Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 42 (1908)

260 (19.9.1908)

urn:nbn:de:gbv:45:1-741996

Die "Nachrichten" erscheinen täglich, auch an ben Sonn-tagen. — Bierteljährlicher Abonnementspreis 1 M 50 %, burch die Post bezogen inst. Bestellgeld 1 M 92 %.

Man abonniere bei allen Boft anftalten, in Olbenburg in ber Expedition Beter ftraße 5.

Fernsprech - Anschluss: Redaktion Nr. 190, Exped. Nr. 46

Machrichten

Inferate toften für bar Beile 15 3, fonftige 20 3.

Olbenburg: Gefchäftsftelle, Beterftr. 5, Filiale Langeftr. 20, F. Büttner, Mottenfir. 1, B. Corbes, Daarenfir. 5, D. Bischoff, Dfibg., D. Sandstebe, Zwischen ahn, u. famtl. Ann.-Erved

Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde= und Landes-Interessen.

M 260.

Oldenburg, Sonnabend, 19. September 1908.

XXXXII. Jahrgang.

Bierzu vier Beilagen.

Cagesrundschau.

Der Interparlamentarischen Konferenz ift ein Danktelegramm bes Raisers zugegangen.

Der Bunde Brat hat über die Finanzreformvor-ge beraten.

Auf bem jogialbemofratischen Barteitage ist mit 258 gegen 119 Stimmen die Resolution des Bar-teiborftandes in Sachen der Budgetbevilligung unverän-bert angenommen worden. Die Siddentischen verkorrten gegen biesen Beschüng bis zules * entschiedener Opposition.

Bapft Bius X. beging geftern fein fünfgigiabriges Prie-

Bon Donnerstag mittag bis gestern mittag sind in Petersburg 392 Bersonen an der Cholera erfrankt und 125 gesterben. Die Gesantzahl der Erkrankten beträgt bis 1681. Seit Beginn der Erybennie in Petersburg sind 1669 Petspane erfrankt und 488 gestorben. Die städtlichen Schulen sind sür 1½ Wonate gescholsen. Die städtlichen werden Honate gescholsen. Den Schulen ind für 1½ Oppitäler eingerichtet. Viele Fremde verlassen die Stadt.

Der Kaiser an die Interparlamentarische Konferenz.

Der Kaiser hat an den Präsistenten der 15. Interparlamentarischen Vonserenz, Prinzen zu Schönaich-Carolath, aus dem Jagdisch Houbertussted solgendes Teleg ram un zesandt: "Den in Bertin versammetten Parlamentariern Eler Kulturslaaten sproche Ich sie den nir durch Euroflaucht überkandten Erns meinen herzlich steue Dursslaucht überkandten Erns meinen herzlich steue Dursslaucht überkandten Erns meinen herzlich steue Dursslaucht überkandten Brügen des Gedenrunds beschaften Beriammlung sich in niehner Residenzstadt wohstrüßen und an ihrem Telle wirten möge sir die Erhaltung der mirst ganz desonders am Serzen liegenden Segnungen des Weltfriedens. Wilhelm I. R."
Das Telegramm wurde in der bentigen Sibung der

den ensten Aunst der Acqesordnung: Erörterung der durch die zweite Haager Konferenz der Frage der obligatorischen Schiedung.

Der interparlamentatigegebenen Löhung.

Der interparlamen einen Laufigen Kongreß hat heiner Eröffinungsfikung dem Deutschen Kaifer ein Begrühungstelegramm gelandt, in dem der Lauf außgesprochen wird sir seine Jüngsten Werthaltung des Welffriedens. Die Erhaltung und dien Freunden der Friedensbeitrebungen am Sersan. Wit Nachbruch wies gestern der Kräsibent der interparlamentatischen Union, Prinz zu Schönaich-Carolash, auf die Worte din, die der erste Deutsche Katzer eine in Berjailes bei Annahme der Kaiserfrone gesprochen hat: "Uns aber und unsern Andfolgeren an der Kaiserfrone wolle Gott verleiben, allegeit Wehrer er des deutschen Keiches zu sein, nicht an triegerischen Eroberungen, sondern an Gistern und Gaben des Friedens an den Kaiserfrone wolle Gott verleiben, allegeit Wehrer und Gestlung. Den Ambou nieden Aberte und Gaben des Friedens auf dem Gebiete nationaler Wostern und Gaben des Friedens unternationaler Schiedsgerichtschaften und Gaben des Friedens unternationaler Schiedsgerichtschaften und Gaben des Friedens unternationaler Schiedsgerichtschaften und Katzer und Kontilden Kriegerischen Bereitschaft der Verleicht der Verleicht der Kriegerichten Bereitschaft der Verleicht der Verleicht der Verleicht eine Kriegerischen Kriegerischen werden unternationaler Schiedsgerichtschaft der Verleichtschaften der Friedenstrumbe geben weiter. Ihr ist un zu Klein und kleiner Anlagen kanzen der kleiner der Verleichtschaft der Verleichtschaften Verleichtschaft der Verleichtschaft der Verleichtschaft der Verleichtschaft der Verleichtschaft der Verleichtschaft der Verleichtschaf

fichern imstande sind. Dazu rechnet sie aber nicht die Frage der Vorisstung.

Auch die Frage des obligatorischen Weltschieden die Frage des obligatorischen Weltschieden der die innerhalb der einzelnen Gruppen der vorlangenen. Die innerhalb der einzelnen Gruppen der vorlanentarischen Union stattsanden, sit diese Frage lebhaft erörtert worden. Das Ergebnis der Verdammen unsigen läuft hinnus auf einen Berzicht auf die nacherielle Beratung über diesen Erseihunst. Diese Veschunds ist mit Vesteindigung au begrüßen. Gerode auf einer Konserenz von Friedensfreunden nung natürlich alles vermieden werden, was Unsteiden unst nicht vorland, was die Friedensfreunde in Ihren Anschausen ernen, darf dort hervorgesoben werden, iondern nur, was sie einf.
Die Borberdandlungen bieten die Gewähr, das die Beratungen der interparlamentarischen Union einen durchaus dammonischen Versiniger sie geschen der Verlagen der interparlamentarischen Union einen durchaus dammonischen Verlägen der die Verlägen der die Verlägen der die Verlägen der Verlä

Politischer Cagesbericht. Deutsches Reich.

Politischer Cagesbericht.

Die Friedensrede des Fürsten Vilow.

Die gesamte Karifer Press scheich.

Die gesamte Karifer Press scheich der Friedensrede des Fürsten Vilow eine große Bedeutung zu. Der "Figaror" neunt sie ein se in fat in met Les Ereig nis. Uederall wird aber auch gleich die Ausanwendung auf die Marafts der in ein fat in met Les Ereig nis. Uederall wird aber auch gleich die Ausanwendung auf die Marafts der in eine der in eine Aussel der volle der von der eine Volle der Volle der

alles berdiente, worauf Fürst Bülow einen Anspruch erhob, ist fraglich. Gleich dem übrigen Europa wünscht Deutschand des Reichstanzlers Worten zusolge den Frieden. Das ist eine willfommene Leeficherung. Bir möchten nur wünschen, das die deutschen Talen — in Narosto 3. B. — mit diesen bewindernsverten deutschen Worten in Einslang länden. Hoffungsvoll werden wir de der fünstigen Richtung der deutschen Koliff nach Zeichen des erleuchteten und menichlichen Geistes inchen, der Fürst Bilows Kede durchweht, die seinen Ferzen und seinen Gemilt Ehre macht."

Die Sisung des Kunderreit im Bundesrat.

Die Sisung des Kundesrates, die geitern Kreitag)
miter dem Boriise des Beichsfanzlers Firsten von Bilov und unter Zeilnahme der einzelstatie ein den Bind auf in für flathend, hat nur einer allgemein gefaltenen Behardigen geholdenen Gebrechung der Kleichsfinnanzeform gegolten. Die Hindung einzelltaatlicher Minister ist nichts Seltenes, sie geichieht siets dei Beratungen so wichtsinanzeien. Die Hindung einzelltaatlicher Minister ist nichts Seltenes, sie geichieht siets dei Beratungen so wichtigen Gesetwes zuse sit bescholen worden, die Zelle der finanziellen Kernworfläge grundpenweite an Au sig die ist de Sundesrates ist bescholen worden, die Zelle der finanziellen Kernworfläge grundpenweite an Au sig die ist de Sunderstates ist der Kleichschaft und die Klusseische der Verlagen. And im Kernellen. Die kunschäfte haben um das ihnen überwiesen Kanterial durch annt werden noch Borifolige zur Ründerrung des einen oder anderen Seinerworfläge dem Bundesrate als vertrautige Deutschaft der Kleichworfläge dem Bundesrate sich vertrautige Deutschaft der kleichworfläge dem Bundesrates sich wirt den Reinzelbeiten der Kleichworfläge dem Bundesrates sich mit den Ausscheitungen der den der Beinzelbeiten und es wird angeitrebt, möglächt bab zu einem endgültigen, und es wird angeitrebt, möglächt bab zu einem endgültigen Beicht, in seht die Serlage underzüglich dem R eich ist ag au und wird auch der öffentlichen Besprechung zugänglich gemacht werden.

Die Friedensdemunstration der Sozialdemofratie. In einer sast die halbe Seite süllenden Annonce und in einer begleitenden längeren Rotiz gibt der "Borwärts" davon Kenntnis, daß am nächsten Sonntag die Leputation der englischen Arbeitersiührer den Berlimer Arbeitern in einer großen Berlammlung in der "Snen Best" die Friedensadresse des englischen Volles au das den ische Volles die Briedensadresse des englischen Bostes von den Genossen Siege und Legien Beantwortet werden.

Husland.

æfimmert. Beibe Schrauben, jowie das Gerüft sind zer jiört. Tagegen glaubt man, daß der Motor ziemlich intalt geblieben ist. Wie verlautet, hatte Aright seinen Ap-parat mit einer neuen, zu schweren Schraube ver-

schen. In Washington wurde die Nachricht wenige Minuten nach der Katalirophe bekannt und rief große Besitürzung hervor. Das gejamte diplom atische Veritürzung hervor. Das gejamte diplom atische Veritürzung der von Augenseinsterium seine Teilnahme an dem Unglick aus.

Nach den Angaben von Augenzeugen traf übrigens der abgebrochen Teil der Schraube die Stüge des Seteuers, der Neroplan überschlug sich nicht, hondern neigte sich auf des ihre Seite. Wight versichte, das Eleichgewicht wiederherzustellen, aber im nächten Augenblick saufe der Exparat nieder und schlug mit großer Gewalt auf die Erbe auf.

Edison über die Luftsdiffahrt.
Edison har seine Ansicht über die Jusunft des Luftschiffes zum besten gegeben. Solion hat kein Bertranen zu dem Spiken der Geberider Aright und auch nicht zu den anderen Flug masch in en. Gebensowenig glaubt er, daß die lenkbaren Luftsdiffe, die leichter als die kupt sind, je einen praktischen Erfolg aufweisen werden, womit er einen geschäftlichen oder finanziellen Erfolg meint. Edison glaubt, daß das Arobsem der Luftsdiffahrt durch eine Flugmaichine gelöft wird, die automatisch funstioniert.

Unpolitisches.

Unpolitisches.

Der "Valazzo Capulet" niedergebrannt. In Berona brannte ein alies Gebände ab, das von der Legende als der "Valazzo Capulet" bezeichnet und mit "Nome ou und Julia" in Berbindung gebracht wird. Bet dem Feuer sand eine Fran ihren Zod.

Unterigliagungen. Der Eroftaufmann Paul Sänger, Infader der Firma Sängertamp n. Sänger in Stettin, ilt verschwinden. In hinterlassenen Briefen feilt er mit, daß er den Tod buchen wolle. Es werden ihm zu ungunften auswärtiger Firmen Unterigliagungen zur Last gelegt, die sich auf 150 000 –209 000 Warf belaufen.

Untomobilunfall. Int einem Disseldorfen Platz erplodierte an dem Antomobil des Größindustriellen Erhbard ein Jyslinder. Die herumfliegenden Eisentlitide trasen das hechsichzige Töchterden eines Schuhmanns am Kopfe; es war sofort fot. Die Wutter und eine andere Fran erlitten Arms und Beinwerlebungen.

200 000 Mart erschungen. Die Straffammer zu Trier berurteilte den Bachswarenfabrikanten Kamacher zu Zwer wertreilte den Bachswarenfabrikanten Kamacher zu Zwer wertweilte den Bachswarenfabrikanten Kamacher zu Zwer wertweilt den Bachswarenfabrikanten Kamacher zu Zwer der den Kalitur"at. Das Denland von Anastalius Grün kondach vurde nachts bestweit. Ann vernutet, das Solwennen die Täter sind.

Bon einem Elefanten getötet. Im Tiergarten zu Best erfaßte ein Elefant, ein Geschen des Kaijers Kranz Joseph, den

in Laibach wurde nachts besudelt. Man vernutet, daß Slowenen die Täter sind. Von einem Elefanten gesötet. Im Tiergarten au Best erschitzt ein Elesant, ein Geschaft des Kaisers Franz Joseph, den Wärter, der ihn gepußt und gereinigt hatte, mit dem Küssel, drückte sin gepußt und burchbohrte mit seinen Stößeb, den den Körper des Unglässlichen. Dieser wurde södlich verletzt in ein Kransendons weregeschift. Der Elesant hatte bereits früher einen Wärter getötet.

Mord. Der Millionär John Leonhard in Reword, einer der berbedentenhsten amerikanischen Hongenschifter, ist in seinem Arbeitsstadinett von seinem Privatssertzus Philipp getötet worden. Dieser bleibt bei der Behauptung, daß es sich um einen Unfall kamble.

handle.
Sionani Morfini, ein mehrjacher Million är und angespener Bantier in Renport, itt gestorben. Er stammte ans Benedig und war ein Freund Garibaldis. Seine amerikanische Laufden begann er als Laufduriche in Newwork, aber nach wenigen Jahren war er ber Kompagnan Jav Goulds. Werinacht hauf die Kolker, von denen die ältere Listforia, schon vielsach von ich exadre 1884 brannte im it dem Aufder ihres Baters nach Europa durch, beitatete ihn, sieh sich einer bald darauf wieder scheiden. Dann ließ sie sich einem Aufder ihres Baters nach Europa durch, beitatete ihn, sieh sich einer dichten. Dann ließ sie sich neum Tage lang auf einer Alihne von Neuwort sehen nach ging aur Albwechselung sir eine kurze Zeit in ein Al ofter. In den letzten Jahren erteilte sie Musstanterucht. Die andere Zochter, Einstein Freier nahen konnte. Jum leberslus erlätze sie auch noch einem Reporter, daß ein aufändiges Wädden jährstich miestens 800 000 K six Kleider ausgeden müsse, ib daß Freier mit ernstlichen Albichten ahnen konnten, daß ihnen Schürkuster mit ernstlichen Albichten ahnen konnten, daß ihnen Schürkuster eine teure Gemachtin werden würde. Und so ist sie denn auch noch unverheitratet geblieben. Giovanni Morfini, ein mehrfacher Million är und anauch noch unberheiratet geblieben.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Die ersten Angrisse aber sind von den Siddeutschen ausgegangen. Aus der Verwirung, in die wir geraten sind, gibt es nur einen Auswege die Kesolution Frohme. Menn Sie einen anderen Antrag annehmen, kommt es zu keinem Frieden, wenn auch hoffentlich nicht gleich eine Spaltung das Ergebnis ist.

Frau Zie - Kamburg: Mir werden im Interesse der Kesolution des Vorstandes austimmen. Die Siddeutschen sind is elbi nicht einig. Es mighte sie der Kesolution des Vorstandes austimmen. Die Siddeutschen sind is selbi nicht einig. Es mighte sie der doch stutze machen, daß sie in ihrem eigenen Haufe nicht einig waren. (Aechhaftes Schr richtig! bei den Porodeutschen). Wie reimt sich das zusammen? Die Genossen verden. Mie reimt sich das zusammen? Die Genossen befämpsen die Einzeletats und timmen dann aber dem Gelamtbudget zu! Sie sallen bei den Mahlen fein gutes Hauf und er Vergierung, und dann bewilligen sie dem Kalssen die Wittel zur Erhaltung! (Sehr richtig! bei den Rotdbeutschen). Für den Demokraten ist der höch fie Zu gend das Mistrauen. Gebärdenspäher aber und Geschäftsträger sollen uns nicht die Grundlagen nuteres Handens geben. (Beisall.)

Darauf wurde ein Antrag Miller-Köln auf Schlis der Nachbrache

Schluft ber Aussprache mit den Stimmen der Rorddeutschen angenommen

mit den Stimmen der Nordentschen angenommen. Ebert-Verlin hielt anstelle Bebels, der ebenfalls wieder im Saale etschienen ist, das Schlukmort und führte darin aus: Es ist systematisch auf die Zuspikung der Gegenfäge him gearbeitet worden. Wir konnten daher unmöglich unieren Sand-puntf verlassen. Wir konnten daher unmöglich unieren Sand-puntf verlassen, wie das alle die Aben also gestern deven im Boritande beichlossen, auf unserer Resolution zu beharren. (Große Bewegung.) Bebel hat die Weinung des Parteivorstansen werden, der der die Genofien Timm, Dr. Frank und Hilbenbrand hätten sich das zum Anstern kondern in der nicht gesten ihre der nicht gesten kondern in der kondern kondern in der der nicht Muffer nehmen sollen. (Sehr richtig.) Das haben sie aber nich getan, sondern sie hoben geradezig gemetetiert, an Seitsjefet; Lei-benichgistlichfeit und strupelloser Bahl ber Mittel sich zu über-bieten. (Heftiger Biberipruch und Lärm ber Süddentschen Nan war spikematisch befrecht, den eigentlichen Streitpunkt zu verschieben und so zu inn, als wenn die Aarteileinna gegen die übbeutschen Karlamentarier als solche etwas einzuwenden habe. Bir wissen, das die Ihre Schuldigkeit getan baben. Aarum handelt es sich der gar nicht, sondern es handelt sich darum, das die Zustumung zum Audet mit dem Aarteitagsbeschilds von Lübed unvereinder ist. Diesen Streit haben wir nicht mutwillig ber-aufbeschwaren, sondern wir haben alles actan, ihn au vermeisber

Das Ergebnis ber Abstimmung über die Resolution

Das Ergebnis der Abstimmung über die Resolution Frohme, die die Budgetbewilligung in dringenden Fällen nach vorhergegangener Verständigung der Fraktionen mit ihren Landesvorsiänden und dem Parteivorsiande für puläftig, erklärt, vor deren Abstehung, und zwar mit 21.7 gegen die Stimmen. Der Parteitag nahm das Ergebnis, das ja auch bei der Jusammeniegung der Versammlung vorauszuschen vor ahne ide Eundesvene auf war, ohne jede Kundgebung auf.

bei der Zusammensehung der Berjammung vorauszuschen war, ohne jede Aundgebung auf.

Darauf wurde über

die Resolution des Karteivorstandes
abgestimmt, die befauntlich folgenden Wortlaut hat:
"Der Parteitag bestätigt von neuem die Rejolutionen von Libed und Dresden, die aussprechen, daß der Staat, islange er sich in den Sänden der bestigenden Klassen bei nutzellt und ein Wittel zur Kiederbaltung der bestigten Wlassen Klassen kl

wieder nachdrücklich darüber aufzuklären, ist eine unertäßliche Aufgade unierer agitatorischen Arbeit."
Alle Abänderungsanträge zu dieser Reislution, von deneg einer im dritten Absah siatt der Werte: In den Zaudiagen dom Vährtenderer, Baden und Vagern siehen wolfte; in den Abaddagen aller Hundesstaaten, wurden abgelehnt und die Kesolution des Vorstandes darauf in namentlicher Absimmung mit 25s gegen 90 Etim ne en angen om men. Der Barteivorstand simmung geschosen die Kesolution, edensid die Eripsiger und Berliner. Ihnen scholfen sich neben einem großen Zeil der nordbeutschaften Delegierten die weniger dissentrenden süddeutschen Genossen. Gegen die Kesolution stimmten wieder Dr. Dovid, deutschlich, Koske, Legien, Sachse, due, Bömelburg, Robert Schmidt, Frohme, Dr. Dunard, d. Ein, Veinert, Segies.
Auch diese Absitumung wurde mit Inde aufgenommen.
Landbagsabgeordneter Segis-Vürth gab darauf im Aufs-

Auch dies Abstimmung wurde mit Kupe aufgenommen, Landtagsäbgeordneter Seg i is Kürth god derauf im Auftrage von 67 Pelegierten der württembergüschen, bobischen, bosersischen und hestischen Landtagskraftionen eine Erklärung ab, in der diese Landtagskraftionen eine Erklärung ab, in der diese unterwerfen. Sie seine Absticklisse des Auftrages in allen prinzipiellen Angelegaen beiten des gengen Reiches unterwerfen. Sie seinen der der der der heiten des gengen Reiches unterwerfen. Sie seinen der der Ennlächt, das für die jessellen Angeleganheiten der Landespolitik die Landespognigationen die gutändigen Inlangen sind, die auf dem Boden der Franklich der Auftrageschaften der Auftrageschaften kerkelt der Verlächtung dem pklichzemägen Ermessen und der der Auftrecklichten von der Verlächten der Landesdragen der Auftrecklich der Verlächten und auch der Jubörer. Berfichen von der Verlächten der in ger: Der Parteitog nimmt Kenutnis den bieser Erstärung und nimmt sie au Brotofol.

Darauf trat die Wittagspaufe ein.

biefer Erffärung und nimmt sie zu Protofoll.

Tarauf trat die Mittagsdaufe ein.

Begen 3 Uhr nachmittags wurden die Berhandlungen wieder aufgenommen. Die Reihen der Delegierten und der Anhörer waren aber, nachdem der Jauptelou des Karteitaaes in der heutigen Bormittagssihung erledigt won, bereits fix art a elich ter.

Der Parteivorstand hat dem Parteitage inzwischen folgende Resolution über die Kriegshehe vorgelegt: "Das gemeingesährliche und der konten beitwieder kreife, Kulturvölfer, wie das deutliche und englische, gegeneitig zu derreigen der unspetziglien und kurzsichtigten Ind vorziehen der einzerziglien und kurzsichtigften Indexenden der ausbeutenden herrichenden Klassen, welche der der der des der der kannen der Kreifen der ausbeutenden herrichenden Klassen. Sie licht im schrofften Gegenlaß zu der Gestungung internationaler Prübertsöffeit der ausgebeuteten Wassen aller Nationalitäten, welche durch die engite Soldvarläf der Interese nacht und Plut, welcher jeder Krieg gerade in erster Linie den breiten Wassen, welche er sir des Geschaften und klurkellen Schödigungen, welche er sir die Gesamtheit der Wässen wie keinen Wassen, denen zuscha jede jeder Konssisch den Klussen und kluturellen Schödigungen, welche er sir die Gesamtheit der Wässen und kluturellen Schödigungen, welche er sir die Gesamtheit der Wässen ausgeschen klussen der Klussen des der wellwirtschaftlichen und mehädigen, denen zuscha jede jeder Konssisch in sich birgt, ausgeschen keinde eines Weltfrieges in sich birgt, nacht es der Arteitage dem Brosetariat Deutschlands zur besondern Klisch, gemäh der Keschultun des internationalen Kongresses in Sutturgent wir allen in Verracht hommenden Mitteln ür die leberwindung des hauden der Keschen der Stehens einzutreten."

But Verpandlung sehr Ausächft dan der Keschen des Friedens einzutreten."

gemäß der Refolution des internationalen Kongress in Stutigart mit allen in Betracht fommenden Mitteln ür die Uederwindung des haudmittigen Geittes und ür die Scheung des Friedens einzutreten."

Aur Berhandung seht zunächt das Thema: "Sozial-politif und der neue Kurs". Referent war der Aberleit und der Negerbrote Wolfen der der Kurs". Referent war der Aberleit und der neue Kurs". Referent war der Aberleit und der in Engenden Karteilen, die in den letzten Jahren eine Anzahl sozialvolitischer Anträge gestellt haben, haben weder die Kähigteit noch den Willen, die in ihren Anträgen gestellten Forderungen durchzustübern. Die Regierung dat durch die meisten Entwürfe offen bekundet, dah sie nicht gesentigt ist, eine Sozialvolitif zu treiben, die den Widerstand des Mentalberdandes deutsche Entwürfeler Indientig ist, eine Kozialvolitif zu treiben, die den Widerstand des Aberlaberbandes deutsche Indientig ist, eine Kozialvolitif zu treiben, die den Widerstand des Aberlaberbandes deutsche Indientig ist, eine Kozialvolitif zu treiben, die den Widerstand der Seiterster Erfüsten und des Innerhalb nach auf der Verlächte Erfüst unter ist zu und weiterweitigen Auflächnente eine Agiatation eingeleitet wird zur schlausgen Durchsischung der in Bezug auf die Arbeiterverlichenung gestellten Forderungen."

An der Begrindung dieser Refolution wies Mog. Molstendung der Urchsischung des in des Abas konstellten Konstellt des isoziale Könschung der in Bezug auf die Arbeiterbereitigenen Erfüglich der Find Freunde den mage. Die Freihalf der Andal führ, der Andal führ der Andal führ der Andal fein Kenstelleinung gegen die Kenstelleinung der Verlächter der Konstelleinung kannerlassen der Verlächter Andal fein Kenstelleinung kannerlassen zu der Verlächter der Schalten werde der Andal fein Kenstelleinung kannerlassen zu der Verlächter der Konstelleinung kanner der Verlächter der Schalten werde kanner der Verlächten der Verlächter der Verlächten der Verlächter der Verlächten der Verlächten der Verlächter der Verlächten der Verlächten der Verläch

prade war man allgemein der Anficht, daß eine Aenderung des Statuts erforderlich sei. Der Antrag wurde dasper einstimmig angenommen. Die übrigen hierzu vorliegenden Anträge, die sich an die Wahl der Delegierten begiehen, wurden einer Kommission von 23 Delegierten

giberviesen.

Jum Schluß wurde die Borschlagsliste für die Borschadswahl verteilt. Der alte Borstand foll wiedergewählt und an Stelle der aus dem Borstande ausscheidenden zur alle die die Genoffinnen Gründerg und "Jets gewählt werden. Die eigentliche Borstandswahl findet erst morschaden.

gen mur. Rachdem dann noch als Ort des nächsten Par-teitages. Leipzig gewählt war, wurden die Ber-handlungen auf Sonnabend vertagt.

Aus dem Crokherzogtum.

ger Rachbrud unferer mit Berrefponbengieiden berfebenen Driginalberichte im nur mit genauer Duellenangabe gefattet. Mitreilungen unb Bericht über lefae Borfommniffe finb ber Rechefton firts Gullommes

gen Rachtrus untere mit Kerespondenzeigen verlegenen Desetnatseries var mit genauer Quellenagedes gelatet. Mitelungan und Berteke var eine Leite Keremmille ind der Sudenvaren für Sudenvaren.

* Spielplan des Großferzogal. Theaters in Oldenburg. Jonntag, den 20. Sept., 8. Borft. im Ab.: "Ein Erfolg", Zwifipiel in 4 Affen von K. Kinden; Antaga 7 Uhr. Endegen 3410 Uhr. Dienstag, den 22. Sept., 4. Borft. im Ab.: "Ke na chijan ere", Lugivipiel in 3 Affen von K. von Schönthau und K. Koppel-Ellfeld. Somtag, den 27. Sept., 6. Borft. im Ab.: "Re na chijan ere", Lugivipiel in 3 Affen von K. von Schönthau und K. Koppel-Ellfeld. Somtag, den 27. Sept., 6. Borft. im Ab.: "Re in Le op o I d". Bolfstitt mit Gesang in 6 Bildern von K. Arronge, Wusif von K. Bial.

** Neber die Soffapelffonzerte der fommenden Saign if tolgendes mitzuteilen: Als Sofife en find gewonnen worden: Klavier: Kr. W. Gefelfdap Winden, herr Aris, die hier bereits gelpielt hat; Herr S. Difter But in Kr. Bort er Bereitin; Bol in er Kr. Erf. Effic Klavier Gefan ag Kr. Frieda Se m vel-Berfin, die talentierte Roforaturlängerin der Kgl. Hofoper: Frk. R. Le ph de et er Berlin; Herr Ludwig de herrichten, der intereffante Lenor, und Herr Kopfe far en find genommen: Dinonien dom Schubert, Beethooen, Konda, Aruschner, Mendelsjohn, Scharmenta, Sinding, ferner Oudertürer, Mendelsjohn, Scharmenta, Sinding, ferner Oudertürer, Mendelsjohn, Charmenta, Sinding, ferner Oudertürer, Mendelsjohn, Charmenta, Sinding kerioz, Bagner n. a.

*Bidytig für Kaufleute! Um Interachteil der heutigen Nummer der "Racht." befinder jür ein der Reflantieren der Kgl. Herr Kauflenden und antbewarpen!

*Die Rachtrichung des Achtubrladen her Keindesseleich, die geftern aus dem Kofen gezogen wurde, baben noch un feiner Waltlete estübet.

machung, aus der zu eriehen ift, wie sich der Gestäftsversehr nach Einführung des Acht uhr la den schlussischere fehr nach Einführung des Acht uhr la den schlussischere fehr nach einem Achten der gesten und ausbewahren!

* Die Rachserbalten vom der Ferfunft der Kindes leiche, die gestern aus dem Kosfen gezogen wurde, daben noch in feinem Kesultat gesührt. Der Erste Staatsanwalt erläht im Aneratenteil einen Aufral.

* Ein "Zenisches Aunsthlatt" mit reicher Illustration gibt die Hohnender Aufral.

* Ein "Zenisches Aunsthlatt" mit reicher Illustration gibt die Hohnender Kürdernensensteil der und der Franzsteil der Allessen der einen Zuschen der einen als gabe, in sogengeschichtlicher Belenchung und mit erlauternber Wirbigung, hat die Ar. d. Kamp in Wiedeurg im Berlage von Waper n. Miller in Berlin berausgegeben. Dr. Komp ist von seiner Linkender Wirbigung, hat die Ar. d. Kamp in Wiedeurg in Berlage von Waper n. Miller in Berlin berausgegeben. Dr. kom ist von die bestehen under der Kamp ist von einer Ausgabe b. A.

* Aufschadenaften. Das Vert, das ein slassische Dassische der Verteilung der Verteilung der Verteilung der Verteilung der der Verteilung der Verteilu

* Busamenschluß der Exportagenten in Berlin. Der dem Zentralberband Deutscher Jandlungsgenten zu genten. Berein Berline nechtenen Zerein Berliner Zerbiner. Bereine angehörende Berein Berliner Agenten. Der einteilung in "Brandenschwerben" vorgenommen. Kummehr hat der Berein deine "Exportagenen unfaßt. Innerhalb des Bereins bei enur Exportagenten umfaßt. Innerhalb des Bereins beitehen jeht folgende acht Brandengruppen: Gruppe 2: Zebensmittelgruppe; Gruppe 3: Admisparen umd Zeder; Gruppe 4: Drogen und Chemisaften, Iofbeferwaren, Farben, Seifen, Barfimerien; Eruppe 1: Den des Weisels wirden und Silder, Velenchung; Galanterie und Bijonterieworen. Wöbel und Sapier. Beneinstelgruppe Struppe Struppe Struppe Brandengen und Stemmenstellen.

**Auf den Kramermart beziehen sich zwei Verlagen und Verlantschung ungefelen.

**Nüt die behörtige Familie in Ohmliede find ferner eingenangen von A. A. und ein Kafet, R. R. 2. A. C. B. 1. A.

m: von C. K. 3 A und ein Katet, N. R. 2 A. C. B. 1 A. J. 3 A. B. fier eine Kinderbetistelle, A. R. 1 A. J. St. A. L. M. Dit der erfen Summe A. 3 m. Wil der erfen Summe A. 3 met Batete und ein Kinderbett. Derzl. Dank! Weitere

Bettervorheriage. Giidoftwind, troden, beiter, nach-

-n- Robentirchen, 19. Sept. Die Borbereitungen zum berühmten "Ar oo n far fer" Markt lind in flotem Gange. In wenigen Tagen wird auf dem sonst is still daliegenden Marktbumm eine Audenstädereitelen, wie sie die Khantatie nicht bunt-beriger ausmalen kann. Zum Tell sim die eingetrossenen Markt-beiger ausmalen kann. Zum Tell sim de eingetrossenen Markt-bezieher den Rodenströhenen alse Bekannte, doch sind munche nene Geschäfte vertreten. So erhebt sich auf dem aweiten Markt-bamm, dem sogen. Solzmarkt, direct dor Sanders Kinemano-kann, dem sogen. Solzmarkt, direct dor Sanders Kinemano-kann, dem sogen. Solzmarkt, direct der Sanders Kinemano-Mal sähren wird. Deute trijft der bekannte Kirks Mark ein, der hier immer regen Besuch hatte. Eine Hauptanziehungskraft wird sedenstäden der der der der der der der der Britung des Herrn Kr. Demm auftretende Kinstslegeissfähren, kind hervorrageide Künstler zu gemeiniamem Wirfen ver-eint. Wir neunen aus der großen Jahl nur die Pradsfeistfinsfich hervorragende Künftler zu gemeinsamem Wirfen ver-Bir nennen aus der großen Zahl nur die Drabtseilfünst-

lerin Mde, Theresita, den American Cyentric Teddu usin, den Blisdicker und Improdictor Iwan Wels, die Sand-Aristallmaler Geschwister Belesko, die Berwandlungssoudvette Claire Ferrand und den Singhalesen Mr. Ramin, der als indischer Jasir auftreten wird. dossentick jorgt der Finnend batür, daß manche Winsicke, die sich auf des altereindmte Boltsseit besiehen, nicht zu Basser werden, err zeigt seit gestern ein etwas heiteres Gesicht, das hoffentlich zum pellsen Sonnerschen führen wird.

i. Barel, 19. Sept. Die vormals Langen der pergische Bestieden Aufret den Balphof, vor einem Jasire angekauft von Ziegeleibeisher Auper zu Barelerhafen, ging durch Kauf an die Eisen dah nier. Da durch die Sunnachtige Angliederung der Kodenstrückener Bahn der Bahnhof de den tend der größert werden mut, hat die Eisenbahnbehörde sich dieses wertvolle Grundlick gesichert.

uchert.

1. Barel, 19. Sept. (Pribattelegramm.) Heute frühgen 8 Uhr wurde die Jenerwehr alarmiert. Es braunte in Kaisers Kassecenschaft. Glüdlicherweise Tonnte das Jener mit Hise eines Minimoz-Apparates gelöscht werden. Der Boden wies arge Zerförungen auf. Drei große Spiegelicheiben sind teils zertrümmert, teils gesprungen. Das Jener soll beim Gasfocher entstanden sein.

Die Wahlmännerwahl

diesmal natürlich.
Auch in Eut'in scheinen die "Roten" ausgeschaftet zu sein. Ein Telegramm meldet wis heute morgen: "Die Sozialdemokraten versoren bisher mit Schwartau 12 Wahlmänner an das liberal-agrarische Wahlkartell; damit hat leterers begründete dossinung auf Sieg." Daggen scheinen die Birkenselver Oberhand zu bekommen.
Abschliebendes ist erst nach beendigter Wahlmännerwahl zu lagen. Der Siege der agrarischen Karteilen von der größten Bedeutung sür den kanderfese wird von der größten Bedeutung sür den künstigung knühen, daß die Aussichten sür die Wahlresorm und das neue Schulgeset badurch keinen Festightag erleiden.

Landwirtschaftliches.

Olivenfleie ober Olivenfteinmehl als Futtermittel.

Olivensleie oder Olivensteinmehl als Futtermittel.

Von Samburg wird seit Jahresfrijt in großen Mengen ein "Hutfermittel" ang assen elsen Deutschlands verfrachtet, das vom Auslands (Italien, Krantreich und.) über See eingest und in den Frachtbriefen als Olivensleie oder auch Olivensteine, also um Olivensteinmehl, dezeichnet wird. Es handelt sich den Auslenstein und Divensteinmehl, desjen Auslenstein und Divensteinmehl, desjen Auslenstein und Divensteinmehl, des und Auslensteinmehl, des der Auslenstein und der Auslenstein und Verstein und der Verstein und Verstein und der Verstein und Verstein und der Verstein und dem Inneren Samenstein. Das Fruchtsleich erthfällt und dem inneren Samenstein. Das Fruchtsleich enthält Del, welches ausaapreßt wird; der Steinstern ist und

gefähr ebenso wertlos wie die Steinkerne unierer Pflan-men. Da diese Kerne bei der Dlivenölgewinnung in großer Wenge sich ausammeln, windcht man sie ausbringend zu verwerten und mutet — wie Prosessor Eutger-Königeberg ichreibt — dem deutschen Zandwirt zu, sie im gemahlenen Zustanze zu 7–9 Mr. sir 1 Coppelantmerz zu kaufen und als Hutternittel zu verwenden. Prosessor Stuger betout ichreibt — dem deutligen Landburt zu, in den generallen gufande zu 7-9 Mt. für 1 Doppelzentner zu kaufen und als Futtermittel zu verwenden. Profesor Stuger betont deshalb aufs Neue die Notwendigkeit:

1. daß die Staatsregierung mit dem seit Jahrzehnten in Aussicht gestellten Futtermittelgeset nicht mehr känger

in Aussicht gestellten Futtermittelgelet nicht mehr länger wartet, und
2. daß der Landwirt soweit als nur irgend möglich auf den Berbrauch ausländischer Huttermittel, insbesondere den Futtermehlen, verzichtet.

Das Olivensteinmehl diente schon früher hier und da, disher allerdings nur in verhältnismäßig steinen Wengen, als Historiags nur in verhältnismäßig steinen Hengen einstühren zu steinen, dentragten der Amportenze, six das Olivensteinmehl die gleichen Frachtvergünstigungen zu gewähren vie sir: "Aleie". Die Gisenbahnverwaltung bat. aber in richtiger Wilrdigung dies "Autrentitels" bestimmt, das die Abfertigung dies auf weiteres nicht nach dem Futtermittelstrii, sondern nach der teuerten Klasse, der allgemeinen Waggenladungsstasse, zu erstellt der Allgemeinen Baggenladungsstasse, zu erzeiten Klasse, der allgemeinen Baggenladungsstasse, der eine Landen der eine Landen der eine Klasse, der allgemeinen Baggenladungsstasse, der eine Landen der eine Landen der eine Landen der eine Ausgehreiten der eine Landen der eine L

neueste nachrichten und lette Depeschen.

Bepelaten.
Gin Zarenschless im Meer.
Betersburg, 18. Sept. Der Zar liegt in den finländischen Schären sleihig dem Fitchsang wie auch der Zagedicken Schären sleihig dem Fitchsang wie auch der Zagedicken Eichtigsaufenthalt der Zarentamitie if die schönelegene Ansel alt and von Der Bar hat Anordnung zum Ankauf dieser Ansel getroffen, auf welcher ein Sommerichte mit wie den anzen Hols mit dellffündiger einrichtung für den ganzen Hols will dann die Zarensamiste ieden Sommer auforingen.

ganden Aof und den Soff und erfrigen bied. And dieseicht zu überwochenden Schlop will dann die Jarenfamilie ieden Sommer zudrüngen.

Die Auflageichrift gegen Dr. Schüding.

Berlin, 18. Sept. In der dem Vürgermeister Dr. Schüding nunmedr zugeiellten Anighubigungsschrift wird an dem Fielder und Sengenvernehmungen neues Material gegen dem Dr. Schüding nicht ergeben haben. Die Unflage dem fich alle nach wie der leichglich auf der ichriftstellericken Tätigfeit des Angeichuldigten auf und gipfelt in der Behauptung, daß der Angeichuldigten auf und gipfelt in der Behauptung, daß der Angeichuldigten auf und gipfelt in der Behauptung, daß der Angeichuldigten auf und gipfelt in der Behauptung, daß der Angeichuldigten auf und gipfelt und erweitung betreiender Geselen unt Andeskerrn. Die Beradekung betreinder Geselen und die veröfflichungen der vorgesetzten Dienstehder Verleitung und der Entstellungen und der Entstellungen und der Entstellungen vor vorgesetzten Dienstehder Verleitung und der Schülliche Species und der Interverziehen der Verleitungen der vorgesetzten Dienstehder Verleitung gegeigt habe. Im übrigen biste die Anstendungsschrift der Vernerziehens.

Berhältnisse Verleitung Verleitung aus der die vorgesetzten Einstehandungen kannen für die inneren Berhältnisse Verleitung Ausschlaften der Verleitungen der der Verleitungen der Verleitungen der Verleitung vor der der Verleitungen der Verleitungen der Verleitung der Verleitungen der Verleitungen der Verleitungen der Verleitung vor der Verleitungen der Verleitung vor der Verleitungen der verleitungen der Verleitung vor der Verleitungen der verleitung vor der Verleitungen der Verleitungen der Verleitungen der Verleitungen der Verleitung vor der Verleitungen der Verleitung vor der Verleitung verleitungen der Verleitung ve

ihren Inhalt ein historisches Dofument für die inneren Verhältnisse Preußens.
Die intervarlamentarische Union.
Verlin, 19. Sept. Die deutsche Ernppe veranstaltete ein Banket, zu dem zahlreiche inkändische und ausländische Varlamentarien a. a. erschienen waren. Prinz zu Schön a ich Carolath eröspiete die Toale. Er sührte aus: Wenn wir im Frieden leden und arbeiten sowienen, so verdanken wir dies in erster Linie der hohen Weisheit der Sowersine und Staatsdoerschapter zie entschlossen, war der ein Abslieden und deren Friedenscheiten und der Verlagten, und deren Friedenscheiten aller vertretenen Staaten, wobei Apponis Deutschland als Hort des Friedens pries.
Brights Inhall.
Karis, 19. Sept. Als Wildom Wright die Nachricht werden Untstlieg. Er bat, ihn in seinen Schuppen einen Drucker, was die Finden des Sessen der Verlägen eines Bruders erhielten, daß das Befinden des Sessen ist viet.
Werfin, 19. Sept. Fürst Eulenburg verläßt heute voraussichtlich die Charitee und überseichelt nach einem Privatjanatorium.

Becanwortlich: Cheiredafteur Wilhelm von Busch. Leitung der Boliut, des Kenilletons und Bermichten Dr. Aichard Hamel, des Lotalen J. Aeplog. Berantwortlich für den Inse-ratenteil: Ch. Iddicks. Tund und Berlag von B. Scharf, jämtlich in Oldenburg.

Witterungsbeobachtungen in Oldenburg von A. S chuls, Dof Optifer. 2 Prems | Sarometer | Sufftemperatus | Saffur | Sufftemperatus | Saffur | State | Saffur | 18. Sept. 7 Uhr nm + 13,1 771,6 | 28. 6,1 18. Sept. + 15,4 + 7,9 19. Sept. 8 Uhr vm + 10,6 772,6 28. 6,5 19. Sept.

Asthma, Kurzatmigkeit, Emphysem

sofortige Linderung durch

Dr. Elswirths Astmol - Asthma - Pulver. Jeder an diesen lästigen Zuständen Leidende verlange Gratis-Muster von Dr. Elswirths Astmol-Asthma-Pulver von der Engel-Apotheke in Frankfurt a/M, Grosse Fried-bergerstrasse. Es ist einzig in seiner Wirkung.

Messaline - Radium - Selde und "Senneberg-Seibe" bon Mf. 1.10 an portoLouisine - Taffet Taffet

Mufter umgehend. Henneberg, alt Seidenfahrikt., Zürich.

Magenbeschwerben,

bie burch Berbanungsftörungen hervorgerufen find, beseitigt man am sichersten durch den Gebrauch eines guten Abführmittels. Als soldies hat Califig einen Beltruf. Es ist von angenehmem Califig Geschmad, milber und doch sicherer Wirfung. "Califig" ift eine Mijdhung aus talifornifdem Feigenfaft und dem Extraît verschiedener wohltdig wirtender Pflanzen. Aur in Aussischen erhältlich. Bestandteile: Syr. Fiel Californ. (Special Mode California Fig Syrup Co. parak.) 78, Extr. Seun. liquid. 20 Eliz. Caryoph. comp. 4



Alleinvertrieb für Oldenburg u. Umgegend:

6. Stöltje, Oldenburg, Am Markt 20. Fernsprecher 782.

Mechanische Reparatur-Werkstatt für Schreibmaschinen, gahrräder und Nähmaschinen. Christoph Steinmeyer, Donnerschweerstraße 25.

Ihrem Interesse

beachten Sie eingehend die fensationell billigen Angebote, welche die Firma morgen auf dieser Seite veröffentlicht.

Warenhaus Gebr. v. Wien

Sonntag =

:: :: vormittag :: :: bitte ich den Eingang

Baumgartenstrasse

:: zum Verkaufslokal :: zu benutzen.

Schaufenster u. Lokal sind erleuchtet.

Morgen Sonntag

bitte ich um Besichtigung meiner

Schaufenster-Tieldekoration

Achternstrasse 37.

Ausstellung entzückender

Neuheiten

darunter

Modelle.

Leo Steinberg.



Mein Arzi

verordnete mir zur **jezigen** Jahreszeit 1-2

L'estomac vor Tisch, be-sonders aber abends vor dem Schlasen-gehen.

Bertreter: Joh. Wolfje jr., Oldenburg,

Steinweg 3a

Gasmotor, 4 HP.,

Breis 200 M. Johann Eilers, Donnerschweerstraße 24.

Trauringe

nur in massivem Golde. Beste, fugenlose Aussührung. Alle mobernen Muster und :: alle Weiten vorrätig. :: bravierungen der Namen sofort

Verlobungs - Geschenke

: : in großer Auswahl. : : Nur moderne Waren, teils in eigener Wert-: : flätte angesertigt. : :

Bayrum,

vorzüglichstes Kopfwaschwaser.

Polymer das Kachstum der Darre.
Drogen und Mineralwasser Dandlung
Khotheter E. Sattler Nachig.
Juh.: Apotheter Ih. Storandt,
Daarenstr. 44. Verniprecher 386.
Mitglied des Rabattiparvereins.

Kind

besserkunst, direkt nach der Jeburt, wird von einem gut stuierten Ehevaar aegen ein-malige Berattung zu adoptieren resucht. Dif. unter S. 77 an die Typed, d. Bl.

Heiratsgesuche.

Gine größere Landwirtstochter, Mitte der 20er, fucht die Vefannt-ichaft geb., iungen Landwirts mit eigener Beitjung weeds Detroit Keannte auch micht ausgelchloffen. Annonum gwedtos. Ernflgemeinte Dferten unter 200 J. M. werden bis zum 23. Eeptember pofit. Olbenburg erb.

Bremer Stadttheater.

Sonntag, den 20. September: Tannhäufer und der Sänger-frieg auf Bartburg". Montag, den 21. September: Wignon".

"Mignon". Dienstag, ben 22. September: 2 × 2 = 5".

esidenz-

Langestr. 73.

Brogramm: Gejchichte eines Findlings! Sie wollte Schauspielerin werden! Das Geheimnis des Berges!

Die Sprungsedermatrate!
Die Nisse: sing., sprech,
Intermezzo!
u. s. w. u. s. w.

Breije: An Sonn- u. Feft-tagen Eintritt 40 A, Eduller n. Leptinge bis 5 Uhr 20 A. An Bochentagen: Eperritis 50 A, 1. Plan 30 A, Eduller bis 7 Uhr 15 A.



Großherzogl. Theater. Sonniag, den 20. Septbr. 1908. 3. Borstellung im Abonnement. Ein Erfolg. Lustspiel in 4 Aften von

En Eroig. Lustipiel in 4 Aften von Paul Lindau. Kassenössung 6, Sinlaß 6½, Ansang 7 Uhr.

Stabsveterinär W. Kraemer

prakt. Tierarzt, Osternburg, Cloppenburgerstr. 2.

Nordenham. Verreist bis Montag, den 28. September. Zahnarzt Mysegades.

Verreist bis 2. Okt. Dr. Wintermann.

Familien-Nachrichten. Rerlohungs,Muzeigen.

Bertobungs-Anzeigen. Die Berlobung uniever Tochter Helene mit Deren Landwirt Johann Boedecker in Metjen-dorf beehren wir uns anzuseigen. Ethorn, im Sept. 1908. Gerhard Hibers u. Frau, Tuna geb. Bohlen.

Helene Hilbers Johann Boedecker

Berlobte. Betjendorf.

Statt Karten.
Die Berlobung ihrer Tochter Elijabeth mit dem Kaufmann derrin D. G. Meenken in Oldenburg zeigt hierdurch an Brau Marie Niecke.

geb. Beinje. 3wifchenahn, 20. Gept.

Tobes-Unzeigen.

Nethen, den 18. Sept. 08. Deute morgen 1½ Uhr ent-ichlief janft und ruhig nach furger heitiger Krantbeit mein lieber Mann und unier treuforgender Kater und Großvater, der Brint-füger Eilhelm Krömet in seinem 72. Lebenstiefere

in seinem 72. Lebensjahre. Dies bringen mit betrübten Derzen zur Anzeige

yerzen zur Anzeige Witne Krömer geb. Dobbie. Briede. Eilhemann u. Fran geb. Krömer nebfi Kinbern. Die Beerbigung finbert am Dienstag, ben 22. Septier, nachm. 2½ Uhr, auf bem Briebhof zu Rafiebe ftatt.

Oldenkurg, 17. Sept. 08. Heute morgen 7½ Uhr ent-ichlief nach längerer Krank-heit meine liebe Frau und meiner Kinder gute Mutter

Elise Gautel

geb. Folfers in ihrem 28. Lebensjahre, was hiermit tiesbetrübt zur

Anzeige bringt Ludwig Gautel u. Kinder, Die Beerdigung findet vom Peter Friedrich Ludwig-Hospital aus am Montag, d. 21., vorm. 9 Uhr, ftatt.

Oldenburg, 18, Sept. 08, Gente morgen 11 Uhr ent-ichtief fauft und ruhig nach langem mit größter Geduld ertragenen Leiden uniere innigftgeliebte teure Mutter

Johanne Borders

get. Freele
im 58. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Emma u. Fleecie Borchers.
Die Beerbigung findet am
Dienstag, den 22. Septire,
mozgens 9 libr, v. Trauer-batte, Tommerichweeftr. 53,
aus auf dem Ostendurger
Kirchhofe statt.

Stollhamm, 17. Sept. 08. Heute entschlief fanft und ruhig unjere liebe Tochter

Anna.

In tiefer Trauer: Ernst Tangen u. Frau geb. von Münfter.

Die Beerdigung findet am Montag, 21. Septbr., nachm. 4 Uhr, auf dem Kirchhofe in Stollhamm statt.

Raftede, d. 18. Sept. 08. Bestern abend wurde mein ieber Mann, unser lieber Bater, der Hosapotheker

Conrad Rathe

im Alter von 60 Jahren uns plöhlich entriffen. Pjalm 27, 1.

Um ftille Teilnahme bitten Die trauernden Sinterbliebenen.

Dinterbliebenet an Dienstag morgen um 10 Uhr statt.
Freundlich zugedachte Besuche lehnen wir herzlich dankend ab.

Danffagungen.

Für die ahme banken Sauptlehrer Logemann, Minfen;

Sauptlehrer Jangen und Frau. Bant, 18. Gept. 1908.

Olbenburg, ben 18. Sept. 1908. Kür die vielen Beweise herstlicher Teilnahme bei dem Sinscheiten meines lieben Manusend und unieres lieben Asters sonen wir auf diesem Wege Allen unseren.

herzlichen Dank.

Fran Louise Schildt geb. Egeling und Rinber. Beitere Familien-Nachrichten.

Weitere Kamilien-Nachrichten.
Geboren (Tochter): Gedröder, Wisselbenbacen. Spublins Dr. Lübberd, Alltona.
Berlobt: Anna Gerbek.
Seagern, mit Johann Horbek.
Seagern, mit Johann Horbek.
Seagern, mit Landwirt Krib Waaben. Marie Soldenburger, Jeder, mit Landwirt Krib Waaben. Kunnigertiaet.
Berheitratet: Krih Mever mit Kea Kannegieber. Loog.
Gestorben: Landmann Johann Grummen, Moorhausen.



1. Beilage

ju M2 260 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 19. September 1908.

Sportliche Rundschau.

Die bergangene Woche stand im Zeichen der glorious uncertainies des Imris. Horizont II. zeigte im Hertesche Mennen dem besten Grachiser dereigheigen Södring leicht die Eisen. Damit wiederholte der Den Beitner II. zeigte im Hertesche Dem der wechtiger dereigheigen Södring leicht die Eisen. Damit wiederholte der d. Wentsche Der Kreis den Verlicht, in Ivalier Verlicht, in sit der Grund für zein Bernand und Eiserheit in der flickt, der Kreis den Verlagen mit Sicherheit in der falligen Taftif des ganzen Rennens zu juden. — Im Gerzog von Antivor-Rennen gewonn, wie voranszusiehen war, Weitier gegen Chanullor's Samith, Spion und Lapis Lazuli.

Am Wittelbundt der fommenden sportlichen Terianisse stehen, 2000 Kronen' zu Karlsborth, ein Jaabrennen über 5000 Meter, mit 30 000 K dotiert: Wignon städer, 60 Kilogr., Printen), Stormp Ocean sid, 70,5 Kilogr., Baftian, Robati, Chining Armour Giöbr., 70,5 Kilogr., Scholan, Mosal, Schning Armour Giöbr., 70,5 Kilogr., Scholan, Mosal, Cofficial, Et Mosal, Lockente Giöbr., 67 Kilogr., Lippold), Nutvin (4jäbr., 60 Kilogr., Gonstal, Undente Giöbr., Martin), Le Rod II sijäbr., 86,5 Kilogr., Scholand und Stommstomm Kribe (alt, 70,5 Kilogr., Rasse, Kaligr., Bantler), Scholand, Mosal, Giöbr., 85,5 Kilogr., Wäntler), Scholan, Wäntler), Scholan, Wäntler), Scholan, Wäntler, Scholan, Kalifi, Cherrh Gobbler (bjäbr., 55 Kilogr., Wäntler), Scholan, Wäntler, Scholan, Kalifi, Sans, Anthin und Doppelgänger sind wohl in dieser Reihenfolge die besten Perede im Kelde.

Andhoem Leipzig icon am Sonnabend im Stiftungspreis Nachboem Leipzig icon am Sonnabend im Stiftungspreis flood A., 1350 Meter, für Ljähr.) eine bessere Konfurrenz bringt, tommt am Sonntag der Gr. Preis von L. (25000 A., 2550 Meter) zum Austrag mit: Kasadu I (56 Kiloar., Bulloch, Per-sens, Radium und Torpedo (Netis), je 50 Kiloar., Barri-tobe I (52,5 Kilogr., S'Connor). Der Gradiser Kasadu I stebt an Klasse voran. Aus Platz sommen Barrisade I oder Torpedo in Kraae.

Vermischtes.

Aurzichlus durch eine Mans. Ams Genf ichreibt man miter dem 15. September: Die Stadt Genf, deren Kappen bie Levife "Post tenebras lux" trägt, war gestern Aeppen bie Levife "Post tenebras lux" trägt, war gestern abend, surz nach neum Uhr, plößlich in Finisernis gehüllt. Auf allen Etraßen und in allen Fäusen erloich wie auf Kommando das elestrische Licht, was eine nicht geringe Berwirrung bervorries. Im Theater, wo man soeben mit dem ersten Ust won "Maddame Sans Gene" sertig geworden war, fonnte die Belenchtung des Fowers und der Bandelgänge dauf den Kreumulatoren aufrecht erholsten merden, die der Sporffellung eine Belenchtung des Fowers und der Bandelgänge dauf den kreumulatoren aufrecht erholsten merden, den Kserdenspiel buldigte man aber trothem weiter, und zwar bei Kerzenlicht. Dunkelheit herrichte auch im Part der Ganz-Biese, im Jir-kus Mancy, in den Kedatsionen und in den Truckereien. In den Kafteeckülsern und in den Kneipen hatten die Gäste große Milke, ihr dier zu finden. Die Ossale, die eine doppelte Belenchtung bestigen, zündeten Gas an; andere behalsen "Khänomen" zuerst einem kleinen Scheze streitender Elestrizitätsarbeiter zu; bald aber stellste sich herans, daß etwas "Mönomen" zuerst einem kleinen Scheze streisen und einere sim Spiele war. Man entbedte nach langem Suchen, anderes im Spiele war. Man entbedte nach langem Suchen, anderes im Spiele war. Man entbedte nach langem Suchen,

Handelsteil.

Soartdelsteil.

Bom Wertpapier, Waren- und Geldmarkt.

Ginnahmen auf den deutsigen Gisenbahnen. Inf den beutsigen Gisenbahnen. Inf den beutsigen Gisenbahnen. Inf den beutsigen Gisenbahnen. Inf den beutsigen Gisenbahnen wurden im Angust 1908 bereinnahmt: Aus dem Güterverfehr 131 272 101 M, das bedeutet gegen den Kuguli 1907 eine Mindereinnahmt der 28 24 M. Uns dem Perfonenderfehr durden dereinnahmt 75 171 301 M (+ 5089 708, im Auf 1908 der 2674 822 M). Uns dem Berfonenderfehr durden der Versichten der Mechannasiahre Arrif—März detrugen die Einnahmen dis Ende August 1908 aus dem Güterverfehr 565 389 433 M (+ 23 266 007 M), aus dem Güterverfehr 294 737 971 M (+ 14 355 447). Unf den Bahnen, deren Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr zufammenfällt, betrugen in der Zeit dom 1. Zannar 1908 dis Ende August 1908 die Einnahmen aus dem Güterverfehr 12 107 902 M (- 1200 083), aus dem Perfonenderfehr 12 107 902 M (- 824 828 M). Bisher haben, abgelehen von den beiden erften Wonaten diese Zahres, die Einnahmen aus dem Güterberfehr noch immer ein erhebliches Winus gegen das Borjahr gegeigt.

Deutsiglands Roheisenexengung. Raad den Ermittelter betrug die Roheisenexengung in Deutsigland und Luxendurg während des Wonats August 1908 insgelant 935 445 2018 gegen 1010 770 Z. im Zult 1908 insgelant 935 445 2018 gegen 1010 770 Z. im Zult 1908 insgelant 935 445 2018 gegen 1010 770 Z. im Zult 1908 und 11117 545 Z. im

August 1907. Die Erzeugung während der Monate Jo-nuar—August 1908 stellte sich auf 7.995.936 T. gegen 8.597.464 T. in dem gleichen Zeitabschaftlich des Borzahres. Jum Kläsgang in der Eisenkonjunktur. Die Gutehoff-nungshitte in Oberhausen hat wegen Arbeitsmangels 100 Arbeiter entlassen. Zum 1. Oktober siehen weitere Entlas-tungen bevor.

Arbeiter entlassen. Jum 1. Oftober stehen weitere enturgungen bevor.
Reichsbantkausweis. Rach dem vorliegenden Ausweis der Reichsbantk hat sich die steuerfreie Rotenreserve von 188 auf 298 Mill. Warf erhöht, es ist also eine Bessernung von 50 Mill. Warf eingetreten. Im vergangenen Jahre betrug die Bessernung nur 23 Will. Warf. Der Gesantstantis der Zwaft stellt sich diesmal um 197 Will. Warf günstiger, als zur gleichen Zeit i. B.
Eisenbahnbestellungen. Rachdem das Eisenbahnzenstralamt in Berlin fürzisch 570 Lossomotiven, 1135 Kersonenwagen und 309 Gepääwagen in Bestellung gegeben hat, sist einember wegen Uedernahme der Zeitellung von 8655 Gisterwagen mit den betr. Werfen in Berhandlungen gestreten.

treten.
Rene Projekte im Sijenbahntransport. Wie die Berwaltung der Alfeder Hitte mitteilt, beabsichtigt sie im Laufe der nächten Jahre auf dem Gebiete des Sijenbahntransportes größere Krojekte zu verwirflichen. Berlin, 18. Sept. Börfe beute fest, namentlich Montan.

Mengerfi	te Schlußkurfe.	
Disfon to Deutjche Handels Bochum	17. Sept. 178,12 239 — 169 — 225,80	18. Sept. 178 — 239 — 168,37 226,62
Laura Harben	210,75 207 —	212,25 207,62
Gelsen	198,25	199,62
Ranada Rafet	170,20 109.75	169,62 109.62
Rloyd	91,75	91,75
4% Ruffen Nordd. Wolle	83,30 129,50	83,40 130 —
0	5-54	F-074

Aursberichte der Oldenburger Banten

vom 19. Sept. Oldenburgische Spar- und Leih-Bant. Alle Kurje veriteben sich frei pon Rronis

mr	Anfauf pCt.	Verkau' pCt.
Mündelficher. 3½ pCt. alte Oldenburger Konjols	. 90.50	91,-
3 pCt. Olbenburger Koniols 4pCt. Olbenb. Staatl. Kredit-Anstalt-Obl. v. 1901 Küdzahlung bis 1. Jan. 1917 ausgeschlossen .	. 99,—	
4 pCt, Olbenb. Staatl. Arebitantalt-Obligatione: (tündbar bis früheftens pr. 1. Abril 1909) 31% pCt. bo. bo. 8 pCt. Olbenburger Krämien-Unleihe	. 97,50 . 92.— . 126,70	00 50
4 pCt. Olbenburger Stadt-Anleihe 4 pCt. darefer von 1882, Dammer 4 pCt. jouftige Olbenburger Kommunal-Anleiher 4 pCt. Delmenhariter Stadtanleihe Mickahlung	97,—	-,-

Großherzogliches Cheater.

Der Strom, Schaufpiel von Mar Salbe.

Großherzogliches Cheater.

Der Strom, Schauspiel von Mag Halbe.

Bor sinf Jahren wurde dieses düstere dramatische Gemälde Kalbes hier aum erstemmale dorgesührt und erregte das größte Interesse. Das Stiid, nach der "Angend" das beite Berf des Dichters, sonnte mehrmals wiederholt werden. Ich abe damals gang aussishtische Khonallungen darüber geschrieben und unter anderem auch auf die Mosilden die Befreiung des Menschen aus dumpter Abhängigseit von der Natur und Umwelt durch die überlegene geistige Macht seiner technischen Ersindungen und Bervollsommungen ersennen zu lassen. Den hart mit den Naturgewalten ringenden unsroben Schollenmenschen, die Merglauben und disseren Erdentungen Den hart mit den Naturgewalten ringenden unsroben Schollenmenschen, die, under gelauben und disseren Labitionen befangen, den Verscheiden Erstellse und Bernunft erbeben sich in Verscheiden Mille und Bernunft erbeben sich in der einsten lichten Gestalt des Stiistes, in Heinsche Abstinen und sinnen und ausgen frei Gewordene gegenüber. Des Menschen Bille und Bernunft erbeben sich in der einsten lichten Gestalt des Stiistes, in Heinsch dem Strombunmeister, über die außere Natur, mag sie num als engeres der meisteres, in weitestes Millen in mitbestimmenber Ginwirfung auf den Charafter, die Entschlässischen der Mensche der Bedarfter der Antur, mag sie num als engeres der meisteres, in weitestes Millen in mitbestimmenber Ginwirfung auf den Charafter, die Entschlässisch der Natur frast seiner Bernunft und Bildung. Dieses Drama Mag Halbes ist sownigen erinnert, insofern, als in beiden Berten Bernunft und Sildung. Dieses Drama Mag Halbes ist sownigen erinnert, insofern, als in beiden Berten Bernunft und Ersten Antur, den Menschen von den sicherigen werden der Kreit, sie betreit in letster Anstan, den Menschen von den sichenben.

Dies dabe triumphiert ausgerdem der Rentgen und übernunden. Bei Jahle berreit in Letter Anstan, den meil als mylischer Flund gesüblich, verehet und gestirchtet wurde.

Der Schrein in Halbes Zuma ist nicht das Berbängnis de

worden, in der Bereinzelmıg lich abmilhen und ührer geiftigen Kraft noch nicht so riesenhafte Unternehmungen abgerungen haben, dah fie der Majetiät der Natur die Majetiät der Technif als gleichverfigen Sonderän entgegenitellen fönnen, der blinden Raturgewalt die Macht der eltgegenitellen fönnen, der blinden Raturgewalt die Macht der eltgenetillen fönnen, der blinden Raturgewalt die Macht der eltgenetillen inden ihren einzelnen Unhelthvirfungen zurüfflicht und undähölich macht. Der Menich dat feine Habe den Much des Aliges befreit; Jeus fann ihn durch den Nitstrahl nicht mehr strafen, soweit der Einfluß des Mitgleiters und anderer Schuhmaßregeln reicht; Neptuns Dreizach schreit und nicht mehr, wie in Zeiten, da wir an Reptun glaubten und instigedessen unser erfindericher Geist ihm gegeniber schwod und klein war. Stellt Such eine Technif vor, so vollkommen, in großartig, daß der Sturm, der elektrische Etrom und Junke, der Berg mit seinen Etilizen, das Meer mit seinen Weggen, der Ruffan mit seinem Menchen nicht mehr schaden fann, da er sich selbst in die Lütte zu schwingen vermöchte, und der gebeinmisvolle "Bluch" ist von der Natur genommen. Denn er bedeutet nur die relative Schwäche der Wenschen. Son schrieb ich vor fünf Jahren, und seiten haben die

und der gebeimitsvolle "Find" ist von der Nahir genomen. Denn er bedeutet nur die relative Schwäche der Wenichen.
So ichrieb ich vor fünf Jahren, und seitdem haben die technischen Weissenschaften in mancherlei zinsicht großeartige Fortischritte gezeitigt, daß sich schwen auch einer gewissen geweissen lieber debeng hrechen liehe, von alzu frühem Triumphieren. Die Nahir ist aber keineswegs so gütig, sich gehorsom mit allen ihren Etenenten gesangen zu geben, es ist ein heißer und lähner Kamps, doch ist die Auchstätzen auch eines Mehrlegen nicht mehr entmutigen kin auch die schwerften Riederlagen nicht mehr entmutigen können. Und er träumt von einer schönen Zeit, da der Kruder es nicht mehr nötig haben werde, um sich selbst zu behaupten, seine Brüder, wie in Halbes Drama, durch zist oder Gewalf zu enterben; einem jeden werde dam das Seinige zuteil werden, und Wühssal und Senuß sollen beien, die guten Wällfal und Senuß sollen gleichmäßiger und gerechter allen erblühen, wenigstens allen denen, die guten Wällfal und Senuß sollen sellen denen, die guten Wällfal und Senuß sollen

Bon den Künstern, die vor fünf Jahren in Holbes Schauspiel mitwirten, die vor fünf Jahren in Holbes Schauspiel mitwirten, fonnten wir noch Jerrn Beiß in der Rolle des Heinrich und deren Gert als Keter begrüßen. Wein Urteil über letieren fann ich diesmal nur bestätigen. Peters die Gewaltlat nicht scheuede Herrennatur iindet in Geett eine sast einwandsfreie Bertörperung. Finster und herrisch vom ersten Anstreien an, rücklichse gegen die Gattin, die Brüder und Hausgenossen, wächst er zu einer nur von den Greuzen der engen Umwelt und seiner eigenen Astur eingeschrönken verbercherischen Größe empor. Er mildert sie aber durch die eiserne Erställung der Pflicht, die ihn mit Aufopserung des eigenen Lebens das Tand vor dem Durchbruch des Stromes retten heißt. Wir empfinden nicht bloß Entsetzen, sondern auch Bewunderung. Ueberhaupt umsaßt Eberts Spiel alse Mos

4 pct. Pareler von 1882. Dammer 1. 97.— 97.50
4 pct. vortige Thenburger Rommunal/Unleihen 97.— 97.50
4 pct. vortige Thenburger Rommunal/Unleihen 97.— 97.50
4 pct. Delmenhoriter Stabtanleihe. Rüdzahlung

mente, die die richtige Auffassung diese Charafters wirtstenden ermöglichen. — Heintig, den Bruder Peters, hat Derr Beiß jest besser individualistiert. Er wird sich verstellt den den den der gegen einander wütenden Kamitsenmitgliedern als der gebildetere und kultiviertere immer etwas matt abheben; das liegt in der Natur der Sache. Beiß jvielle ihn auf das rein Menschliche, Liedenswürdige und Gesittete binaus.

Die rührendist und eigenartigite Ersteinung des ialentvollen Stäcke ihr er jünglie Bruder Joso. Erst siedens Achre alt, erinnert er an Hans in der "Augend", ist aber die siesen nach er einze heite Sachen Achre alt, erinnert er an Hans in der "Augend", ist aber die siesen nimmt man unleugdare Harifeldung zeugte dom einer liedevollen Bertiefung in dem Charafter diese selfsamen Wenschenfundes.

Bei Serrn Lengen nimmt man unleugdare Horafter diese selfsamen Warafterlieren wahr; er weiß jett auch das Kort in seiner vollen Birfung dieser Kunst dienschen Erstellung zu ertnigen, das gange Meien des Jünglings in Handlung umzusehen und ins alles deutlich werden Bruden. Die inmere Unselfget beise armen Jungen, der so dies verprechende Kähigfeiten besitzt und ein zartes, poetisches Gemilt derrät, seine schiediese armen Jungen, der so dies der heiner Augen die Kernweilung über den Kinstra aller seiner jungenlichen Aufweilung ihr den hab diabolischen Daß gegen den ihn unterschiedende Bruder. Die inmere Unselfget der erstellich und berzeichen Bruder. Wan sübste erstellt und unterschieden Bruder. Wan sübste heiner Mut unt alla sehr erstärftig und derzeichen Bruder. Dan sübste heiner Mut unt alla sehr erstärftig und derzeichen Bruder. Dan sübste heine Rut unt alla sehr erstärftig und derzeichen Bruder und in die Seche Fahren des der verstellten Bruder bei Schalter und des Sehrer gab Frl. Soldern des der keiner der der der

1054		
bis 1. April 1917 ausgeichlossen pG. Müstringer Amisverbands-Anleibe, Rüdzadhung dis 1. Juni 1917 ausgeichlossen Jept. Obenburger Stadi-Anleibe von 1908 Jept. Obenburger Stadi-Anleibe von 1908 Jept. Obinique Ibenburg. Kommunal-Anleiben pG. Centin-Bich-Krior-Obigationen, gerantiert pG. Dentige Reichs-Anleibe von 1908, Mid- andhung dis 1918 ausgeichlossen Jept. Dentich Reichsantelbe 3 pGt. Do. do. 4 pGt. Rreubliche Konois 3 pGt. Do. 4 pGt. Brener Stadis-Anl. d. 1908, unt. b. 1916 4 pGt. Beit. Archeilige Konois 4 pGt. Breibingbavener Cabarant. 4 pGt. Bribenberger Cabarant. 4 pGt. Anleibingbavener Stadismit. 3 pGt. Schiffensspavener Stadismit. 4 pGt. This in Sperger Stadis-Anleibe 4 pGt. This in Sperger Sperger Stadis-Anleibe 4 pGt. This in Sperger Sperger Stadis-Anleibe 4 pGt. This in Sperger Sper	99,45	-/-
angelidoffere b. Breuß. Bob. Arebit-Aftien- Bant, Serie XXV, Ridaghl. b. 1918 ausgeicht. 3½ pCt. Kjandbriefe ber Braunichweig-Hannov. Hypoth. Bant, Serie XX, Müdzahlung bis 1910 ausgelichten	97,70 98,20 89,70	-,- 98,50 90,25
4 pCl. Kianböriefe ber Breuft. Sphothet-Afficien Bank von 1905, Küdzahl. b. 1914 außgeidolffen pCl. abgeit. do. ber Breuft. Spworth-Afficin-Bank 3/2 pCl. bo. bo. bo. bo. 4/2 pCl. Kütgerswerfe-Obligationen, rüdzib. 105 4 pCl. Gewerffdat Tortfield-Oblig. rüdzib. 105 4/2 pCl. Midgard-Obligat, rüdzahlbar 108 pCl. 4 pCl. Olbenb. Glashitte-Krioritäten, rüdz. 102 4/2 pCl. Dbenbur. Glashitte-Krioritäten, un-	97,— 95,50 88,30 101,— 98,— 98,50	88,85 102,— 98,50
fündbar bis 1918. 4 pCt. Korps-Sepinnerei-Brioritäten, rüdzlb. 105 4 pCt. Olbend-Bortug, Dampfichiffs-Reed-Oblig, Wechfel auf Amfterdam ünz für fl. 100 in A. Gbed London für 1 Litz, in A. do, Newporf für 1 Toll. in A. Amerikanische Noten für 1 Toll. in A.	101,50 97,50 168,50 20,355 4,1650 4.15 16,82	169,30 20,435 4,20
Deutsche Nationalbank. Kommanditgesellschaft auf Attien, Zweigniederlass	ing Old Antauf pCt.	Bertauf

	pCt.	pCt.
Münbelficher.		
31/2pCt. Olbenburg. konjol. Staatsanl., ganzjähr. Coup. 31/2pCt. Olbenburg. konjol. Staatsanl., halbiähr.	00.50	91,—
Coup. 3pCt. Olbenburgische tonfol. Staatsanleibe	90,50	
4pCt. Olbenb. Staatliche Aredit-Obligationen, frühestens fündb. b. aum 1./10. 06	97,50	
4pCt. Olbenb. Staatl. Aredit-Oblig. von 1906, unfündbar bis 1916	99,—	
4pCt. Dibenburger Stadtanleihe von 1901, un- fündbar bis 1907	92,— 97,—	
31/2pCt. Dibenburgifche Stabtanleihe von 1908 . 3pCt. Dibenburgifche Bramienanl. (40 TirLofe)	90,50 126,70	-,-
4pCt. Olbenburger Kommunalanleihen	97,— 90,50	91,-
30 Doutiche Reichsanleibe	91.80 83.20	83,75
3½.pCt. Breuß, tonfol. Staatsanleihe	91,70	83,65
31/2pCt. bergleichen		90,25
4pCt. Bremer Staatsanl, v. 1908, unt. b. 1918 4pCt. Beftf. Broving. Unl. 5. Ausg. unt. b. 1918	5	99,50
4pCt. SchlesmSolft. BrovAnl. unf. bis 1919 4pCt. Kieler Stadt-Anl. von 1907 unf. bis 1919	7	
THE RESERVE OF THE PERSON OF T	THE REAL PROPERTY.	THE RESERVE OF

4pct. Schesp. Soft. Krod. Ant. die 1919 — 99,50
4pct. Kieler Stodt-Ant. von 1907 unt. die 1919 — 98,75
Teitamentes um ihren größeren Anteil am Erbe gebracht habe. Sofort bringt fie gewaltsam das Verbrechen des Watten in ursächliche Verbindung mit dem Tode der Kinder, nach ihren unvernünftigen religiösen Begriffen das Gott fich den Strom als Mittel zur Befrechung eines solchen Sünders und ihrer Ehe mit ihm erkoren. Za, der Strom steht ihr und beständig als ein Vertzegen Gottes vor Augen; de lange keter, ihr Mann, seine Schuld nicht durch reutges Besenntnis vor den Kribern und Zurückgabe des Diebstahls gesihnt habe, will sie von ehesticher Vernetunfchaft mit ihm nichts mehr wissen. Alle siniten Sinder würden zu wieder das gleichg 20s teisten. Ab die Kinder auch auf andere Weise hätten untommen können, dieser Gedanke siegt ihr sern; sie sind en der konnen der Krom muß auch alle etwaigen fünftigen Sprossen ist als das erwählte Zichtigungsvertzeug der Boriehung, der Strom muß auch alle etwaigen fünftigen Sprossen ihrer Ehe herum terzieben. Die Willietat ihres Mannes hat das Verhängnis auf ihre Ehe geladen, — allerdings ein Schieflasdramenschiefall, der feiner, der über dem Drama chwebt, londern mus die subsektive Weinung einer der Perionen des Dramas. Die Gottheit ist dier iber ein Timsteres Dämonentum noch nicht viel erhaben; nach abs füh dehen nicht wundern, daß Kenate direct in die atabitische Austagamme ihrer Kahurdinnen zurücksicht. Sie ruft ihrem Manne einmal zu: "Bas Du gezohlt hait, damit der Strom Dick freig ib t. datam denstil du nicht?" Der Strom Lich freig ib t. datam denstil du nicht?" Der Strom Lich freig ib t. datam denstil du nicht?" Der Strom Lich freig ib t. datam denstil du nicht?" Der Strom Rame felbi, den der Zodder Kinder am Strome kenten und bereichen der gehalt uns auch das Gliid diese ofenen und Freien Renschen mehr als zweiselnstig ein die der Strom Ultricks lebt ise im Einschlichen Fran zu aleben, ist ein Berbängnis, und da sie nach dem Zode Peters Seintichs der Kinder der kenten der karte

Dr. Richard Samel

4pCt. Delmenhoriter Stadt-Anleihe von 1907 .	97,50 97,—	==
4pCt. Samburger SopothBanf-Bfandbriefe, un-	97.70	98,—
findbar bis 1916 4pCt. Hannov. Bobenfredit-Bant-Pfandbriefe, un- fundbar bis 1915 4pCt. Mecklenburg. Sppoth- und Wechfelbank-	97,70	98,—
Pfanbbriefe, Ser. VI, untob. b. 1915	97,70	98,25
b. 1909, minbelf, im Fürstentum Reuß	97,60	97,90
munbeli. im Kurstentum Reuß	97,45	97,75
unfbb, bis 1915 8160ct, Breußische Bentral-Bobentrebit-Pfandbr.	92,60	92,90
unfündbar bis 1913 814pCt Braunichweig-Hannob. Spooth-Kibbr.,	89,90	90,45
unfündbar bis 1910 4pCt. Jutland. Pfandbriefe, Serie V, munbelf.	89.70	90,25
in Danemart 31/20Ct. Jutland, Bfandbriefe, Gerie V, munbelf.	-,-	-,-
in Danemark 4PCt. Desterreichische Golbrente 4PCt. Ungarische Golbrente (Stüde à M. 1012,50)	98,20	98,75
4pCt. Ungarische Kronenzente	82,20	82,75
4pCt. Wiener Stadtanleihe v. 1902, verstärfte Tilgung b. 1912 ausgeschlossen AspCt. Nordb. Llopd-Anl. v. 1908, unf. b. 1913 Holt. Steana Romana BetrolAnl., Serie II,	96,50 98,70	97,05 99,25
riidzahlbar a 105pCt	100,20	100,75
thefarisch) rückzahlb. a 102pCt		100,
rückahlbar à 103pCt. Kurze Bechjel auf Amsterdam 100 sl. à .k.	168,50	98,50 169,30
Thee out Remnart 1 Doll a M.	20.355 4,1650	20,435
Amerikanische Noten (Greenback) 1 Doll. à M. Sollänbische Noten 10 fl. à M. Diskont der Reichsbank 4 pCt. Lombardains d. 9	4,15 16,84 leichsb.	4,20 16,94 5 pCt.
Sämtliche Kurse versteben sich freibleibend. Beschaffung anderer, hier nicht verzeichneter ! gemäß den Tages-Kursen.		
Olbenburgifche Lanbesbank.	OV 4 P	03 4 5
	Unkauf bCt.	Verkauf pCt.
3½ pCt. Olbenburg, fonfol. Anleihe mit gand-	90,50	91,—

		Ankauf 2 vSt.
7	31/2 pCt. Olbenburg, fonfol. Anleibe mit gang-	(URNASAR)
3 /	ichrigen Vinien	90,50
	31/2 pCt. bergleichen mit halbiahr. Binfen	90,50
	2 n/5+ heroleichen	80,50
	3 pCt. bergleichen 3 pCt. Olbenburg. Bramien-Obligat. in pCt.	126.70
	4 pCt. Oldenburg. ftaatl. RreditanitObligat.,	
	Midahlung his 2. San. 1917 ausgelalbuen	99,-
he	4 not 5 henburgiiche Staatl, Areditanitalt-	
Reiche	Obligationen, Gesamtfündigung gunadht auf	
Re	ben 1. April 1909 zulässig	97,50
101	Obligationen mit halbjährigen Zinsen .	94,-
당	4 pCt. Olbenburger Stadtanleihe von 1901	97.—
13	4 pCt. Cloppenburg - Laftruper Gemeinbe-	
Bu	(Rleinbahn-) Obligat., verftarfte Tilgung	
D	bis 1908 ausgeschloffen . 4 pCt. verschiedene Oldenburg. Amtsverbands	97.—
ganzen deutschen	4 pCt. verichiedene Oldenburg. Umtsverbands	077
IZB	und Kommunalanleihen . 3½ pCt. bergleichen mit halbjährigen Zinser	97,-
an	31/2 pCt. bergleichen mit natbianrigen Binfer	90,50
	31/2pCt. bergleichen mit gangiabrigen Binfer	
E	4 pCt gar, Gutin-Lübeder BrioritDbligat.	97,50
	I. Emission 4 pCt. Deutsche Reichsanleibe, unt. bis 1918	3 99,90
10	81/2 pCt. Deutsche Reichsanleihe	. 91.80
S	3 bCt. bergleichen	. 83.20
30	4 bet. Breugische foni. Anleibe, unt. b. 1918	99,80
10	1 014 not Rroupiiche foniol. Unleibe	. 91,70
Mündelsicher	3 p.Ct. bergleichen 4 p.Ct. Mheinproving Anleiheicheine 4 p.Ct. Wests. Broving Anle, untond. b. 1910	. 83,10
12	And Rheinproping Anleiheicheine	. 99,20
-	A post Meftf. PropingAnl., unfond. b. 191	99,20
	neritärfte Tilgung bis 1918 ausgelalibile	1 98,-
	4 not Marmi Stadtant, b. 1908, unt. b. 191	5 -,-
	Anst Gölner Stadianleibe von 1908, bei	
	Hartte Tilgung bis 1913 gusgeichlotten .	
4	pCt. Entin-Lübeder CijenbArioritais-Dblig	
	TT (Guillian	. 97.50
4	pCt. Franffurter Spothefen-Kredit-Berein	2 05 43
	Wearshriefe unnerlasher u. unfundber b. 191	3 97.40

4 bCl. Entin-Bibeder Eisenb-Brioritäts-Oblig.

11. Emission
13. Proposition of the Control of th

Berlin, 18. Sept, Getreide. Da es der Spekulation an Anregung fehlte und die dom Amerika und England dortliegenden. Meldungen entfäusischen verkehrte der Weizenmart bei etwas schwäderen Vreisen in lusidojer Tendenz. Roggen bestägte fich nach ansänglichem Rückgange ans einig erkänder Anservallen von der und Verländer von der der Verländer von der von Verländer von der verländer verländer von der verländer verländer von der verländer von der verländer von der verländer verländer verländer verländer von der verländer verländer

Roggen Sept.	178.25		178.—	Sept. Dez. Rüböl	163,— 159,—	163,— 159,—	163,—
Dit.	179,25	179,—	179,50	Gept.	63,50	-,-	63,20
Dez.	182,75	182,50	188,50	Dit. Dez.	-,-		-,-

Rursbericht über Kali-Berte mitgeteilt von Gebr ü der Dammann in Sannover. 18. Gest. 1908.

	Angeb.	Nachfr.		Angeb.	Nachfr.
Mier-BorgA tien Abler-Stamme-Att. Benthe Beienrode Burbach Desbenona Deutschland Dich, KaliwA. Gliddauf-Sond. Güntsershall Jania-Eilbertg. Hattori-Attien Helbburg "Delbrungen II	21º/₀ 67º/₀ 4600 110.0 535.0 3125 89º/₀ 15400 4450 3250 80º/₀ 50º/₀ 950	20 ⁰ / ₀ 65 ⁰ / ₀ 4500 10750 5250 3075 88 ⁰ / ₀ 15000 4400 3200 79 ⁰ / ₀ 49 ⁰ / ₀ 925	Secmann II Hobenzollern Juftus-Aftien Junus-Aftien Junus-	1115 3475 60½%% 3125 62% 57% 9050 1825 160 1475 3250 1360 9900 11900	1090 3425 59 % % % % 308. 61% — 890. 177; 140 142; 320, 138, 980, 1165

Tendeng: Ruhig.

91,-

99,50

92,50

91,-

100,45 92,55 83,75 100,35 92,25 83,65 99,50

98.90

Uebersicht

Aleberfiecht
Abode acaditen Benticklands in der letzen
Bode acaditen Fetvielpreife.
Die Breife find in Mart für 50 Kilogramm Schlachtgemicht beam. Lebendgemicht (I bedeutet Lebendgemicht (Indexeditater Nachendgemen. Die ertte Jäch bezeichnet dem niedrigften, die zweite den höchglien, Die betreffende Liefgantung gezallten Breis.
Rindbeite: Handle Bestigen dem bestieften der bestieften der Schlandsteit.

	Mindvieh:		Hammel, Schafe u.	
	Großvieh:	Rälber:	Lämmer:	Schweine:
Aachen	50-73	64-106	82-88	62-70
Barmen	60-74	85-95	80-84	62-67
Berlin	53-83	48-96	61-80	5965
Bremen	54-72	76-95	50-80	58-69
Breslau	48-73	52-79	64-82	55-63
Bromberg	24-361	30-451	24-331	41-441
Chemnin	40-78	44-581	28-401	65-72
Dortmund	56-77	46-601	65-80	60-68
Dresben	49-82	72-85	75-86	61-69
Clberfeld	55-74	80-115	60-75	56-68
Offen	53-80	45-75	60-83	60-70
Frankfurt a. M	. 53-84	68-95	70-82	62-72
Samburg	55-77	63-115	53-74	51-66
Sannover	60-75	65-98	55-75	60-70
Sujum	46-73	-	55-72	39-451
Riel	48-73	52-95	50-72	35—50I
Köln a. Rh.	56-83	65-110	65-85	60-70
Leipzig.	50-84	42-601	30-431	59-68
Magbeburg	20-431	28-60I	28—40I	50-68
Mains	50-80	86—90		70-72
Mannheim	50-86	8095	60-70	69-71
Nürnberg	50-84	50-68	50-60	65-68
Stettin	-	45-76		57-63
Bwidau	52-75	40-571	66—78	63-70
Aufgeftellt o	im 17. Sepi	tember 190		ksichtigt sini
noch die am 16.	September	augenaltene	n Märkte.	

Bremen, 18. Sept.
Baumwolle feft. Upland middl., lofo 51,25 Pfg.
(vor. Not. 50,50 Pfg.).— Kaffee behauptet.
Columbia und Aenezuela.— Schmalz feft.
Tubs und Kirfins 54,25 Pfg., Doppeleimer 55,25 Pfg.— Taba f.
Umjah 322 VII. Carmen.

Biehmärkte.

Samburg, 17. Sept. (Sternichanz-Vielgmarkt.) Schweine mart gut. Bugeführt 1257 Stiid. Preize: Berfandichweine, ichwere 65 Mt., leichie 64,50–65 Mt., Sauen 57—62 Mt. und Herfel 59—63 Mt. pro 100 VH. Senten 57—62 Mt. und Herfel 59—63 Mt. pro 100 VH. Undereise ben waren 2276 Ninder und 3261 Schafe. Gezahlt für 50 Kilogramm Keleichgewicht: 1. Qualität Ochjen und Duenen 71—74 Mt. 2. Unalität 0. 63—69 Mt. Junge fette Kilbe 63—66 Mt., altere 59—62 Mt., geringere 51,50—54 Mark. Pullen 1. Qualität 64—67.50 Mt., 2. Qualität 64—65 Mt., 3. Qualität 66—70 Mt., 2. Qualität 61—65 Mt., 3. Qualität 65 Mt. Firs 50 Kg. Schlachtgewicht. Sandel in beiden Vielgaathungen recht flau.

Schiffsnachrichten.

18. September.

Rordbeutister Loud.

"Gießen", Mundt, nach dem La Plata, geitern 1 Uhr nachm. Jungal passiert. "Hundt, nach dem La Plata, geitern 1 Uhr nachm. Tungal passiert. "Samover". Troisid, nach Baltimore und Galestion, gestern 10 Uhr abends Borthun Riss passiert. "Köns", Meher, von Galestion, gestern 10 Uhr abends Borthun Riss passiert. "Köns", Meher, von Galesson, gestern der Auchter Landen. "Bring Citel Briedrich", Machadow, von Oficien, bette 6 Uhr morgens in Shanghat. "Bringregent Luitpold", Pachas, and Auftralien, gestern 3 Uhr nachm. bon Dracken. "Friedrich der Große", Bleefer, gestern 12 Uhr mittags von Kewvort die Alymouth nach der Weiter. "Galle", Kehm, von Krassisten, gestern 7 Uhr abends in Bremen. "Lostringent", Dirts, von Australien, bette 9 Uhr morgens Gibraltar passistert. "Bringed von Aleganete", Besterne, And Genua, heute 6 Uhr morgens von Neapel. "Roon", Achrash, von Auftralien, heute 4 Uhr morgens in Reapel. "Factor, nach Batum. heute in Smyrna. "Edurnborts", Machas, von Dieasten, heute in Smyrna. "Edurnborts", Machas, von Dieasten, heute in Smyrna. "Edurnborts", Betheswig", Reich, nach Allegandrien, heute in Smyrna. "Edurnborts", Betheswig", Reich, nach Allegandrien, heute in Smyrna. "Edurnborts", Betheswig", Beth, nach Allegandrien, heute in Smyrna. "Edurnborts", Betheswig", Beth, nach Allegandrien, heute in Smyrna. "Edurnborts", Bethes Jundal passiert.

Dampssichtstänger von Klagen, nach Australien, heute 4½ Uhr vorm, von Untwerpen. "Bürzburg", Hatorst, von Hargeleis". Eelbo, gestern von Masier nach Gelombo. "Maneniels", Krippner, heute von Bosto nach Aenoport. "Scharzes", Weismann, heute von Bort Zaid nach Colombo. Madras and Calcutta. "Sonnenburg", Tilemann, heute von Jamburg nach Verenen.

Samburg-Mmerifa-Linie.

Franchier (Eelbo, gestern von Masier nach Gelombo. Madras and Calcutta. "Sonnenburg", Eilemann, heute von Jamburg nach Verenen.

Samburg-Mmerifa-Linie. Nordbeutscher Llond.

Handung-Amerika-Linie.
Rorba meri ka: "Amerika", nach Newhork, 18.
Sept. 6 Uhr morgens Dover passiert. "Babenia", nach Boston und Baltimore. 17. Sept. 1,30 Uhr nachm. Dover

passiert. "Barcelona", von Rewport News tommend, 17. Sept. 11,30 Uhr abends Lizard passiert. "Blüder", von Keiwort sommend, melbet drahstos, am 18. Sept. 4 Uhr nachm. in Plymouth zu sein. "Zeutschlach", 17. Sept. 7 Uhr morgens in Newport. "Asierin Auguste Victoria", 17. Sept. 1 Uhr nachmittags von Newhort über Plymouth und Cherbourg nach Jamburg.

Best ind i en, Weristo, Süd am erita: "Assingia", von Mergiso und Hadden Jamburg.

Best ind i en, Weristo, Süd am erita: "Assingia", von Mergiso und Hadden Jamburg.

Best ind ien "Neristo, Süd am erita: "Assingia", von Mergiso und Pildon. "Megandria", von der Westellige Amerikas sommend, 18. Sept. 5,30 Uhr morgens auf der Che. "Antonina", von Nordbrasilien sommend, 17. Sept. 11 Uhr morgens Tover passine sommendende Kassingia und der Che. "Bostinde", von Westeinder sommend, 17. Sept. 11 Uhr morgens Tover passinessen der Schalber ach westeinder sommende Schalber ach Mestinden. 16. Sept. 6,30 Uhr nach Mestinden sommendende Schalber ach von Mestinden sommende Schalber ach Mestinden. 16. Sept. 6,30 Uhr nach Mestinden sommende Schalber ach Mestinden und Wertschoft der Gebe. "Bütz Wismard", nach Javana und Wertscho, 18. Sept. "Bürts Wismard", nach Javana und Wertscho, 18. Sept.

2 Uhr morgens bon Havre. "König Bishelm II.", bon bem La Flata kommend, 17. Sept. 2 Uhr nachm. auf der Elbe. "La Plata", 17. Sept. 9 Uhr morgens von Tubona. "Birginia", nach Beitindien, 16. September in Sto Kollumbia.

Dita jien: "Ambria", 16. Sept. nachm. von Shanghai nach Hongong. "Brafilia", 16. Sept. 5 Uhr nachm. von Hofohama nach Kobe. "Seandia", 17. Sept. 7 Uhr norgens in Antwerpen. "Sengambia", auf der Ausreije nach Oftajien, 17. Sept. von Suez. "Sithonia", auf der Ausreije nach Oftajien, 17. Sept. von Suez. "Sithonia", auf der Ausreije nach Oftajien, 17. Sept. 11 Uhr norgens Dover pafijert. "Sadvonia", auf der Homerije nach Oftajien, 17. Sept. morgens in Singapore. "Bandalia", 17. Sept. in Shanghai.

Berschied ene Fahrten: "Kamerun", von Best-ika kommend, 17. September 12,35 Uhr mittags auf

Olbenburg-Bortugiesische Danupischiffs-Reeberei. "Riga", Dufen, 18. Sept. von Tanger nach der Ma-roffoliste. "Portugal", Nissen, 18. Sept. ausgeh. Dover passiert. "Borto", Kose, 17. Sept. in Lissabon.

Wer Kraft und Stärkung aus irgend einem Grunde bedarf, lasse sich nicht irre machen und trinke einige Zeit Bioson, Erfolg zeigt sich sofort.

Erhältlich in Apothefen, Trogerien uiw. das 1/4 Kilo 3 Mark. Biojon wird unter Kontrolle der vereidigten Gerichts-chemiter Dr. Bopp und Dr. Beder hergestellt.

Beachten Sie

am Sonntag meine

Laden - Innendekoration

mit feenhafter Beleuchtung.

Schloßstraße 3.

NB. Jeder Kunde erhält bis Mittwoch, 23., ein Andenken gratis. — Bei Einkauf von 8.50 Mk. an eine richtig gehende Wanduhr gratis.

Berdingung.

Renovierung des Kirchturmes

an Acum im Amte Kever foll bergeben herben.
Die Berdinaunasunterlagen fönnen, sponeit der Borrat reicht, im Bureau der unterziechneten Baufielle, Donnerlämeerlitzige Belgen der Erlattung der Selbitolien im Betrage den 1.50 K in Emdran genomment werben. Die Reichnungen siegen dasselbst möderend der Dientfinnben von vormittags 8 bis nachm. 3 Uhr aus.
Die mit Unterdürift versehen Ungebote sind verliegelt und mit entsprechender Ausschrift versehen Ungebote sind verliegeft und mit entsprechender Ausschrift versehen Ungebote sind verliegeft und mit entsprechender Ausschrift versehen Ungebote sind verliegeft und Mittende den 30 M

Mittwod, den 30. d. M.,

borm. 11% Uhr, bei der minerzeichneten Baustelle versonlich oder politrei eingureichen, wo sie ein Gegenwart der einde erschienenen Bewerder geöffnet werden. Dem annehmbartien unter den einaegangenen Ungeboten wird der Justiglag erteilt

Zuschlaasfrift 14 Tage. Juidlaafriit 14 Tage.
Sbenburg i. Gr., 18. Sept. 08.
Baufielle ber Landwirtsstäffanser für bes Setzgalum Olbenburg.
A. A.: Serrmann.
Dann, f. frdl. distr. Aufn. b. LEW.
Holk, Hod, Hamburg, Wandsb.
Ch. 271, Gartenb. Kein Seimatb.

Bu kaufen gesucht ein gut ex-haltener

Aderfederwagen.

Offerten unter S. 115 an die Expedition Diejes Blattes.

frei von Chlor und Soda, ist und bleibt das erste und beste Waschmittel der neuen Aera. Chlor zerfetzt die Wäsche, Soda macht sie gelb, größere Mengen davon sind schädlich. Soda greift auch die Hände empfindlich an. Billige Waschmittel enthalten erhebliche Mengen Soda, zum Teil bis zu 30%. Zu haben bei: Hans Wempe, Kreuz-Drogerie, Achternstrasse 32 a (am Markt).

Bitte lesen Sie! Hervorragende Auswahl

Herrenstoffen bietet das Tuchversandhaus

Gebrüder Leda,

:: Hannover. :: Verlangen Sie unsere neueste Herbst-Kollektion.

Streng reelle Bedienung.

Billigste Preisnotierung. Potofreier Versand.

Frauenerwerbs- und

Ausbildungsverein.

Bremen, Belgerstraße 9. Köchinnenkurlus

ab 1. November. Dauer ½ Jahr.

Unterricht und vollständig freie Station 180 Mart. Meldungen balbigft.



Kameraben Bachm. 1232 ... September, nachm. 1232 ... bei Wirt Aungen, Rethen. Der Borstanb.

Bu vert. Scheibenhonig, Pfb.

zum Deutschen

3nh. Paul Lochmann, Langestraße 81. Sonntag, b. 27., n. Mittwoch, b. 30. Sept.:

Großer öffentlicher Kramermarktsball,

wozu höflichst einladet

Paul Lochmann.

Alle Mütter geben ihren Kindern als bewähr-testes und zuberlässigftes Mittel gegen Burmer

Tanacetum-Chokolade

andlung bon Apotheker E. Sattler Rachf.,

Apothefer Ih. Storandt, Saarenstr. 44. Fernspr. 356. Mitglied bes Rabatisparvereins. In verkausen eine

Glasveranda.

Johann Gilers, Donnerichweerstraße 24.

Sehr billig arrondiert. Hof in Solftein,

ca. 20 Mint. v. Station, Größe ca. 115 Zonnt, bav. ca. 40 Zonn. Niel, Gut, maifire. Gebäude, voll. tot, led. Anweitar, foll lojout weg. 2111 Grown with the control of the

Schweizer Bock dum Decken. 3. verk. die Besitz. **Ziegelhosste. 67** (Paus ohne Sout.). Näh. daselbst.

3. vert. die Belitz, Jiegelhosste. 67 Haus ohne Sout.) Ald. daelbli. In verk. 1 Spiegel, 2 Raschbalgen. Missenkte. Wässenkten und Vasseranden. Diedrichsweg 2. Friedrichsseng 2. Friedrichsseng 2. Friedrichsseng 2. Friedrichsseng 2. Friedrichsseng 2. Grodenen Backtors abzugeben. Peterssehn. Empsehe meinen angeförten Eber zum Decken. Deine. Echmibt.

das Nachgras einer ca. 5 Jud großen Tett-weide. R. Onken.

Madorft. Zu verk. e. schönes uhkalb. W. Saake Ww.

Androef. In vert et tenne Kuhkalb. M. Saake Min. Sän, Giliale, Langelit. 20. Ju vert, e. ichwere, n. a. Kalb. Jed. Denene b. Dennecke a. Martt. Ju verm. in der Näche der Cichenfir, mehre Siide Acker-land auf mehrere Jahre. Prinzelfinweg 2 d.

Bu vert. wegen Plate mangel verschiedene gut erhaltene Haushaltungs= gegenstände.

Berbartftraße 9.

Serbaristraße 9.

Billig zu verkausen 2 chausenterasbeleuchinnen, Afamm.
1 Zauerbrenn, 1 Kanonenofen, 1 eich. Gartentou u. 1 gr. Baichtop 3. Einmauern. Nadorsteiste. 21.

Billig zu vert. nebrere gut gearbeitete Sojas, 1 wenig gebr. lite 36.

Be. Underhy, Kurwicke. 1.

1 eit. Betist. u. 1 K.-KLinhig av vert. Gosfitte. 22.

F. Kanarienroller mit Bauer av vert. Gosfitte. 22.

Billig zu vertanten ein Kildensichenk. Ehrernitz. 34. oben.

Quiftervordentiliche

Außerordentliche Generalversammlung Maler - Gewerks-

krankenkasse am Montag, den 21. Septbr., abends 8½ Uhr, im oberen Saale der Markihalle. Tagesordnung:

uranstalten



Physikal. - diätet, Kuranstalt für Nervenleidende, Erholungsbedürige. — Moderne Einricht, Luit-u. Sonnenbäder. – Familienanschl. Dir. Dr. med. C. Benno. – – Winterkuren – Wintersport.

Elsfleth a./W. Achnitz Hotel "Grossherzog v. Oldenburg".

Groningen (Solland). Sotel und Reftaurant "Elzenga"
Gute Zimmer, vorzügliche Rüche, Rilsner Bier-Ausschank. NB. Sür Bereine bitte vor-berige Bestellung.

Dr. Ad. Meier's Sanatorium,

Nremen, Rotenburgerfir. 1.
Spezialbehandl, von Hauftr.
Lupus, auß. Krebs,
Frehflechten, Sauttiverfulofe,
Kifteln, Sautgeichwillften, ohne
Dperation, nach einen, langiabr.,
exprobt. Meinobe. Keine Bettreblung, Weientl litz, Sur.
Broipett u. ausführl. Broichtier frei.

Dredden, Töchter-Pensional Pohler, "Villa Angelika", Schnorrite. 61. Alfren, Brof. Biffenich, Künfte, Sprach, I Nationalgouv. i.D. Feine häust, u. gef. Musb. Borg. Körp.pfl., Luin., Tennis i.e. Bart. Ami. profip.

Schledehausen anatorium Bahnst. Wissingen bei Osnabrück

m

bei Osnabrück

Bannst. Wissingen
mit allen modernen Kurmitteln reich ausgestatete Naturheilanstalt für 'Nervöse, Gichtiker, Rheumatiker, Fettleibige,
Zuder-, Nieren-, Herz-, Magendarmkranke, Frauenleiden,
Reconvalescenten, Erholungsbedürftige usw. Individuelle Behandlung. Gute Verpflegung. Angenehmer Aufenthalt in
klimatisch bevorzugter, waldreicher Höhenlage. Prachtvolle
Luftbäder und Lufthüttenkolonien.
Preis täglich & 5.50–8.00. Prospekt frei.
Leit. Arzt Dr. med. E. Buehholz.

Bevor Sie Ihren Serbst oder Winteransenthalt im Siden mässen, bitte, sich den Project des Kurhauses und Pension Castagnola Pallanza (Isalien), System Dr. Lahmann, kommen zu sassen.

Luftkurort Malente-Gremsmühlen (Kurhotel Luifen-höhe). Schönfter und gelundester Runft der ostholsteinischen Schweiz. Aunaes Mädden, gesetzen höße). Schönster und gesundester Vunkt der olikossischieden Schweiz. Alters, sincht Stellung bei einzelnem Oerrn oder in kleinem gerichtet. Amorgen großer Varf und Aussicht über den Keller den die Vonstleck. Bwargen großer Varf und Aussicht über den Keller den die Vonstleck von den Vonstleck von der Vonstleck v

Landesbibliothek Oldenbur

Sonderangebot, verbindlich bis
30. Sepibr.: Riesen-AnanasFrdbeeren, saftig festfleischige Früchte von fein
würzigem Aroma. Sehr groftfrüchtige, sehr reichtragende
Sorten: eine Pflanze
brachte 125 ausgebildete Tafelfrüchte.
15 Pflanzen M 2.30 — 100
Pflanzen M 4.50 — 500
pflanzen M 20 — 1000
Pflanzen M 39 — Kein Hausgarten
ohne ein Beet dieser AnanasErdbeeren. Die ertragreichste zur Massenanzucht.
Zur Ernte im nächsten Jalre
muss jejt gepflanzt werden. Sonderangebot, verbindlich bis

M. Peterseim's Blumengärtnereien Erfurt.

Hauptkatalog umsonst übe Samen, Pflanzen, Obstbäume Rosen, Blumenzwiebeln.

Besterholt. Bon 2 angeförter bern munsche einen zu ver aufen. G. Cordes. Umftbeh. f. schön. n. Gramme ion bill. zu verk. Kleinestr. 5



In jedem deutschen hause in den Provingstädten

und auf dem Lande

jollte neben dem Lofalblatt eine Zeitung ausder Reichs-hauptstadt gelesen werden.

45 Pf. monatlich

fostet die in den gutblirger-lichen Familtenkreifen in gang Deutschland gelesene

Berliner Morgen-Zeitung

mit Täglichem Familien-blatt und Jünfriertem Bolfsfreund. Zu beirellen beim Briefträger oder bei dem nächsten Postant. Probe = Nummer gratis.

100 000 Abonnenten!

Verloren.

tlaufen fleiner gelber Hund degen Belohnung abzugeben Earl Jangen, Alleranderstraße

Uleranderstraße 1.
Schwarzes Notizbuch verloren, Geg. Belotin, abzug. Teterstr. 19
Berloren Portemonnaie mit Inh. v. d. Zeughausftr. bis Dann Abzug. geg. Be'. Cloppenbfir. 19

Ein fleiner, langbaariger wei Ber Raffehund entlaufen. Bitte Ausfunft: Uferstraße 12

Gefunden. Tierninl.

Gingeliefert 1 weißer Teckel

Anzuleihen gesucht.

Belche edel denk. Dame leiht . Dandw. 100 M geg. ratwi-iczig. o. Sefälligt. Dr. u. H.B.29 fil. Olbenburg bis zum 21. d.M.

12500 Mt.

als 1. Sypoth. 20m 1. April 09 auf Hais im Dobbewiertel von Beamten gesicht. Bibl. 16 000 M., Richperes in der Expedition der "Nuchr."

Burhabe. Anguleiben gesucht auf durchaus sichere Land- und Haushppothefen 5000, 11 000 u. 20 000 Mark zu Robember d. J.

ber früher. G. Boog, Auftionator. Geindit aum 1. Oftober d. 3.
10000 Mt. acaen fidere Sypothef und hohe Amien. Refletenten wollen ihre Öfferten unt.
2. 966 an die Expedition bieles
Blattes lenden.
Geisdäffsmann lucht regelnähig 1. und 2.

Sypothefen

uf eigene und fremde bebaute äbtische Grundstücke, industrielle etunstsreiche Gegend. Offerten nt. S. 108 an die Exped. d. Ita

Miet-Gesuche.

Ges. fl. Werkst. u. möbl. Kam mer, sof., Heiligengeisttor. Ofi Relkenstraße 23.

ftraße, ein

freundl. möbl. Zimmer

greundt, beich, 2- oder Kraun.
Wohnung
mit etwa 140 gm Gartenland
von alterer rubiger Lehrerwihre
zum 1. Nov. zu mieten gelucht.
Gest. Offert, wimmt Cordes,
Lindenallee 37, entgegen.

Zy vermieten.

Chon mobl. Bohn- u. Schlaf gimmer fogleich an bermieten.

Bu verm, verlegungst, kvone
Oberwohnung mit Gartenlands
au Now D. Js. Preis 130 M.
Nährers D. G. Dierkis,
Madorff,
Logis J. e. j. Mann. Wollfin. 4.
Bu verm, 3 unmöbl. Jimmer,
au fiehlter an eine Zone

Bu verm. liebften an eing. Dame. arinenftr. 6, Gde Steinweg

Everften. Bimmer mit Bett Interw.). Brunken, hauptfir.54.

(Unterno.). Bennken, Daupifte. 54.
Bloberfelde. Zu verm. gun 1. Nov. d. 3. eine gute Einzelwohnung, an rubige Bewohner.
Land nach Belieben.
Deem. Kleen.
Möbl. Bohn- u. Schlafz, für
jung. Mann. Nelfenftr. 12 d.
Zu vermieten möbl. Bohnund Schlafzimmer, palfend für
zwei junge Leute, fowie einZimmer mit Bett. Zu erfragen
Filiale, Langestr. 20.
Zu vermieten aum 1. Noobe.

Bu vermieten gum 1. Noobe, bie geofge fedt. Deerwohnung Ballgraden 3.
In vermieten eine kl. Oberwohnung an rutigige Bewohner.
Offerten unter W. 66 an die fillale, Langeste. 20.

Ju verm. zum 1. Noode. eine Unterwohnung. St., 2 K., Kidse uho., mit Valjecl. u. Garten, im Preife v. 190 M. Jägerftr. 2. Ju verm frdt. Jimm. m. Bet an einen j. Mann. Jafobiftr. 9.

Bote Veniton. Marki 227.

But möbl, Jim, nebit Kam, m.
od. ohne Kent. Nadoviterit. 30.
Freundl. gerätumise Etage gum
1. November. Molonitragie 20.
Die von Hechnungsit.
Olimanns benutst. Konforräumen.
Bote jum 1. Nov. anderweit jan
vermieten. Wottenlitraße 19. 1.

Zun normieten.

9foll. Rooms ind Sanigam.
an bermieten. Mogaemannir. 5.

Donnerschwee. Ju verm, eine Oberns, mit Kassert. u. Land in der Chaftraße.
Rägeres im "Arahnberg".
In verm. Dberns, Eude, 2 K., K. und Jubehör, 3. 1. Hon.
Otto Seitmann, Kadernenstr. 2.

Best. möbl. Rooms u. Schlfamit ober ohne Kension an vermieten.

Barfix. 1. unten.

3. bm. s. 1. Nob. an fl. Ham. Univ. 13 Kämme. Küche u. Zu-behörl. Robentur. 7. Zäb. baf Zubl. mbl. Et.u. A. Somenstr. 2. Zu 1. Nov. eine fl. sep. Univer-wohnung zu vermiteru. Näheres Aadorsterstr. 21.

Stellen-Gesuche.

Frau sucht Beschähtigung in äusl. Arbeiten für ganze Tage Mäheres Filiale Langestr. 20. Suche für meine löjährige Tochter Stelluna als junges Rächten in besterem Haushalt bei vollem Kamilienanichluß und etwas Laickenaeld. Offerten unter H. 96 postlag.

Elssleth.

Tucke f. m. Tochter, 15 Jahre
alt, Stellung in fl. Daush. Off.
unt. H. H. 100 posts. Olbenburg.

Suche zu Offern n. J. für meinen Sohn eine

Stelle als Lehrling, Mechaniker ober Sahrrad

Hiefiger Klempner = Gehilfe

incht dauernde Stellung; mög-lichft viel Kupferarbeit gewinischt. Offerten unter M. B. poftlag. Barel erbeten.

Junger Mann ber Kolonial-warenbranche jucht, geftützt auf prima Zeugniffe, Stellung als Bertäufer; Lageriff ober Kon-torift. Offerten unter S. 107 an die Expedition b. Bl.

oie Expedition d. Bl. Exfahr. Kaufmann, welch, feit Kahren das Olbenburger Land exceit hat, jucht fot. Stellg, fiir Keife, Kont. v. Laa., aleichv. w Branche. Off. S. 109 Exp. d. B

Junger Kaufmann, Milte Treißiger, sucht, geftütt auf prima Zeugnisse, per 1. Oftbr. Stellung als Kontorist, Lagerist

nitht Jespe Ziellung als Kontorp,
dber Reifender.
Gorl. Offert, unter S. 113 an
die Egypch, d. Bl. erb,
Suche für meinen Sohn eine

Edloffer=Lehrling

bei tücktigem Meister. Franz Sasse, Sattler u. Tapez. Euxhaven, Deichstraße 25.

Offene Stellen.

Männliche.

Ofternburg. Gej. a. joj. e. Schuh machergej. D. Deeke, Brem. Ch

jüngeren Gehilfen ür meine Bäckerei u. Konditorei L. Andrée, Steinweg 2. Sohn achtbarer Eltern als

Rellner=Lehrling gejucht. Contral - Hotel, Bremerhaven.

rejp. solvenie Abnehmer. Offerten sub **H. B. 5101** bes Andolf Mosse, Hamburg.

ein Klempnergehilfe.

jüngeren Hausdiener. P. F. Nitter,

Stellmader = Befelle

Gejucht Malergehilfen. Smil Spalthoff.

Junge Leute bis zu 40 Jahren erhalten nach taatlich geprüfte Lehrer Beamtenstellen auf Gütern, tittergütern u. Domänen nachgewiesen. Für Verwalter- und nspektoren-Stellen wird landwirtschaftliche Praxis verlangt, lagegen eignen sich für die landwirtschlaftl. Rechnungsführer- suchhalter- und Renteistellen Personen m. gut. Handschrift, türobeamte etc. Erforderlich sind für Schulgeld, Lehrmittel, ost und Logis etc. ca. 500 Mark. Gesunde aussichtsv. Carriere. Vintersem. 1907/08 124 Schüler. Pension I. Internat. Prospekt

eistungs-fähiger Versicherungsmann

20 Pfg. in Mark. Landwirtschaftliches Technikum Münster i. W

zur Uebernahme der Vertretung einer ersten Gesellschaft bei dir ektem **gesucht**. Verkehr mit Direktion **gesucht**. Hohe Bezüge, Inkasso! Gefällige Angelote unter Chiffre G. 7620 an Hassenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Befucht 1 Laufjunge.

Mibert Gilers & Co. Neuenbrok. Gefucht gun November ein

Stucht. B. 9. Böning. Gefucht ein ordentscher Laufjunge

ach der Schulzeit. F. A. Echardt, Softunit-Kärberei. Belucht ein Schulmachergeisle. Echalte. Baumaartenitr. 17. Jum I. Nov. juchen wir einen Rupferschmied,

der im Molfereibetriebe mit hilf und den Majchinisten vertreter kann. Sehalt 1000 M jährlich und jreie Wohnung mit großen

Molkerei - Genossenschaft Strückhausen.

Suche für weine Kolonial-Materials und Eisenwarenhand-lung zum 1. Ottober oder später einen zuwerfäsigen

H. Müller Nachf., Inb. J. D. Benele, Bücken b. Hoya a. d. Wefer.

23 er Stellung judt, verlange Die "Deutsche Bakangen poji", Eglingen 41. Moorhansen bei Barel.

Suche gum 1. Oftober einer guverläffigen, gewandten

Anecht. 3. D. Bundt.

Bäckergefelle. 5. Fode, Donneridweeritr. 57 Geincht per fofort ein tüchtige

Schneider dauernde Beichäftigung geg Sellbuich, Großenkneten. elftebe. Gefucht auf jo-

Edmiede = Gefelle auf dauernde Arbeit, und zu Oftern oder Mai ein Lehrling. D. Rud.

Schneidergesellen ucht auf josort ein

Bäckergehilfe.

Luboli Stindt. Elsfleth. Softemost b. Rastebe. Gesuch: im 1. November ober 1. Mai 909 ein gewandter und zuberl 1909 ein Anecht.

Bermann Jangen

Züchtige hiefige Zimmerer gefucht.

J. H. Mönning & Sohn.

Bewahr- u. Pflegeanstalt Kloster Blankenburg. Befucht aum 1. Oftober ein

Wärter, Lohn 500—800 Mark. Perjön Meldung. m. Zenan. erwünich G. 2011 Lohe.

Einleger Einlegerin

gesucht. Dauernde Arbeit. Hoh

oldgorideret A. Butner.

10 Privatressende u. Wiederverkänser sür größte Kuriosität.
Jedermann staunt! Jedermann
faust 1—12 Std. 500 M u. mehr on Reisenden pro Monat erzielt **Ch. Horton, Kattowig A** 312

Gejucht ein jüngerer Bächergeselle. 28. Bohlmann, Nadorsterfir. 14

kleiner Hausknecht

von 14—16 Kahren. Bajtw. **Wener,** Donnerschw.ft. 51 Für ein Solz- 11. Baumateri-aliengeschäft an der Unterweser (Oldenburg) wird zum baldigen Untritt, möglichst 1. Oftober,

jüngerer Gehilfe

gesucht. Kreie Station im Sause. werbungen mit Zeugnisabi und Gehaltsanier. unt. S. an die Exped. d. Bl. erbeten

Gesucht 3. 1. Gft. 1 durchaus uberlässiger 1. Bäckergeselle. Joh. Neunaber, Diternburg, Bremer Chaussee.

Sattlergehilfen

nif bauernde Arbeit. Georg Menfe. Sattlermeister, Emsted (Oldba.). Brunswarden. Gesucht auf Mai 1909 ein sixer

fleiner Anecht, der melfen fann. Ad. Eymers.

Weibliche.

Für einen Heinen Saushalt in Berlin eine tlichtige Berlin eine tlichtige Berlin die eine günfligsten und gelucht zu den günfligsten und angenehmsten Bedingungen. Best, Offerten unter S, 117 an die Expedition d. Bs.

Modes. Berfäuferin

hohem Gehalt und dauern

Gefucht zu Ottbr. ob. Novbr. f. einen Geschäftshaushalt auf dem Lande 2 junge Mädchen

bei Familienanschluß. Offerten unter S. 127 an die Exped. d. Bl. erbeten.

perfette Schneiderinnen

jum Mendern von Damenkonfektion gejudit. Alex Goldschmidt. junges vadogen pie einen tiemen Jaushalt, bei Gehalt und Fa-milienananichluß. Reise wird vergütet. Näheres Dienerstr. Dinerstr. D. Gesucht allurate **Bajchstran**.

vaushalt zum 1. Nov. 1908 junges Mädchen.

Theod. Wilters, Rechfille. Gefucht nach auswärts jum 1. Oftober ober 1. November ein junges Mädchen für einen Keinen

läheres Filiale, Langestr. 20. Umständehalber suche ich dum

Mädchen

für Küche und Haus. Frau **U. Westermann,**

Bewahr- u. Pflegeanstalt Rlofter Blankenburg.

Wärterin ober **Bäjderin.** Lohn 400 biz 600 M. Perjönl. Meld. mit Zeugu. erwünicht. **G. zur Lone.**

Sofort gesucht eine Fran jur Anshilfe B. Müller, Friedenspl. 3.

etel. Gesucht auf gleich eine Saushalterin. Bitwe ohne Unhang nicht ausgeschlossen. Haushalt 2 Personen. D. Erks, Stellmachermeister.

Imachermeister. D. Erks, Stellmachermeister. Jung. Wädchen für Uden u. daust. Fran Spöring, Bremen, B. d. Steintor 28, Sing. Feleni. Ju Dt. tuge für Fremder-pentionat ein eint, Kochfeäulein der Köchin, welche verfelt toch, und ein Kochlehrmädchen. Fel. Bümming, Bonn a. Mp. Roienitz. 7.

3. 1. N. erf. Mädd, f. R. u. H. Fr. Holis, Bremen, Sternftr. K. Gefucht jum 1. Oftober in Stundenmädch. Alleganderftr. 29

Sindenmädd, Alexanderlie, 28 Gelucht nach Bremen per 1. Rovember, wegen Berheitalmades jetzigen, auf empfohlens, erfahrens Kansmädden. Fran Joh. Behel, Bremen, Erdningerlir. 11. Raitede. Gelucht auf jojort oder 1. Oftober oder 1. Noo. ein inngetes Rädgen.

bei Rindern. Chr. Börtner. Für die Tagesftunden e. einf junges Mädchen

der fleines Stundenmädden, Frau Silers, Daarenin, 54.
Wach n de de.
Wach n de.
Wach n

tüdtiges Mädden ür Rüche und haus. Frau Prof. Begersdorff,

Moonstr. 20.

Gesucht zum I. Ivor. e. älteres erschrenes Mädden für den danshalt eines einzelnen Herrn in Wildeshausen.

Vinneldungen Blumenstr. 1.

Rensidende b. Rasseb. Sadr in meiera lamburtigeglit. Gausshalt z. 1. Norbr. gem., zuverfässtruges Wäddelt bei Kamillenanickluß u. Gesalt

bei Familienanichtuß u. Gehalt Frau A. Deus.

3. 1. Nob. ein anderlässiges, ordentliches Mädnen gegen heben Lohn. hen Lohn. Frau Baurat Segebabe, Taubenstr. 18. Gesucht zum 1. November eine

Haushälterin fir einen landwirtschaftl. Daus alt. — Offerten unter S. 95 an ie Exped. d. Bl. erbeten. Gesucht für 1. Nov. 1 tischtige

erfahrene Sanshälterin icht unter 30 Jahren, zur sel ändigen Führung eines gri indlichen Haushaltes, perf

riil

Stochen. Anerbieten unter Sochen. Anerbieten unter S. 2 erb. Gut Diebrichsielb Olbenburg.

Kindermädden.

Frau Dedwig Aleinichmid, Meinardusstraße 17. Gef. a. t. Rop. Mädsen für tiche n. Sans ob. ein gebild, traul. Frau Dr. Schleppearch Dieneritraße 6

Zimmer u. Kammer.

ipalestens aum 1. Cftober. An-aebote unter S. 110 an die Ex-bedition d. Bl. Aunger Beamter, der sich ver-heiraten will, lucht a. Mai 1909, en. früher eine **Rohn**ung mit Gorten (2 Sub. 3 Kam.). Est. n. K. M. 19 Kil. Langest. 20 Gesucht von einem Herrn öglichst in der Nähe der Peter

mit Rammer.
Offerten mit Preis unter S. 123
an die Eypeb. d. Bl. erbeten.
Dberwohnung aum 1. Rob. ge-lucht. Preis 3—400 A. Offerten unter E. 118 on die Erd. d. Bl.

aimmer sogleich au vermieren Milchitraße 12a.

Bum 1. Nov. an vermieren gerähmige Unterwohnung mit
Souterrain und Gorten.

Ratsberr Schulgestr. 5.
Großes möbl. Zimmer zu ver-mieten. Ann. Damm II. I.
Bu verm. a. 1. Eft. Asohn- u.
Schlafa. Donnerschweerstr. 55th.

veinen j. Mann. Jafobifte. 9 Bolle Benfion. Markt 22 I.

An vermieten:
Reine Unterwohnung.
Donnerichweerchausse 61.
Wöbl, Wohn- und Schlafzim,
dermieten. Roggemansstr. 6.

Merrettich.

Für prima Merrettich fucht sehr eistungsfähiges Hamburger Ber eingeführte Vertreter

ein Intelligenter 63.

Tonnerichwerstraße 63.

Euche jum 30. Septhr. einer tächtigen. Väckergehilfen.
Ung. Schröber, Prinzelsinweg 2

Suche einen zweiten

Tellmulgte Octett
auf dauernde Arbeit und hohen
Lohn und au Diern ein Leheling.
G. Spediels,
Site einen größeren landwirtschaftlichen Betrieb in hieliger
Gegend ju die ich zum 1. Mai
f. 3s. einen

2. Beilage

311 21 260 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 19. September 1908.

Sozialdemokratischer Parteitag.

S. u. H. Rürnberg, 17. Sept. (Fortjegung.)

Engeler-Freiburg jagt von dem Abg. Eichhorn: So macht er es immer: erft geht er der Entscheidung aus dem Wege, dann opponiert er. Er ist es auch, der den Borstand salst informiert hat. (Zustimmung und Widerspruch). Er hat sir den "Borwärts" und die "Leipz, Bolfstag." die irressiehrenden Berichte geschrieben. (Hört, hört! und große Unruhe.)
Abg. He-Bochum, bricht für die Verlautige Freiher.

Anruhe.)
Abg. Hie Bodum spricht für die Resolution Krohme.
Bor zwei Jahren hat man versucht, die Gewerfichaftsführer der Volle zu einer nach versucht, die Gewerfichaftsführer der Volle zu einer Aufle zu einer der Volle zu eine Volle volle volle zu eine Volle volike volle v

fann ich erklären, daß wir auf dem Boden der Bortlandsresolution stehen. (Lebhaster Beifall.) Im übrigen, wenn
der Parteitag etwas deschieftet, dann haben sich die Genossen
der Parteitag etwas deschieftet, dann haben sich die Genossen
usten.
Abg. Dr. David: Bod sagte, wir müsten uns sügen,
1895 auf dem Breslauer Parteitag hat Bod bei der Beratung des Agrarprogramms mit Mandassineberlegung gebrobt, falls verbosen werden soltte, die Mittel sür die Landeskultur au bewilligen. (Hört, bört! Jurus: Wer er hat
ich gesigt.) Nein, er hat Jahr sür egen die Preslauer Beiglissen ur dat zich sie Secholution beantragen.
Barteibeschlisse in die eine Gangelium, wie Genosse Einger sagte; das kennt eine Partei nicht. Disziplin wollen auch
wir balten, aber Kadavergehoriam richtet eine Bartei zu.
Grunde. (Lebhaster Beisall.) Sie wollen aus Disziplin
Kadavergehortam machen, da machen wir nicht mit. Eine
gerstelt linerbrechung bei den Nordbentschen. Die Fragg
ift dier nicht zu lösen, sie muß den eine Bergewaltigung.
Gebäafte Unterbrechung bei den Nordbentschen. Die Fragg
ift dier nicht zu lösen, sie muß den einzelnen Landesorganilationen zur Zösung überlassen bei einzelnen Landesorganilationen zur Zösung überlassen der eine Bergewaltigung.
Gebäafte Unterbrechung bei den Nordbentschen. Die Fragg
ift dier nicht zu lösen, sie muß den einzelnen Landesorganilationen zur Zösung überlassen bei einzelnen Landesorganilationen zur Zösung überlassen bei einzelnen Landesorganilationen zur Lösung der den Mehrenschen Kandenschen
Baperischer Landtagsabgeordneter Se ziz: Genosse
Barteitadbigung machen wollte. (Lehb. Hört! h. Rondessen Abensten eine Besprechung, die wir mit dem
Bersteibaltes gehaft, die gangen Berspandbungen ieten
Bersteibaltes gehaft, die gangen Berspandbungen ieten
Bern den zie Eichhorn, der mit dem Barteiverstand
Barteibaltes gehaft, die gangen Berspandbungen ieten
Barteibaltes gehaft, die gangen Berspandbungen ieten
Barteibaltes gehaft, die gangen Berspandbungen ieten
Barteibaltes gehaft, die gangen Bersp

Die Wahlmännerwahlen.

Eversten, 19. Sept. Bei der gestrigen Landtagswahl siegte die sozialdemokratische Liste über die der bürgerlichen Partei mit 2 Stimmen. bie ber bürgerlichen Partei mit 2 Stimmen, Jür die diktgerliche Lifte wurden 305 Stimmen abgegeben, sir die Josialbemofratische 307. — Die Jahl der Stimmberechtigten beträgt etwa 1400, so daß noch nicht einmal 140 Prozent der Wöhler ihrer Wählpflicht genügt kaben. Jummerhin beträgt der Stimmenzuvachs gegenüber der leiten Landtagsvahl reichstlich 100, welcher zum großen Teil der Sozialdemofratie zugute fam, die mit unermiblichem Eiser die Wähler per Wäggen zusammenhofte. Die Ammen der gewählten sozialdemofratischen Bahlmähner sind sozialender: 1. Johann Albers, Schneider, Georsten 1; 2. Anton Nienaber, Bote, Eversten 1; 3. Richard Thurm, Lagerbalter, Georsten II; 4. Johann Ahlhorn, Bäder, Eversten II; 5. heinrich Schmidt, Mau-

rer, Eversten II; 6. Johannes v. Dosten, Tijcksermstr., Eversten II; 7. Franz Henner, Waser, Eversten III; 8. Angust Dietmann, Eigner, Eversten III; 9. Karl Zoost, Brinstigker, Eversten IV; 11. Gerhard Bostermann, Wirt, Nord-Mostesschn; 12. Sermann Basenstuk, Maurer, Bloherselde; 13. Georg Schröber, Senermann, Keterseich I; 14. Sinr. Handler, Denerselde.

Die Liste ber aufgestellten bürgerlichen Bahlmänner, welche 305 Stimmen auf sich vereinigte, mit Ausnahme von Kr. Meher, welcher 304 Stimmen ensielt, ist folgende: 1. Voedecker, Gerh., Standesbeamter, Djen; 2. Heims, Joh., Zigarrenmacher, Eversten II; 3. Zeitze, Fr. Mr. Deiter, Eversten IV; 4. Kayler, Fr. R., Landmann, Eversten III; 5. Kottenbrint, J., Malermeister, Eversten II; 6. Lehmstuh, D., Landmann, Blokersche; T. Weber, Kr., Miletbrucker, Eversten II; 8. Meher, Fr. Billetbrucker, Eversten II; 8. Mehrer, Fr. Billetbrucker, Eversten II; 11. Schmidt, Indauer, Meterssichn; 13. v. Eeggern, Siur, III. Schmidt, Indauer, Meterssichn; 13. v. Eeggern, Siur, III. Benalet, Sperm, Samptlehrer, Eversten II; 11. Schmidt, Indauer, Beterssichn; 14. Boge, Joh, Bürt, Bloherscheit Brucken III. Die Bahlsimmer war ein burdaus ungenügendes; wer ich mit der Anftrengung durch die einstig einmack III. Die Bahlsimmer war ein burdaus ungenügendes; wer ich mit der Anftrengung durch die einste Einfelden Ellis die eine Gewenschaft der Ausschlichten Schleften Gebaufen, das Fenster dashifflicht genügt d

die Bürgerlichen wider Erwarten. Ohmstede galt sir die Sozialdemofraten als totsicher, und nun fam es sol Getern entsielen auf die ditigerliche Litte 310, auf die iszialdemofratische 288 Stiumen. 1905 brachten die Bürgerlichen nur 190 Stiumen auf, wöhrend die Jahl der iszialdemofratischen Stimmen damals 250 betrug. Gewählt wurden: 1. Landmann G. Wiemen, Appeger 2. Ledwählt wurden: 1. Landmann G. Wiemen, Appeger 2. Ledwig die Kriefen und die Andreas Abahler 3. Achthuachermeister H. Sanzien, Ehdorn II; 4. Landmann Serm. Karms, Ethorn II, 2000 Kochmann Korm. Handermeister II, Sanzien V. Karms, Andreas V. Landmann Korm. Karms, Explore II, 5. Chaftwirt D. Kachen, Nadorst II, 6. Landmann N. vor Wohr, Nadorst II, 7. Walermeister Wilh, Fuhrfen, Nadorst II, 8. Verenereinshaber D. Haale, Domertswee; 9. Schufscher, Verenereinster II. Handsmann H. Frelling, Mohnsted; 13. Landmann Fr. Belling, Ohmstede; 14. Maurermeister E. Vosenbohn, Venndom, Banderung ist der Let der Wahlman.

13. Landmann Fr. Bolling, Ohmstede; 14. Waurermeiner G. Moienbohn, Bornhorst.

— Rosenbohn, Bornhorst.

— Rodenbohn, Bornhorst.

— Lad Zwidsenahn, 18. Sept. Bei der Wahlmännerund ber Abertagen.

Drei zisten waren ausgestellt, eine neulich in öffentlich einberufener Bersammlung des freisinnigen Bereins und eine fozialdemotratische. Die erste Liste siechte, die Stimmenzahl ichwante zwischen 104 und 128, die zweite erhielt 28 Stimmen, die letzte Ib. — Gewählt sind: 1. Explers, F. Frimmen, die letzte Ib. — Gewählt sind: 1. Explers, F. Frimmen, die letzte Ib. — Gewählt sind: 1. Explers, F. Frimmen, die letzte Ib. — Gewählt sind: 1. Explers, F. Frimmen, die letzte Ib. — Gewählt sind: 1. Explers, F. Frimmen, Frimmen, Beitenber, Santhausen; S. Feldbun, Gemeindevorrsteber, Kouschenden, G. Gleimius, D., Kaufmann, Britchenden, F. Gispie, G., Handmann, Rostrup, S. Schumacher, Joh., Hauften, Mue; 9. Weiterholt, Lebrer, Zwischenden, 10. Canbitede,

Canger,

cin Cor des schwarzen Erdteils.

Soule if es mir wie ein Traum, doß ich vor nicht allau kerner zeit tagelang an der Alte von der Schwarzen Erdteils.

Soule if es mir wie ein Traum, doß ich vor nicht allau kerner zeit tagelang an der Alte von der Schwarzen Erdteils.

Soule if es mir wie ein Traum, doß ich vor nicht allau kerner zeit tagelang an der Alte von der Schwarzen Erdteils.

Soule if es mir wie ein Traum, doß ich vor nicht allau kerner zeit tagelang an der Alte von der Schwarzen Erdteils.

Soule if es mir wie ein Traum, doß ich vor nicht allau kerner zeit tagelang an der Alte von der Schwarzen Erdteils.

Soule if est ein der Schwarzen Erdteils.

Soule if est de Schwarzen Erdteils.

Soule is est de Schwarzen Erdteils. ein Cor des schwarzen Erdteils.

Seute ist es mir wie ein Araum, daß ich vor nicht allzu ferner Zeit tagelang an der Tür des Drients wellte, daß ich eine Schwelle überschrift und einen Blid tun durfte auf die Amelle überschrift und einen Blid tun durfte auf die Amelle überschrift und einen Blid tun durfte auf die Amelle überschrift eines durften As in den letzen Jahren die Aleberschrift eines dunften Kapitels der Necken nicht der Geschäckte Deutschlands, werden fann. Kas früher jahrbundertelang im Tämmer lag, Waschfo, die Kordweitecke Afrikas, dessen werden fann. Kas früher jahrbundertelang im Tämmer lag, Waschfo, die Kordweitecke Afrikas, dessen weiter den in Einen der Kordweitecke Afrikas, dessen mit einen bunten Rachrichten.

Wich brachte der Dampser "Borto" unserer heimischen Weederei, der Sldenehurgisch-Vortrasseische Dampsschliftskeederei, der Sldenehurgisch-Vortrasseische Dampsschliftskeederei, der Sldenehurgisch-Vortrasseische Dampsschliftschaft dahm. Im Rachmittag eines sonnigen Waltages verließ das Schiff Gibrafra und trug uns in einigen Stunden rachter Kohrt durch die Weerenge — links die schweite, kablen Berge des gestürchten Kadplengebirges, rechts die öden, aber grünen Höbenzige des jüblichen Spaniens mit einzelmen alten maurischen Bachtlirmen — am Kap Tarifa vorüber in die slachen Werden der Krande vor Ansfer gingen. Die ersten Voten des Votenschlassen der grünen Köbenzige des jüblichen Spaniens mit einzelmen alten maurischen Erdeils begleiteten uns den Gebrache es der Ansfer gingen. Die ersten Voten des Votenschlassen des Schiffes unt und der Artende vor Ansfer gingen. Die ersten Voten des Bunflen Erdeils begleiteten uns den Kaplanden Schaftlirmen werden der Gebrachen Burder der Gebrachen der Angeleiteten und der Gebrachen der Erdeiteten der Gebrachen der ein der Aglenden Williege mehr deben. Beit fonnten mis nicht falt iehen. Beh

Gerb., Zimmermeister, Zwischenahn; 11. Eilers, Joh., Bädermeister, Zwischenahn.

gs. Keiterliede, 18. Sept. Infolge Ausstellung verschiebener Listen war die Beteiligung an den Wad blur än nerm andre nur im Berhältnis zu den früheren Wahlen eine recht rege. Uebten doch von 1387 Urrechtern 182 ihr Stimmrecht aus. Bei der letzen Wahl im Jahre 1905 wurden nämlich nur 49 Stimmzettel abgegeden. Die Wahlfand im Vahnhofshotel statt. Es wurden gewählt: 1. Hausmann Joh. Claus, Hillfelde, 181 Stimment. 2. Gelchäftsticheren Karl Eilers, Weiterstede, 181; 3. Gaitwirt Guido Octsen, Weitersede, 179; 4. Bezirsvorischer D. Wissers, Sollwege, 175; 5. Aunsten Angelerische, 177; 6. Aunsten Frenzeiche, 177; 7. Aussen Kr. Sieje, Tovshoft, Wallfers, Swissers, Kr. Sieje, Tovshoft, 125; 8. Hausmann Ulten, Engeloge, 124; 9. Hausmann Bernb. Strodthoff, Mantie, 118; 10. Hausmann G. Thee, Mantie, 124; 11. Hausmann D. Lamsten, Gieselbort, 118; 12. Hausmann Fennb. Gererten, Galsbef, 117; 13. Hausmann Joh. Sieffen, Segaern, 116; 14. Rächter Joh. Punns, Samuelt, 87. — Phis auf ben zulett aufgeführten Herrn haben sämtliche andere Kahlmainer auch sichen 1905 ihr Amt ausgeübt. Sämtliche deren urreten.

A Waiteke, 18. Sept. Die heutige Rach Leer Rach Leer.

ner and schon 1905 in Amt ausgeitht. Sämtliche dervern nerden für unseren bisherigen Abgeordneten Lanje einfreten.

A Naftede, 18. Sept. Die heutige Bahlder Anje einfreten.

A Naftede, 18. Sept. Die heutige Bahlder Anje einfreten.

A Naftede, 18. Sept. Die heutige Bahlder Anje einfreten.

A Naftede, 18. Sept. Die heutige Bahlder Anferenteinge gefunden, als es dorher den Anfehen date. Einerfeits ung dazu beigetragen haben, daß eine Ueberrumpelung don spielalbemofratischer Zegen zwei Lillen aufgeftellt, für die dann eifrig um Simmen agitiert wurde. So mag es auch gekommen sein, daß eines Leberrumpelung den Prozent dei der letzten Bahl, aller Bahlberechtigten ihrer Bahlpflicht genigten. Es vonrden im ganzen 105 Stimmen, davon eine ungültig, abgegeben. Siervon erhielten Gemeindevorsieher Uhlborn 62 Stimmen, Kabrikant Ababen (61), Kaufmann Bächter (61), Saufmann v. Tsien (61), Lehrer Stührenberg (60), dies sämtlich in Notiede; Saufmann (61), Saufmann Capfen-Lehmen (61), Haufmann Bächter (61), Kaufmann Tapfen-Lehmen (61), Haufmann Bücker (61), Kaufmann Unstellenburg, Sou (61), Gärtneretbeitiger Deus, Kensikann Obserburg, Sulfissender Entigen, Genbüllt (61), Mausmann Biegrefie-Rehorn (61), Ferner wurden noch sin Printiker Unger-Bargborn, Lehrer werden noch sir Printiker Unger-Bargborn, Lehrer werden noch sir Printiker Unger-Bargborn, Lehrer werden und für Printiker Unger-Bargborn, Lehrer wurden noch sir Printiker Unger-Bargborn, Lehrer Entlieb, Erhüllt (61) und Haufmann Beneflort, Wirt Knutzen-Vetschen und Rannemann-Raufüberde zu 43, für Lehrer Rahmann-Haufühert, Abrikansen von der Kristiger und Kleinensche werden werden der Kristiger und Ticker und Kannemann-Raufübert, Wirt Knutzen-Vetschen und Rannemann-Raufübert, Wirt Knutzen-Vetschen und Rannemann-Raufübert, Wirt knutzen-Vetschen und Rannemann-Raufübert, Wirt knutzen-Vetschen und Kannemann-Raufübert, Wirt knutzen-Vetschen und Kannemann-Raufübert, werden der Kristige von der Vetsche und Kannemann und eine Kristige von der Vetsche und der Vetsche und der Vetsche und

vom Bürgerverein und eine liberale, gegenüberstehen. Dort entideibet sich, wer die sechs Landsasdagervoutet stellt, die agrafischen Andersteie, 19. Sept. Einer der wichtigken Kichung.

* Gandersteie, 19. Sept. Einer der wicht gie verneinde Gandersteie. Des Kehultat gestaltete sich vol sollten des Bürgervereins 609 und auf die liberale 16 Stimmen. Die Jahl ber Kadlberecksische betrug 1400.

* Alteneich, 19. Sept. Bei der gestrigen Bahl männer wach bie die ir gener der die konstenen der die der gestrigen Bahl männer er wahl wurden im gangen abgegeben 225 Stimmen, down erhielt die die gert ich er ist et 145, die sollwerstein die Konstenen der die Konstene

Diedr. Röver-Deichshaufen, Banmeister Aug. Sagemöhlenmerder.

* Reneuburg, 19. Sept. Hier war die Wahlbeteiligung sehr schwach. 14 Wähler ichritten an die Wahlkrne; die in der Wählerveriammlung aufgestellten Herren wurden gewählt; sie werden wie die Bochforner Wahlmänner Ziegeleibestiger Schmid bet Hahlen.

K. Zetcl., 18. Sept. Bei der heutigen Wahl der Wahlmänner durchen 40 Stimmen abgegeben. Hierven 13 Stimmen sier die solstalbenofratische Lite. Die Beteiligung war besser die bei früheren Wahlen, won unt siets 2—8 Stimmen abgegeben wurden. — Die Gewählten treten für ziegeleibeitzer Schmid bet ziele im Katel im zu gegeben der die haben die Wahlmänner, die in der öffentlichen Wählen treten für Ziegeleibeitzer Schmid von den Katel im an aufgestellt wurden, einfimmig gerücht.

* Bardenburg, 19. Sept. Dier wurden die Wahlmänner, die in der öffentlichen Wähler ibten hier ihr Bahlrecht aus, von denen 45 bürgerlich und 33 sozialdemofracitich möllten.

demokratisch währten. * Blegen, 19. Sept. Der Lauheit der Bürgerkichen ist 28 zuzuschreiben, daß die so z i a l d em okratische Liste

es zuzuschreiben, daß die so zialde mofratische Liste burchzing.

* Cloppenburg, 19. Sept. Die Beteiligung an der gestrigen Wahlmännerwähl zum Landtage war sehr gering; von 490 eingetragenen Wählern machten nur 30 von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Mit Stimmenmehreit wurden gewählt: Kaufmann W. Taphorn, haupteleprer h. Fortmann nan, Kaufmann Bernhard Nolte, Kaufmann Wax Meyer, Kaufmann Renkard Nolte, Kaufmann Wax Meyer, Kaufmann Roughereit, Renkel und Buchdruckreibesitzer derm. Im sie de.

* Kedderwarden, 19. Sept. Bon 245 Wahlberechtigten übten 89 Wähler ihr Wahlrecht auß. Auf drei Listen der Bürgerlichen entfielen 54 und auf die sozialistische Liste 35 Stimmen.

vurgeriichen entfielen 54 und auf die sozialiftische Liste 35 Stimmen.

* Entin, 17. Sept. Aus Eutin wird dem "Gem." geschrieben: Bei der heutigen Wahlmännerwahl siegten in Entin die vereinigten Liberalen. Da nun die Liberalen sich mit dem Lande geeinigt haben, kann mit Sicherheit angenommen werden, daß die Sozialde mokraten de der Abgeord neten wahl unterliegen werden und damit im Fürstentum einen Sit verlieren. Als Kandiden de Bügerlichen kannen in Betracht der disperige Abgeordnete Lehrer Boß-Eutin, Amtsrichter Dr. Klaue-Achvarlau, Haupfmann a. D. von Leveße w. Sielbes mud Kentier Franke Semokanden, daupfmann einen Siede beide lieben letzteren als Wertreter des Bundes der Landwirte.

* Derftein, 19. Sept. Von 1300 Mahlberechtigten übten nur 456 Wähler ihr Wahlrecht aus. Die schwache Beteiligung hatte zur Folge, daß die Viererlich en unterlagen.

Zur Candtagswahl in Ofternburg

Zur Landiagswahl in Osernburg wird uns von dort noch geschrieben:
Die Erregung über den Aussall der hiesigen Bahl will sich noch immer nicht legen und bildet begreislicherweise allenthalben das Hauptgespräckstenne. Eine tiefgebende Bitterleit macht sich namentlich gegen die Personen gestend, die in letzter Stunde durch die Berbreitung des zweiten bürgerlichen Stimmzettels die Zersplitterung der Bahl herbeigeführt haben. Ber diese Personen sind, darüber werden die verschiebensten Mutmazungen laut, aber niemals dürfte es gelingen, Bestimmtes darüber zu ersahren. Ihnen allein ist die Schuld an dem Aussall der Bahl zuzuschen. Denn wären alse Bürgerlichen sür

den einen Zettel eingetreten, so wäre ihnen der Sieg sicher gewesen. Bie dem aber iei, es ist dies wiederum eine Mahnung, mit allen zu Webote stehenden Witteln einen Zusam menschluß aller Au wehrte stehenden witteln einen Zusam menschluß aller Ausgerlich en zu erstreben. Seicht wird das hier freilich nicht sein, wor allen Lingen nicht, so lange einige Serren, die in der hiesigen Einwohnerschäft als Wörgler und Erreber bestantt sind, immer und immer voleder dei und ieglichen Bahlen ihr Ariegsbeil hervorholen und ihre Saat der Unzufriedenheit im Tunten ausstrenen. Wirden untgegentreten, und der gegenseitige Austaulch der Weitungen könnte die schaften Gegenschape wischen der ihnen entgegentreten, und der gegenseitige Austaulch der Weitungen könnte die schaften Gegenschape wischen der ihnen entgegentreten, und der gegenseitige Austaulch der Weitungen könnte die schaften Gegenschape wischen der ihnen entgegentreten, und der ihner vollig machtios, und was sich sich den der ihner des kinden einstellen kreisten. So aber ist man völlig machtios, und mas sich sich den der ihner des kinden der ihner des siches der sich ihner des siches der ihner des siches der ihner der ihner der ihner Willen kannt der ihner Willen kreisen, die einzig Unzufrieden, der ihn die einzig Unzufrieden, die einzig und alsein den Rutzen darung haben, werden alles verderben und auch hinfort der Sosialdemofratie, die einzig und alsein den Rutzen darung zu gehaben, der ihn man sich hier, daß es nicht zum ausstielt, in die Arme arbeiten.

Aewust aber ist man sich hier der Angen darung der eine siche kannt der ihn der kennterken kannt der ihn der Kutzen der eine sich der einzig und allein den Rutzen darung ausgerten dem siche kannt der eine Senicht der eine sich d

Hus dem Grobberzogtum.

Der Rachbrud unserer mit Kerrespondenzseichen beriebenen Driginalberiche ist nur mit genauer Duellenangade gestatet. Mitreslungen und Bericht uber lotate Bortommnisse sind der Schaften fleck billemmen.
Dibendung, 19. September.

Dienburg, 19. September.

*Der lette Manövertag. Die Truppen des 10. Armeeforps baben heute vormittag das letzte Gefecht der diessichrigen Herbflibungen im Anschluß an das gestrige Bimat
unter Leitung des fommandierenden Generals. General der
Aufanterie d. Loewenfeld, im Gesände füblich Braunschweigs
ausgesiblet. An der Uebung nahm auch das 2. Bataillon des Weitfälischen Juh-Artillerie-Regiments Ar. 7 aus
Köln mit seinen ichweren Feldhandigen teil. Das Signal
"das Ganze kammeln" beendete die diessährigen Gerbstißeungen der Truppen des Korps, die befannstich am 7.
September begonnen haben. Der Nötransport geht, wie
wir schon berichteten, im Laufe des Spätnachmittags vor
lich und dies Der bischen Gebenstitung der
Regiments und des 2. Handerberen Feld-Artillerie-Regiments und einer Train-Abteilung, die in die Garnifonen
Sannover und Berden zurücknarschieren, mit der Eisenbahn
befördert.

fedir in der inigen Fahren in der Freinde ind abgeteft hotte. Puhhe, Rube! Das war mein einziger Bunis, und ob-gleich mein Führer ichalt, daß die brade Landsmännin mich so berghoch untergebracht hatte — "daran zeigt sich am besten ihre tiroler Seimat", meinte er mit einem getnumigen Wis — ich war beilfroh, daß ich mein Gemach sitr mich allein hatte und inmitten der fremden Umgebung die Tür hin-ter mir verriegeln konnte. An Schlaf war allerdings nicht zu denken. Das Neue siirmite zu start auf mich ein. Als ich endsich in dem Raum mit dem kilden Warmor-strisch ein wenig zu träumen begann, schreckte mich ein ent-iesliches, langandauerndes Geräusch in die Höhe. Ich wente Nord und Totschlag zu vernehmen, so furchsbare Töne dran-

gen dom Hofe durch das nur mit Gaze aum Schutz gegen Moskitos verhüllte Feniter zu mir berein. Erk später din ich dahinter gefommen, daß es nichts anderes als ganz prolaiches Eilsgeschrei war, was ich in der Folge noch häufiger mit Schaubern hören mußte. Wenn sich jemand eine Kombination von dem Geauteich eines sieheslich karrenden Aumperlichwengels, dem hohlen Klang einer Elefantentrompete und dem Aust eines heulenden Hundes herftellen kann, die nungefähr das Geichrei eines Geles aus Tanger!

Zum Dejeuner! Was ich da ch, konnte ich weder mit der Junge noch mit den Augen enträteln, und die Speliefarte blieb mir auch ein Aumenrätsel. Aber es schmeckte au dem scharfen spanischen Weien eleh pikant, wie ein richtiges Kacterschistlich. Wehr noch als die leiblichen Genüsse interespecturen flink und geräutschos, ohne das ein Wortenschie und der Derickte und die Bedienung. Drei ältere bärtige Araber servierten flink und geräutschos, ohne das ein Wort dabei gesprochen wurde (wos übergens in Andertacht der gegenseitzen Sprachfrembeit wohl auch wenig genützt bätte). Der Golf ichrieb siem Kinische auch dauch wenig genützt bätte). Der Golf ichrieb siem Kinische auch dauch wenig genützt bätte). Der Golf ichrieb siem Kinische auch dauch wenig genützt bätte). Der Golf ichrieb siem Kinische auch auf einem Plock, und dann den Mot gestleibet, trugen sie mit ihren ein nurch den der geleichet, trugen sie mit ihren bunten Turchanen ein stattliches Aussehen zur Schau, sahen auch intelligent brein und voraren vor allem sehr ein kann, und der der deht acht acht, konnte sich von Keinzelmännen und ein genütztet acht acht acht, konnte sich von Keinzelmännen Unie vor den kann, und der der deht acht, konnte sich von Keinzelmännen und von gestlichte und als batte, konnte sich von Keinzelmännen Unie von gestlicht auch Golfen den Rent in den Keinzelmännen und den bedeut gleichtet und hate, konnte sich von Keinzelmännen und den bedeut gleichtet und als batte, konnte sich von keinzelmännen den bedeut gleichtet und das Lebal auch Enteren und den

inkfeit, das ift nicht allzu verlockend.

Zahlreiche Bettlerinnen und auch männliche Bettelnbe fallen dem Entroder unangenehm auf. Zumeist find es Kranke, die dem Fremden mit zudringlichen Gebärden ihre ichrecklich verstümmelten Gliedmäßen entgegenstrecken, oder Alte und Schwache, die mit leifer Stimme lingend die Guide des Borübergehenden erslehen. Die Kinder betteln und stehlen natürlich alle nach Serzensluß. Man kommt an keinem der überaus zahlreichen Kinderschaften vorüber, ohne daß man angesallen wird mit dem bettelnden Kuser. "In Bennu!" Aber die bligenden Augen in den braumen Gesichten, die elastischen Bewegungen der nachen Körper und die unverbildete reine Form des Leibes verlöhnen trog der Belätigungen Das Gewißt und Getög und der Burgemarkt geht einem bald auf die Verven, und man flücht wieder in die einfame Stille des fühlen Hotelzimmers. Iber auch da dreibt sich noch noch der der der der den kreis der neuen, starken Eindrücke im Kopfe herum, don denen ich wohl noch weitere Einzelheiten in einem zweiten Artikel erzähle.

Bilhelm bon Bufch.

L. Der Güterschuppen A (Absertigungsschuppen) an der güterstraße hierselbst wird gurgeit durch einen Andon um fast das Doppelte vergrößert. Die äußeren Mauern sind bereits so-weit, daß mit der Bedachung des Gebändes dennächst begonnen

weit, daß mit der Bedachung des Gebäudes denmächt begonnen werben fann.

***Rieber den tödlich verlausenen Eisenbahnunfall dei Rafiede eich uns folgender autlicher Bericht zu: Eeltern morgen furzig 7:8 und 7:8 und 1:8 und

Siternburg" antreten.

*Senographenausflug, Der biefige Stenographen-Berein stolze-Schrep veranftoltet am Sonntag einen Ausflug mit Damen nach dem "Schiefen Stiefel" in Nadorst. Der Abmarich sinder um ca. 3 Uhr nachmittags dom Kierbemarftblake aus statt. Im Reftaurant aum sieheen Stiefel mird nach der Anftunt ein Breisfegeln für Damen und herren veranstattet und gegen Abendein Tanzkrängsche arrangiert. Die Beteiligung wird sieher eine zeise kein

170,33 Å.

F. R. Eutin, 17. Sept. Der Gemeinderat genehmigte heute das Projeft einer Basserleitung für die Stadt Eutin und die Landantäufe für das Wasserwerf, und bewilligte dassit v bis zu 280 000 Å. An den Werhandlungen nahm auch der Sachverständige Zivsstrugenieur Kitter in Berlin teil.

Wehen.

De Unnermester in de Liittje Schol quälde sick mit de Groden aff. De Liittjein harrn wat up trägen to ichrieben; "wehen" tund dar grot an de Zafel, un all de liittjein Fingers gungen mit den Griffel aber de Zafel hen. De weden hörrn dat beschieden von. Se lächen mit den liittjein Fingers gungen mit den Griffel aber de Zafel hen. De weden hörrn dat beschieden von. Se lächen mit de Liittjein Fingers gungen mit den Griffel aber de Zafel den sick aff un teeken to, wo dat mot leet. Blot den Kröger sien liittje Killi harr de Dgen immer ut'n Finster. Dar keek he juit in Krögers ähren Goren henin un aber den Goren in de Käk wo Zant' Zehbie an't Kannsfolen baden weer. — An weer de Unnermester mit de Groden klar; he keen na de Liittjen hen un keek sid e karfels an. Dat weer all billig god wurden. "So," sä he, "nun wollen wir das Wort noch einmal lesen!" Un denn gungt't los, un dat jo fell, da se dat fo'n minnsten bi den Zollbom bören kunnen: "wehen". An sung de Unnermester wedder an: "Ber weiß einen Sak mit wort: "Der Bind wohte nich san, dar gungen week dan de liittjen Kinger in de Sochd. Krischan Harrn se side woll all dachb; de weden nichtgoppen, dat't so recht weer, un mit'n mal weeren all de liittjen Kingers wedder weg. Mi'? Rä, Krögers Willi harr den Kinger noch jummer in de Sochd un feem rein aber de Bank weg; so door he't. "Na, Missie'i å de Unnermester. Dar keem de liittje Kent umboch, stellde sid stramm in Pojenkru mu bolfde: "Die Muster weht!" De Groden seeten to lustern, un de weden grienden. De Unnermester metter matbe of 'n gans pleisterlied Gesicht, "Rein," sie he, "Billi, die Austrer weht nicht!" — "Doch," sa nicht! Waar, "da gunnert!" Se wiesde ut'n Kinster, un richtig, dar seet Krögers Wiltter kunschen de Radatten bi dat Buddelbedd un weer an't wehen.") —

*) wehen = gäten.

Gine glanzende Grrungenschaft.

Das Einnehmen des seines unangenehmen Geruches und Gelindandes wegen is unbeliebten gebertrans in beutzutage glädlicherweise ein überwambener Standpunkt, denn in Scotis Emulsion find biese Nachtelle nicht nur beiefitat, sondern die Nährfreit des Trans wird joger denn ihrer zweckmäßigen Jummenispung ganz debeutend erhöht.

Scotis Emulsion wird door den ihrer zweckmäßigen Jummenispung ganz debeutend erhöht.

Scotis Emulsion wird den des Wicht der Näch, sondern nur in verstegetten Originalsscheiden in Karton mit unserer Schipmarke ider Fischer mit dem Dorigh. Scotik & Bowne, G. m. b. D. Frühmtrit a. M.

Beiendsteite geinker Wedizial-Lebertran 180,4 prima Chieris 1800, unter Koopperingange Nach 2.6, unterforphoriganges Karton 3.5, und Levann 2.6

renklighet a. 201. Benadicier, Keinker Medizinal-Lebertron 180,0, prima Biscrin 80,0, unters bhospiorinjanier Salf 4,3, untersbosphorisjanies Kairon 20, piets. Teogoni 3,0 leinker arad. Gummi pulb. 2,3, defid. Voder 1290, Allodo 11,0. Hierzu aras muijos dumi in mit Jimi-Randels und Gaulibertadi je 2 Tropici.

Bei HARTLEIBIGKEIT, VERSTOPFUNG wird Ihnen das altbewährte

Hunyadi János

Bitterwasser vorzügliche Dienste leisten. Normaldosis: ein Weinglas voll.

Nehmen Sic

täglich ein Liförgläschen Dr. Hommel's Haematogen immittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervenipstem erstarkt, die Mattigfeit verschwindet und körperliches Bohlbefinden stellt sich rachest ein. Berlangen Sie jedoch ausdrücklicht das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und weisen Sie Nachahmungen zurück!

Nichts ist bekömmlicher

für unsere lieben Kleinen, als eine Milchspeise. Mit

MAILENA

zubereitet, wird die Verdaulichkeit und der Wohlgeschmack wesentlich erhöht. — "Maizena" ist ärztlich empfohlen und überall zu haben.

PERGAL"

Spie gelfchrank

Bafchtifche

Schnittker, Mechanische Tischlerei.

Sauptgeschäft: Prinzeffinweg 2b, Deiligengeiststraße Nr. 1, Brakmannsweg,

Liefert fämtliche nußb., eichen, mahag., ladierte

Möbel

ju gang enorm billigen Breifen

:: ganze Ausftattungen ::

und lade ich gur Besichtigung meiner Lagerraume freundlichst ein.

Berti kows.

Ruchenfchränke.

Ihre Kühneraugen find Sie famt Burgel in kurgefter Zeit los, wenn Sie ben weltberühmten Sühnerangentod "Bosco"

gebranden. Durchgrei ende, nie verjagende Birkung! Dauernder Erfolg! Man verlange u. nehme nur "Bosco." Dose 75 Pig., allein echt mit Arenzband. In Oldenburg bei Hans Wempe, Kreug - Drogerie, Achternftr. 32.

Duurman's Einj.-Institut IN BREMEN

ist eine der erfolgreichsten der artigen Anstalten in Deutschland Prospekt Kostenlos.

Bloherfelde. Bill. 3. vf. e. f. neuer gut erh. Rinderw. G. Robemann.

Barel. Serr Landwirt Theo. or Funke in Dangaft lagt am

Donnerstag, ben 24. d. Mi.,

nachm. 4 Uhr. A. Töbens Gaithanie baselbst in seinen zu Danaast belegenen

1. die immitten des Ortes an der Chanifice auftitie delegenen beiden Wohnhäufer mit Garten und Meterland auf Gröbe von 97 Ur 80 Onadratmeter; 2. die der den des Gründer Weibe, arok 1 Hefter 32 Ur 98 Onadratmeter, wegen ihrer beften Gaee and au Banplägen geeignet; im Ganzen oder geteilt öffentlich meiffbietend aum britten und lethen Made aum Werkanfe aufichen und beide vereit. Auffliebhaber labet freundlicht ein Gafe.

65. Saffe.



Spart Zeit, Arbeit, Geld!

Wegen der vielen Patentverletzungen fordere man bei sein. Installateur ausdrücklich Brenner, die den Stempel

"Mannesmann"

Großenmeer:Moorfeite.

Rindflier,, Orest XVII" -befter Abstammung - empfehle um Decken. Sinr. Winter.

Ethorn. Zu verfaufen eine chwere Milchinh.
Berh. Steenken.
Mastede. Zu verfaufen 2 nabe nm Kalben irleiende Quenen, ib. am Ralben ftebenoe wie 2 Stiere, 1 u. 11/2, Jahre o Sermann Jangen.
Barbenileth b. Barfleth.

Mein. angefort. Rindftier, abstammend vom Brämienstie "Drest", wünsche zu berkausen D. G. Bulling. Ethorn. Zu verkausen ein

Bullenfalb.

Gerh. Hilbers. Renftadt. Bu vertaufen acht Rinbochfen. Seinrich Abbits

Oldenbrok. Empfehle meine angeförten u. prämiterten Eber gur Zucht. D. Beckhusen. Oberhausen. Empfehle meinen

Eber jum Decken. Deckge 3 Mart. Joh. Biechmann. Eversten. Umständenalber

1 junge Ziege ohne Hörner zu verfaufen. Tannenkampsfir. 240. Gute deckfähige

E Eber

wätjen, Shlite b. Berne. 80 Ferfel,

6 Wochen alt, sind zu verkausen. Gut Silberkamp b. Hahn. Renenielbe bei Elssleih. Ju berkausen auf sofort 2 farbige Kuhkälber. 4½ Wonate alt. Thielpape.



Goldwaren. **QUhren**•



nur Jacob, SENIOR BERLIN 164 Triedenstr8. weil billiger als irgenden Ratenzahlung Kein Preisaufschlag 3llustrirte KATALOGE baberalibin portofrei

Tungeln. Zu vert. angeförter Heren H. Zu vert. 1 Tafel-klavier. Sevmannitz. 10, unten. Vertrol.: Nronl., Kampen, Kans-leinen, Stadjelb.- u. Zohjsb.fir., 10 in. 20 A. Linguistir. 65.

Stamm Seidenhühner

(1,2) zu verk. Kriegerstraße 3.
Sut erh. Schließkorb 3. sausen ges. Off. u. S. 120 a. Exp. d. Bl. Bürgerfelde. Zu verlaufen ein reinf. Ruhkalb. Joh. Wolfteich, 3. Feldstr. 7.

3weisamilienhans m. Garten gesucht. Off. u. S. 121 Egp. 5. Bl.

Gesucht dentider Pintider oder Forterrier

— Ribe — 1 bis 2 Jahre alt, icharler Kattensänger. Offerten unter S. 126 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Carton

Stadtmagistrat Oldenburg. Bekanntmaduna.

Mir ben vom 27. September, nachmittags 4 Uhr, bis 2. Oft., mittags 12 Uhr, b. 3. bauernden Kramernaarft werden folgende vollsteiliche Vorlächriften erlassen:

1. Allemaritie Waarscheider missen ich und ihr gelamtes Silfsberional ammelben und debe ihrer Berjon und Heimat ausweiten. Sie erhalten eine Ausentian diese Karte dirfen sie andersen dies in Gossphäufern sie Ammelbung das zu erfolgen auf dem Rathause, Rimmer 4, Sammelbund, Rimmer 4,

Connabend, den 26. Septbr. d. 3., Uhr, unb

Sonntag, den 27. Septbr. d. 3.,

den 27. Septhe. d. 3.,

vorm. 9—10 Uhr.

2. Bor Beginn und nach
Schliß des Marttes dürfen
feine Maren feilaelbeiten ober
berfauft und feinerlei Schauitellungen dorzechbein der Martfbuden und die bei Martfbuden und die Vollftändige Räumung der Standboffse hat ipäteilens die Aum 3. Oftober
abends au erfolgen.

4. Drehoraelivieler und anbere Muffler werden unr in beächräufer Umsahl und nach vorächgiger Arobe, die

Connabend, ben 26. Septbe. b. 3.,

ben 26. Septibr. d. 3.,
nadim. von 3 Uhr an,
nu der Boliseivade im Ratbanie stattsindet, augelasten. Ausgeschiosten von der Julassiuma
ind Binde und Vertrippelte.
5. Die augelasienen Musiter
nutd der der der der der
nutder der der der der
nutder der der der
nutder der
nutder
nutder der
nutder der
nutder der
nutder der
nutder
nutder der
nutder der
nutder der
nutder
nutder der
nutder
nutder der
nutder

gebulbet werben.

7. Berionen, die Kamele, Bären, Alfien uiw, durch die Straßen lübren wollen, werben nicht augelaffen.

8. Sämtliche Woben sind um 11 Uhr abends au schlieben. Das Keilbieten von Waren im Umbertragen ihr um zwichen 8 Uhr mergens und 5 Uhr nachmittags gestattet.

morgens und 5 Uhr nachmittags gefiattet.

9. In jeder Berfaufsonde muße in größerer Eimer mit Bafer, in jeder Schaubobe auf je 5 Weter Kront ein Eimer mit Bafler; in jeder Schaubobe auf je 5 Weter Kront ein Eimer mit Bafler au Dicksweden bereit gehalten merben.

10. Es ih verboten. Bapier-flappern, Konierti. Redelfborner, Banererbed oder fontlige Gegentlände, neldig der Schaubeiten kan berlaufen der Schaubeiten kan berlaufen der beitaubieten, au verlaufen oder denn auf den Schauboben auf den Bedrauch au machen.

11. Das Trabfaftere auf dem Marftplake, Bierbemarftplaße, ber Langentraße er Seilgengeittigaße und der Marftlage verboten.

12. Während des Marftes deut

boten.

12. Während des Marktes vom
27. Seviember bis 1. Oftober ist
der Warkfolds von 12 Uhr mittags de für dem Vongenwerfehr
geiperrt, ausichlieklich derjeniden Aufrwerke, welche am
Wartf ausidvannen.

13. Auf den Marktoläpen
der in Eindermagen ober

13. Auf den Marktplätzen erf mit Kinderwagen oder ahrrädern nicht gesahren wer-

itrengere Strafbestimmungen anwendbar sind, nach § 149 Zif-ier 6 der Reichsaewerbeordnung mit Geldstrafe bis au 30. A. und eintretenden Kalles mit Haft bis au 8 Tagen bestraft.

Stadtmagiftrat Oldenburg.

1. In der Beit vom 5. Oftober 1909 bis aum 1. Oftober 1909 gelten für die offenen Berfaufstellen in der Sied Obertaufstellen in der Sied Obertaufstellen in der Sied Obertaufstellen in der Sied State und die Kouditoreien, sowie Geschäfte der Barbiere und brietwe müffen um 9 Uhr abends geschloffen werden.

Alle übrigen offenen Bergenstellen Der Stendt

werben. Alle übrigen offenen Ber-fankstiellen millen in ber Regel um 8 Uhr geschlossen und dürfen nur Sonnabends bis 9 Uhr offen gehalten wer-

bis 9 Mir offen gebalten werben.
Bis 10 Uhr ist ber Geschöftskerfehr ür alle offenen Berentsfiellen gesäntet:
. an ben leiten 14 Werftagen
vor Weibnachten (9.—12., 14.
bis 19., 21.—24. Dezember);
. am 31. Dezember:
. am ben beiben letten Werftagen vor Thern (8., 111)
. Aprill:
. am ben beiben letten Agen
. am ben beiben letten Agen

4. an den beiden letten Tagen vor Bfingften (28. und 29.

Etadtmagiftrat Oldenburg.

Min Kramermarftssonntag, den 27.b. Mts., iff der Gewerebeerrieb und die Befohlftung von Ge-hilfen, Zehrlingen und Arbeiten in allen offenen Berlaussfellen der Stadt Übenburg vormittags von 7—10 libr und nachmittags von 12—7 libr gestattet.

Seute morgen ift im Safen hierselbst die Leiche eines mit Bapier und Gadleinen um= widelten neugeborenen Rindes gefunden worden.

Radridten darüber, mer mutmaflig als Mutter des Rindes in Betracht fommt, erinde ich mir oder der Boligeibehörde hierfelbft mitzuteilen. Mr. 2136/08.

Oldenburg, 18. Gept. 1908. Der Erfte Staatsanwalt. Riesebieter.

Defent.

Sindermagen ober Kahrtädern nicht geschren werben.

A. Den Muordnutnan der die Morthaufficht fübrenden Schubeitung in deiten Betaun untweiserlich Kolae seiften.

Abertsetungen dieser Borthaufentlichten werben. soweit nicht betaut geschen der die kollen eine Geben und ein saft neuer Cadeofen lete billig zum liebertsetungen dieser bertauf auf joloxifag Ednachme. Gestung und joloxifag Ednachme. Oldenburg i. Gr., Kaiferstr. 16.

Vertauf einer

Landitelle Wardenburg.

Barbenburg. Landmann 3. E. Sahungs in Barbenburg be-absiditiat die fürzlich von Garms angefaufte, nahe der Chausse belegene

Landstelle

mit Antritt aum 1. November b. 38., ev. früher ober später burch uns öffentlich au ver-

場が

anien. Die Bestland betweit das;
1. dem in autem Antande besindlichen lambiuritäglichteit des Wohndelte nebt 1. Setar 73 Ar 54 Luadvatmeter Garten und Alderländeren auter Bonität;

ten- und Aderländereien auter Bonität: 2. den "am Aladber" belegenen Ländereien, aroh 2. Deftat 48 Ar 36 Duadratmetet, wodon ein Teil Aderland und ein noch unfultwiert itt.

3. der Wiese "Moordäde", groß 90 Ar 28 Duadratmeter, groß 54 Ar 47 Duadratmeter.

Die Weisung gelangt im Gangen als auch geteilt zum Aufläd.
Die Bedingungen sind günftige mob kann der Anfanf iehr empfohen werden.

Verfahretermin steht an auf

Mittwod, den 23. Septbr. d. J.,

abends 6 Uhr. in Filchbeds Birtshaufe in Bardenbura. Kaufliebhaber laden ein

Bernhd. & Georg Schwarting Everften-Olbenburg.

Langestraße 23

Unjere Abteilung Schürzen ietet zur Zeit eine reiche Aus-vahl entzückender Neuheiten in hwarzen, weißen und farbigen

Rleiberschürzen, Miederschürzen, Reformschürzen, Rinderschürzen, Anabenschürzen.

Eilers & Co.

Albert & Co., Langeftraße Dr. 23.

Wir empfehlen ichwarze, geringelte u. b Frauenstrümpfe

und Socken. Kinder-Strümpfe,

Woll. Södchen,

Beinlangen, Erjatfüße, Fußmärmer aus Kamelhaar, Aniewärmer, Leibbinden.

Littel. Bu verfausen Petkuser Saatroggen. Mug. Grievenkerl.

Achternstr. 52. Achternstr. 52. 🤏 Betten- u. Wäsche-Geschäft. 🤏 🤏

bei dem Streben nach Wohlstand ist die Sparsamkeit! Man spart schnell und viel, wenn im Haushalt an Stelle der teuren Naturbutter die so sehr beliebten Margarine-Marken Rheinperle und

Spec.: Metallbettstellen. Grösstes Lager im :: Großherzogtum. ::

ca. 150 St. ständig am Lager. Sehr beliebte Preis-lagen für Kinderbetten: 7.00, 8.00, 8.40, 9.00, 10.50, 14.00, 16.50, 18.50, 18.50, 19.75, 20.00, 21.00, 22.50, 23.00, 25.00, 27.00, 30.40, 35.75, 36.90, 40.00 Mark.

Auflege - Mafratzen :: :: :: :: Reform - Mafratzen Reformbett - Ausstattungen

:: Kinder - Ausstattungen ::

in tadelloser Ausfüh Haupt-Niederlage der Metall-Betten-Fabrik v. Westphal 2 Reinhold, B

Gegen Monatsraten von 2 Mark an

Photog. Apparate Neueste
Modelle aller
mod. Typen,
sowie alle
Utensilien
zu mässigsten
Preisen.

Phono Goerz Triëder Binocles, Operngläser, Feldstecher, künstl. gerahmte Bilder. — Jilustr. Katalog 193 gratis und frei. Postkarte genügt.

garantiert echt, mi Hartgummi-Platten grapher

Grammophone | Zithern aller Art, Violinen

Musikwerke

Bial & Freund in Breslau II.

ver verband der Obst- u. Gartenbau-Vereine altet am Freitag, den 9. Oktober, von 10—2

Sbýtmarkt

in Oldenburg in der "Wartthalle".
Gs wird empfohlen, das Obst sortiert und in Berpactunger

Es wird empfohlen, das Obst sortiert u von 10 und 25 Pfund anzuliesern. Den Markt kann jedermann beschieden.

"Restaurant deutsche Flotte", Stau 54,

Größtes eleftrifches Orchefter Olbenburgs. chten-Potpourri und Tronbadour, llebern großen Teid Carmen, Dollarprinzessin, Flebermaus um.

Für junge Mädchen beginnen am 1. Rovember in ber Thalenichule.

Lehrgegenitände: Neue deutliche Literatur bis gur Gegens wart. Engl. und frang. Liter. u. Konvoersation. Ginführung in d. Cogiologie, Phychologie, Kunstgeschichte,
— Pädagogit. —

Nah. Aust. ert. d. Borjt. d. Thalenichule, Beterftr. 20 (Sprechst. 31/4—41/4 Uhr).

Amt Oldenburg.

Dhenburg, den 15. Sept, 1908.
Nachdem die Lifte der Handenerfer, die an der Albitumung über die Grichtung einer Schlieber. u. Schmiede Jwangs-Junung für die Gemeinden Raitede und Riefelbede teilgenomen baben. der die Liefte der Verlegen der und gefchloffen worden ist, liedt die Lifte auf die Dauer von abei Boden von herte ab zur Erbebung etwagen. norden ist, seat der Ause au Dauer von anoci Boden von deute ob aur Erbebung etwaiger Einwendungen der Beteiligter auf dem Auffrage der Auch der Auch der Auch de

— Anzüge werden repariert, gereinigt und aufgebügelt. Aenßerer Damm 25 a.

Füllregulierofen Reinedie, Bergftr. 4.

Rattenflucht

Einzigftes Wittel, um nach ein- bis zweimaligen Gebrauch volltändig von der **Ratten-plage** befreit zu ein. Unbedingter Erfolg garant. Berjand irto. geg. Jachnahme. 1 Krug Mt. 3.25, 2 Kr. Mt. 6.—.

Westfalia-Drogerie G.Müller,

Sannover, Marienftrage 50 Bu verfaufen: Damen- und Berrenkleider fomte verichieden Sanshaltungsgegenstände, Kinderwagen, Stuhl usw. Gottorpfir. 21, unten

Bu verk, weiße Wyandottes Sennekücken vom Diai, 2 Mt. Lonnerschweerstr. 38.

Bug und Schneiderei M. Frorichs, Aragnbergit. T. Billig zu verfaufen 1 2fchläfige Bettstelle mit Matrage. Georgitraße 17.

Schulvorstand von Donnerschwee

Olbenburg, ben 18. Gept. 1908. Der Ban eines neuen vier-Halfigen Schulkaules mit Lebrerwohnung in Donnerismes iost im Genaen berechen verben. Die Bebinaungen nebst Ritz und Bettiel lienen auf dem Amter Oldenburg auf Einsicht aus. Schriftliche Augente in elchioffenen Briefumicklägen, voelche mit der Aufrächtlich, Schulkauft und Bennerichtweef an berechen ind, find bis aum 2. Driober b. I., nachrittags 6. Ihr. bei dem Edulbortande eingureichen. Die Deffnung der Augebotidreiben wird in einer am flaffigen Schulhaufes mit Leh-

Connabend, ben 3. Oftbr. b. 3.,

nachm. 4 Uhr. in Redemeners Birtshaus in Donnerläuve stattfindenden Schulaussäukstinuna erfolgen. Arhr. v. Rössing.

Verkauf einer Besitzung in Leuchtenburg.

Biefelfiebe. Georg Debpe Chefran in Leuchtenburg will ihre daselbst recht ainstig an der Rastede-Wiefelsteder Chausse, ber Nähe von Rastede, be-

Besitung,

beitehend om einem Pohnhause und 50 Ar 14 Onadraimeter besten Ländereien, mit Antritt zum 1. Mai 1909 oder mit beliedigem Antritt verkaufen. Das Bohnbaus ist aufs Beite u. Praftischte zu 2 Nohnungen einerrichte

eingerichtet. 3weiter, event. letter Ber-faufstermin ift angeset auf

nachsten Freitag, 25. September, nachm. 4 Uhr.

Willers Gaithaufe in Leuche an diefem Termin soll innesitation.
In diefem Termin soll innesitation des diefem Termin soll innesitation des diefem des



3. Beilage

311 AZ 260 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 19. September 1908,

Seeamt Brake.

X. Brafe, 17.

Borsihender Amtsrichter Kickleft, Beisther Direktor But, Kapitän Gollin, Hafenmeister Köhne und Kon-jul H. Thyen aus Brake, Reichskommissar Kontreadmiral 3. Dille, Oldenburg.

But, Kapitän Gollin, Heigstommissan Kontreadmiral 3. Lie, Albendurg.

Gegenstand der Verhandlung war ein Unstall des Aumyers Oldenburg.

Gegenstand der Verhandlung war ein Unstall des Aumyers Oldenburg.

von der Oldenburg-Kortugleisiden Dampitätisseederei. Der Dampier ist 827,59 R.-Neg.-Zo. groß, 1900 aus Stahl erbaut und wird geführt von Kapitän Uhlenbrud.

Am 9. August d. As, ging der Dampier nachmittags ilhr dei schönen Wetter von Cajablanca aus nach Mazagan. Um 5½ Uhr übernahm der Kapitän die Wache. Er sichtete Azimoor Koint, das durch einen großen schwarzen Ziein gut fennstlich gemacht ist, 4 Etrich au B.-B. doraus, und iehte den Kurs, der ganz sicher sichten werten der einem Abstand von zirta 3½ Seemeilen. Gleich nach 6 Uhr ging eine heftige Erschitterung durch das Schift, das siehe war ein gelaufen. Das Zot zeigte born und hinten 5 Haben, in der Mitte 3 Kaden Basser auf ichlammigem Grund. Der Werkub, durch Ausbiringen von Intern frei zu kommen, mislang. Rachdem die Zanks seer gepumpt und das Wasser, ein ging zunächsig auf 14 Faden Kasser und fernende Filse freich werden der Verhalber der den Morgen erreichte man Mazagan. Sier wurde dem Morgen erreichte man Mazagan. Sier wurde dem Morgen erreichte man Mazagan. Sier wurde den Morgen erreichte man Mazagan. Sier wurde den Morgen erreichte man Mazagan. Sier wurde den machte mitgeteilt, das am Tage zuvor, genau zu der Zeit des Untalls, ein heftiges Erbeben längs der Klüse beobachte sie. Im Boch in Hamburg, das des Schiff auf ein Kamburg. Es besindet sich eine Berbeulung einen Auf vom Kiel erufernt, dieser den gerbenden schieße schaper sich einer Kusser den Kraßen erstellen Erleße in Kart der Bekandlung behus Ersiglehung weiteren Materials und Einholung eines Berichten Weterlass und Einholung eines Berichten Erlegten Materials und Einholung eines Berichten Bertervarte.

Aus dem Grokherzogtum.

Kroog 1 jum Güterassistenten, und jum 1. November d. 3. den Stationsassissienten Beder in Nordenham jum Stationsborsteher in Bersenbrid ernannt.

* Die Truppenteile der Garnison fehren nach beenbeten Herbildbungen am Sountag früh und im Laufe des Sountags dermittags mit mehreren Sonderzügen hierber jurid. Die Entlassung eines Druck jehrers zu leten wort.

* Der hiefige Damenstenographenberein "Gabelsberger"
hist könklich im Schinger Safe bier eine auf besichte frührt freibe auf

*Der hiefige Damenstenographenveren "Gobelsverger" bielt fürzlich im "Stedinger Sof" bier eine gut besuchte Monatsversammlung ab, in der n. a. beschlossen wird noch durch Annonce abher befannt gegeben einen Kurtus für Anfänger zu eröffnen. Anmeldungen nimmt ichon jett die Vorsische, Frida Köth fe, Bahnhofsplag Za, ent-gegen. Damen, die dem Verein beizutreten wünschen, not-len sich ebenfalls an Fräulein Köthse wenden, die zu jeder Anskunft gern bereit ist.

Auskunst gern bereit ist.

ns. Neuenburg, 18. Sept. Der heutige sehte in diesem Jahre adgehaltene Schweiten man est war mit etwa hundert Ferfeln beschieft. Se entwidelte sich bald ein flotter Handel, und sämtliche Ware ging in andere Hände über. Sechswockenstellen interent in-12 K., zehn bis zwöss Wochen alte Ferfel wurden mit 16–18 K bezahlt.

* Bremen. 18. Sept. (Handels Wochen alte Ferfel wurden mit 16–18 K bezahlt.

* Bremen. 18. Sept. (Handels Wochen alte Ferfel wurden wir in Morten wir in Albeilungen von W. Höllingen der Leichen werden von W. Höllingen von W. Höllingen von W. Höllingen seinen reichen Etiad einen besonderen neb kernen werden Eriola. Es ist einwa Seigenartiges, was diesem an heiteren und lustigen Senen reichen Stide einen besonderen Reis verleiht, und man kann gang aut vertleden, doch das Erniemble siberall, wo es gostieret, steis dolle Säuser erzielte. Man kann den Belindnur aufs Beste empfellen. — Die Alissiung selbst acht erstärlicherweite wie am Schriftenken. Die Wilssiung ielbst acht erstärlicherweite wie am Schriftenken Warte beitrundende Aumlift, die guten gejanglichen Aarbeitungen, die serverundelnde Komit, alles in allem bietet amiliante Stunden. — Wer also der Erdolung bedart, gehe zu den Dentick-Amerikanern, man sen sich fösstlich amilieren.

Wrietkasten.

R. L. M. Sine Strand und Waltgeschichte von der Nordechijke, bettielt "And der ichwarzen Bate", von Georg Rujeler erscheit "And der ichwarzen Bate", von Georg Rujeler erscheit augenblidtich im Jenilleton der "Köln. Ig."
— Rinjelers neuestes Buch "Die gläserne Wand" das iberall
in der dentichen Presse reiches Bod erschren. Unter Landsmann hat damit einen rechten Schlag getan, zu dem man ihn
herzlich beglächninischen fann.

A. K. Gin Vereinsmitglieb hat an seinen Berein eine Forberung den 11/2 Mart. Er trisst den Kasseine des Vereins
und mahnt denselben auf öffentlicher Straße in Gegenn vort mehrerer fremder Personen in recht
baricher Weise um die 150 Mart. Ih das nun eine Beteidigung dober mut der Kasseinerstich das geschen das Kreteil. Eine Frage aber ist es, ob die Darstellung des Tatbestungdes öbseicht und nachweisser ist. Jur Straßeuter der Gebrauch
von Ausdrücken, die an sich besteligender Art sind.

A. B. Ein Bereinsmitglied wird in seinem Recht zum
Rechnungsteviler gewählt, weil er nun aber nichts den Recht

nungsführung versieht, so bringt er die ganzen Rechnungsladen nach einem Kaufmann hin, der dem Kerein aarnicht angehört, und läßt von dem die Nechnung revidieren. It das nun lietthaft? Mußte das Witglied nicht lieber einen anderen Kameraden zu Jilse nehmen oder die Wohl aar nicht anechmen? — Sie haben ja so recht! Aber der richtige Tatt ist eine schwerten für die Versicht der und seine schwerte Kumit, einige erlernen sie nie!

B. in St. § 30 des Invaliden der der richtige Tatt ist eine schwerten brauchen, diesengen vollen Wochen in Anrechnung gebracht, während deren Werflichtet L. behufs Erfüllung der Werflicht in Friedens-, Mobilmachungs- oder Kriegskeiten zum Heren der Konton der Konton der Kriegskeiten zum Heren der Konton der Kriegskeiten zum Heren der zur Marine eingezogen gewesen sind uswe. Der Rachweis der Diensigeit fann unschwerzeichstatt 1901. Seite 380) ist bestimmt, welche Zubereilungen, ohne Unterschied, ob sie beilfrästige Erbstatt 1901. Seite 380) ist bestimmt, welche Zubereilungen, ohne Unterschied, de Kenton vollen der Richtige Erbst. Die Kraffeite Geren die enthalten oder nicht, als Deilmittel (Mittel zur Beietigung oder Linderung von Kransseiten dei Menschen der Lieben dürfen der Techast werden dürfen. Sie prüsen am besten selbst, ob Sie den sentant werden dürfen. Sie prüsen am besten selbst, ob Sie Saansmittel unter die in diesem Gesehe anigessischen unt in einer Apoliber versauft werden. Und M. und der Versausseitellen, der M. M. in Renenwege. Ich beefte mich, mitzuteilen, das hie Unterschießen zu Konzenscheilber Menschieblich Auflüchnbung nicht kannten der

nn beiem Gelege angelnsten Invertanden au. In der Fall, jo darf dasselbe nur in einer Apoliefe verkauft werden.
A. A. in Neuenwege. Ich beefre mich, mitauteilen, daß ich ie Unterrichtsbriefe der Langenscheibtschen Buchdondung nicht im Sinne habe, vielmehr ein wie eine Zeitung redigierres Weiterbildungsmittel der enalischen Sprache. Wieleicht weiß einer unserer geschäften Ariekaleneier dassiber Beischen ich in den Ariekaleneier dassiber Beischen ich in den Turnsgewist geschaften der Arm gebrochen. In den Turnsgewist geschaften und hat sich den Arm gebrochen. Ihr her einem bastich au unden, oder find die Eltern ahne weiteres verpflichet, die enstinadenen Andelt, eine dritte Perion für die Josen des Armbruchs des Kraden verantwortschift zu machen, insbesiondere nicht etwa die Lehrer wegen mangelhofter Aufficht, die nicht ohne weiteres denischen der Mitagspause auf dem Schulblas werden Wittagspause auf dem Schulblas vom Turngeräf fällt.

Einer, der die Schule nicht mehr besucht. Ein Lehrlung.

Giner, der die Schule nicht mehr besucht. Gin Lehrling. der die Gewerbeichnle bejucht, ist gehalten, seine häuslichen Schularbeiten in der freien Zeit (vor Beginn der Geschäftis-kätigfeit, nach Feierabenb ober an Feiertagen) zu machen und kann nicht vom Weister dazu besondere Freistunden ver-

und kann nicht vom Weister dazu besondere Freistunden verlangen.

G. S. in B. Fliegenschmutz entsernt man am besten von Sickennobeln, indem man zu einer Obertosse Seisenwossen einen Eklössel was zu einer Obertosse Seisenwossen einen Eklössel voll Salmiakgeist zieht und die Wöbel mittels eines weichen Schwämmehens mit dieser Flississen zu geben, missen i. Um Sickenmöbeln ein schönes Intssehen zu geden, missen sie öster mit Bohnerwachs abgerieben werden.

G. S. "Wie entsernt man Fliegenschmutz ans blau gemusterten Gardinen, die leicht die Farbe verseren?"
— Seten Sie dem Basiswosser eines Salmiakgeist (auf einen Einer Seisenwosser der weiteren?"
— Seten Sie dem Basiswosser eines Salmiakgeist (auf einen Einer Seisenwosser und ein Schmiel Liter) zu.

3. S. in H. Die Beantwortung der Fragen im Brieffalten erscheint nicht unbedenslich, da sie den Anschenden der Verserverstätzen wieden der Verserverschaften der Verser

Kleines Feuilleton. Wiffenschaft, Literatur und Leben.

Kleines Feuilleton.

Wissenschaft, Eiteratur und Leben.
Ein samojer Erbyring. Bei der Jubiläumsfeier zur Eringerung an die dor 300 Zedren erfolgte Gründung des sürstlichen G p. m. a zi in m. s zu Gera dat der Er d pr i n. z d n. n. g. i. m. s zu Gera dat der Er d pr i n. z d n. n. g. eine Kede gefalten, die auftällendermeise in der Presse dies heuten Beachtung gesunden hat. Es sit aber doch doon Bedeutung, den der sinnesart eines deutschen Fürsten Kenaturis zu erhalten. Nachbem der Erdprinz betont hatte, daß das humanistische Gymnasium reformediritig sei, — z. müsse die Umgestaftung des Abiturienteneramens erreicht werden — jehloß er mit den ihn tennzeichnenden Worten:

"In diesem Ichte, das das humanistische Gymnasium reformediritig sei, — z. müsse die Umgestaftung des Abiturienteneramens erreicht werden — jehloß er mit den ihn tennzeichnenden Worten:

"In diesem Ichte von der zehnzährigen Wiedersche des Seingagen gestellt werden ihn der Minschen und den großen Mann durch eine wahrhaft nationele Erziehung unsere Jugend die Hingen das Vaternabs sehren in guten umb, doben Lagen. Wir haben dit ter nötig zielbewußte Wänner, die dem Wutührer überz zugung nu gesichen, die Kreichnische Erziehung unsere Jugend der Jugen das Vaternäbestellt der wir heit der wir den der die Kreichnische Gernsiehen zo ich e. die unter dem Schein, die Sittlichseit fördern zu wolsen, wiren der nicht beranziehen joi de, die unter dem Schein, die Sittlichseit fördern zu wolsen, weise alle Kortiger. In ererträchtiger Weise under dem Gedien, die Sittlichseit her einstellt der Unterdinder in gestiger md. Alles Ummehrhotitige zu bekämpfen, dazu lind auch die böheren Schulen berufen. "Wögen die Schiller und der ans den Schillern ange deutsche Männer werden, gefund an Körper und Geit, welche die jem Kynnasium der dei der Gymnasium der der das der Schillern ange deutsche Männer werden, gefund an Körper und Geit, welche die jem Kynnasium der den Kynnasium der den Kangel und der Kynnasium der der gewindungen der ans den Schillern dasse. Ber dem Kentl

Kopf trifft.
Eine Kur bei Projesser Rogers. Vor dem Gerichte in Die Bailan in London ift der amerikanische Arzt Wallis Kogers wegen Kurphischeri zu neun Wonaten Gesängnis Berurteilt worden. Er naunte ich "Prosessor Po-gers" und war als Phrenologe und Wagnetopati lätig. Der Jall war ein gang ansperodentlicher. Ein Dientimädehen mit einem Künftlichen Auge besuchte den so-kunden Arzeisser und der Verlanden, die sich von ihm als der Sand wahrlagen lassen wellte. Der "Herr Pro-iellor" bemerkte bei dieser Gelegenheit, das das Mädchen

Rechnungsrevioir gewählt. Er befommt die ganze Jahreszechung ins Saus gelöticht; weil er nun aber nichts von Rechnung ins Saus gelöticht; weil er nun aber nichts von Rechnung ins Saus gelöticht; weil er nun aber nichts von Rechnung ins Saus gelöticht; weil er nun aber nichts von Rechnung ins Saus gelöticht; weil er nun aber nichts von Rechnung ins die Ruft jehn zu Laijen, falls sie sich in seine Behandlung geben wollte. Das Mädden glaubte ihm und war bereit, dem Kundermanne für eine Kurwödentlich 30 MR. zu zahlen. Die Kur selbst war ebensomerknische wei der Keislberung rief im Gerichtsbaale grobe Seiterfeit hervor. Der Frofe si or Leg te jeden Tag das Mädden globen Schieden das Mitch mit dem Geschlerung rief im Gerichtsbaale grobe Seiterfeit hervor. Der Krofe in stiid nud entgen aber die Krofe der Aben In der einen Dertalionstille und einem Auch in der in stiid nuch einigen Koden, daß er das Auge verätig der er Katientin nach einigen Koden, daß er das Auge bereits im Hintergrunde der Augenböhle sehen köme. Es wurde der Katientin istengt verboten, sich selbst von dem Bachstum des Auges zu überzeugen. Zu Kause mußte die Kronse der Katientin istengt verboten, sich selbst von dem Bachstum des Auges zu überzeugen. Zu Kause mußte die Kronse der Kronsen des Kachstums sleißig heringen. Die Kronse der Kronsen der

Ist unter ganz besonderen Umständen eine solche außerordentsiche Magregel zu biltigen, so mag der dabet Interordentsiche Magregel zu biltigen, so mag der dabet Interordentsiche Magregel zu biltigen, so mag der dabet Interordentsiche Aufregel zu biltigen, so mag der dabet Interpresentich als mit der Bossen zu dassen der
eigentlich alt genug, um solche Bossen zu lassen, werden
rwieder einunal am Mittag zu schlaftwandeln anfüge. "Aressen
tut er nichts, und is nimmt er einfach nur unsere Zeit in
Anspruch. Kun, mit der Kälte wird er ichon bernünftiger
werden." Auch wir weinigen dem alten Seinrich einen
angenehmen rußigen Wintericklaf.

Sin neues Lebenselizier. Der bekannte Pariser Chirurg
Dr. Doven, der durch seine geperimentellen Arbeiten auf dem
Gebiete der Kredsforschung in Kranfreich einen großen Ruse
erworben bat, ist auf Grund einer Schulen und zahlericker
praktischer Berinch auf imstande ist, den alten Traum den
Gebiete der Kredsforschung in Kranfreich einen großen Ruse
erworben bat, ist auf Grund einer Schulen und zahlericker
praktischer Berinch zu der Leberzeugung gekommen, daß die
moderne Bissenichaft imstande ist, den alten Traum den
einer Einstlichen Berlängerung der Lebensdauer in Wirtlichfeit Au berwandeln. "Es liegt in der Hand des Menigen,
sein Leben mehrere Subrhundertelang zu erhalten," hat der tranzösische Arzt auf dem letzten medizimischen Kongreß in Genf geäußert, und nun bat er einem Mitchrehter des "Matin" über seine Experimente und die aus ihnen sich ergeben den Echlischen Stährend bisser die Arbeit sich um auf das Ladoratorium erstreckte, glaube ich zu einer nutzbrüngenden Anwendung der Gedanken gefommen zu sein. Inden Anwendung der Gedanken gefommen zu sein. Inden neue Seichfunde im Entstehen bermehren, bermehren notr die Lebensfraft und Können sie regulieren. Her schein sig neue Seichfunde im Entstehen kanne es uns gelingt, Ka-torth, Salsentzündung und Bronschieß zu unterdrücken sind babe damit absolute Erfolge erzielt), so ist es auch mig dich able latenten Bergiftungen z

effierte sich an eine Berson um Auskunft wenden, der er auch die berechtigte Beranlassung anzuvertramen in der

emetre ich an eine Person um Auskunft wenden, der er auch die derechtigte Beranlassung anzwertromen in der Zage ist.

A. D. K. a) Wahlberechtigt (attid umd passid) zum Oldenburger Andbrag ist jeder selbständige Staatsbürger, der das 25. Jahr vollendet hat, dem nicht die Schiefter gerichtlich agsesprochen ist, dem nicht die einernehmen Handlung bestraft ist (dieser Aussichliebungsgrund gilt dis zum Ablauf des stünsten Jahren Auftern Jahren nach verschieber Straef), gegen den nicht Saft verstägt ist der vollstrecht vöhrend des seinsten Ausgebrichtsburgerenderen kandlung ist nicht, wer unter Kuratel steht, während des letzten Jahres össenlichtlich Auftrechtsburd. Selbständig ist nicht, wer unter Kuratel steht, während des letzten Jahres össenlichtlich verwenunterstüßung erhalten hat oder odne eigenen Serd bei anderen in Kost und Logis sieht. d) Der Unterstüßungswohnsis wird durch zweisäbrigen Aussenlähren kan der Ausgebrigen in Vollendungsichen Recht innerhalb drei Jahren auch das Gemeindebirgerrecht. d. b. selbstreden ist eines eines Augehörigen des Deutschen Rechts zu sinden Ausgebrigen des Deutschen Rechts zu sinden Ausgebrigen des Deutschen Rechts zu sinden Felen der Grundbegrisse des Gestellen, bedirfte es einer längeren Abbandlung. Ihnen dieselben auseinanderzuschen. d. Die Kinder solgen dem Brügerrecht des Baters, daburch, daß sie in einem deutschen Aussistaat gedoren sind und sich aufhalten, werden sie nicht Meichsangebrige, also weder verpflichtet noch derechtigt. Ein richtsuschen dehin gehören Anstänungen nicht. Mespuschen, den mit denne er die Sache verseben hat, weganischen, den metzen der Verrundern das erseben, wenn beim Reggug die eine der andere Garten-pflanze mitgenommen wird, sieren ist den der andere Garten pflanze mitgenommen wird, sieren ist eine der andere Garten verseben, wenn beim Abeggug die eine der andere Garten verseben, wenn beim Abeggug die eine der andere Garten verseben, wenn beim Abeggug die eine der andere Garten verseben, wenn beim Abeggug die eine der andere Garten verseben, wen

wird. Angelfreund. Das Angeln an Sonntagen ist nicht

Angelfreund. Das Angeln an Sonntagen it nicht berdoten.
"Lehrein". Ihr Alter ift burchaus kein hindernis für die Arhagmen in ein Seminar. Sher İchon könnte es Sie beranlafien, nicht gerade ein Internat zu möhlen, da die dort herrichends Gebundenheit und das Zusammenleben mit viel süngeren Nächden für reifere Wenscheiden annagenehm ein kann. Wir können Honen nicht raten, durch Pridatunterricht den Besuch des Seminars zu berkürzen. Sie missen mehr nicht entem breisährigen Aufenthalt rechnen, um so mehr, als don Ostern 1909 ab die meisten Seminare eine vierährige Ausbildungszeit einsühren und dasse den Verenten eine verschlassigen böheren Mädchenichus um Voransichung machen. Lassen der ist dreiben der Verenten der den Verenten der der Verenten der in Verenten von der Verenten von der Verenten der den giber Ihrenen und verden der sich zu für der verden der den giber der Verenten der den giber Ihren gelegenheit an eine Ihrer führeren Lehrerinnen oder an ein Vorasitandsmitalied des hiefigen Lehrerinnenbereins.

Graphologische Ede.
Die aur Beurteilung einzusenbenden Handischten sind natürlich und absichtstoß anzusertigen; auch ist moglicht Alter und Standber betr. Berjönlichteit anzugeben. Abschriften von Gedicken. Ausstumt to & unsführliche berfeite, Ausstührliche Unschäften und geeinget zu vermeiben. Ausstumt to & unsführliche berieftige, Ausstumt is den Ausstührliche berieftige, Ausstumt is de eingefandte Handickens, das in geitiger Beziehung allerdings feine Ueberracifungen britagen tann, aber in rein jachticher, prastischer Sinslicht zwiese einsachen, bescheibenen jungen Mäddens, das in geitiger Beziehung allerdings feine Ueberracifungen britagen tann, aber in rein jachticher, prastischer Sinslicht zwiese sinsachen, bestäte zu den nan ihm gut sein nun. Sparjam und dauslich, anhänglich und aufrichtig. Die Stimmungen sind betälich, anhänglich und aufrichtig. Die Stimmungen sind betälich noch recht wechselnb, sehr wiese knergie ist auch nicht vorbanden, jo daß ihr Zulfünstiger ein "ganzer Kerl" sein muß, wenn das eheliche Käderswert bereinst gut lausen joll.

6. B., Oldenburg. Sine seicht hingeworsene, unausgerchen, in ihrer ein wenig saloppen Ausstührung zuerft nicht gerade angenehme Empfindungen wedende Zamenschrift, Sicherlich eine burchaus projaische, kart an der Obersläche hatende Kerlönlichseit mit ausgesprochenn Kirchierische Aussen und Schwächen Ausstühren, der weiste vorleichen Ausstühren Vorteren Britstiebeitschafterseinen, und ben steinen Vorteil bedacht, ohne jedoch kleinlich und engberzig zu sein; im Gegenteil, sie kinntnt, ührem warmen, echt weistische Auterle unt Verden vorleich gern Anteil an den kleinen Leiden und Schwächen ührer Kächsten.

20. Die start liegende, eng gehaltene Schrift deutet aus Temperament und Verdenden gegehaten Schrift deutet aus Temperament und Verdenden gegehaten.

und Schwächen ihrer Nächsten.

M. 30. Die start liegende, eng gehaltene Schrift deutet auf Temperament und Barmherzigseit. Es sind gute Ansätze von Energie und Unternehmungslust vorhanden, die den jungen Mann wohl noch weiter bringen werden. Er macht aus seinem Herzen durchaus teine Mördergrube und gibt sich offen und ehrlich da, wo er Jutrauen gesaßt hat. Soust ist er zurücksaltend, böse Ersahrungen scheinen der ein leicht gewecktes Wistrauen geseitigt zu haben. Er kann recht zornig werden und in solcher Stimmung dann wohl manches sagen und tun, was er nachher bei rudigerer Erwägung sicherlich als nicht geschen betrachtet wissen nöchte.

teilung iber die Arbeit des Dr. Mantoux aus Cannes und des Krofesson Moussin von der Tierarznei-Schule in Affort, die ein neues, außerordentlich einschas Berfahren zur Ertenung der Tuberfulge angibt. Sowohl an Menden wie auch in zahlreichen Tierberjuchen ist die neue Diagnose erprodt worden. Das Berfahren besteht darn, daß dem Sententen eine sehr schwache Tuberfullin-Schung in die Hauteingehritzt wird. Wei Tuberfelfransen kritt dam sofort eine sieren der eine gang beionder Köde tritt auf, während Gelunde überfahren kritt dam sofort eines einer den kreit der Tuberfulose sie gang beionder Köde tritt auf, während Gelunde überhaupt nicht reagieren. Auf diese Kritt auf, während Gelunde überhaupt nicht reagieren. Auf diese keite fann ohne Schwierigseit und mit absolutier Gewißselt bei allen Tieren die Tuberfulose schlachtielse bedeutet diese neue Berfahren eine außerordentliche Erleichterung und zugleich eine absolute Zuberfalisseit, die bisher auf den Schlachtielse bedeutet diese neue Berfahren eine außerordentliche Erleichterung und zugleich eine absolute Zuberfälisseit, die bisher auf den Schlachtielse bedeutet diese neue Berfahren eine außerordentliche Erleichterung und zugleich eine absolute Zuberfälisseit, die bisher auf den Schlachtielse bedeutet diese neue Berfahren eine außerordentliche Erleichterung und zugleich eine absolute Auswerfalisseit, die Erleichterung und zugleich eine Absolute Auswerfallseit. Die Besteht werden bestantlich sehr verschieben beautwurte, se nach der Schlantlichen der Machen beautwurte, se nach der Schlantlichen der Auswerfahren eine Metspoke. Gentswering wie nach der Archentlich der Metschieden der Archentlichen Leuen Rebens Fragen. So jagt Sunten Archen zu der der und der Erleichen, ein Aben der Welfene und der Erleichen, ein Behnitätte, Immer dat es nach ihm entstehende mit untergebende Sonnen, belebte und tote Klaneten gegeben; das All versihnt ich geneue der Erleichen und eine Behneiten geben der Alleichen der Alleien und der Erleichen, der Kelnen ein der und der Erleichen, der A

"Zum Grafen Anton Günther"

Inhaber: Gustav Pape. Oldenburg, Langestraße 76. Leiephon 67.

Sotel und Restaurant 1. Nanges. •
Siners von 12-3 Uhr, reichtaltige Abendrate.
:: Aussichant von fremden und hieligen Vieren. ::
Großer Saal und mehrere Aushimmer sür Hochzeiten und Geiellschaften.

Bloh hei Ndenburg. — Reftauration — von G. Meyer, gegenster dem Bahrhof. — Schön am Watde gelegen. Vorgustüte Güendahn-u. Chauffeeverbindung 6km von Obendugs. — Beteiebester Ausstugdort in nächster Aufe Obenburgs. — Bereinen, Schulen uiw. einziehle meine schön gelegene Restauration mit gr. Saal u. Beranda, Kegelbahn, Kausifeld, Spielpläge, Turngeräte, — Ausspann. Annieldung erwünicht. An den Sonntagen: BALL.

üggenkrug. Ohmstede i. O. Teleph, No. 590.

Altrenommierte Sommerwirtichalt mit jegt bebeutend pergeößertem, mit neuen Lauben und Grotten versels.

Eveilen; fi. Getränke; prompte reelle Bebienung. Allen Bereinen, Schulen, Aussichtigtern ze, beitens empfolien. — Borderien, Schulen, Aussichtigtern ze, beitens empfolien. — Borderien Schulen, Aussichtigtern ze, beitens empfolien. — Borderien Schulen, Aussichtigtern ze, beitens empfolien. — Borderien Schulen, Aussichtigtern zu der Berührt.

M. Barufiel, Bestiger.

Ahlhorn. Gasthof zum Posthause,

bireft am Bahnhof. Saal. Schöner, wohlgevilegter Garten mit Kegelbahn. ehlen Kwerte Ausflüge nach der "Visbecker aut" und "Bräutigam", jowie zum "Baumweg".

vorheriger Unmelbung fiehen Wagen gur Berfügung.

Elssteth. Sotel zum Lindenhof Dalte mein Garten: Etablissement Bereinen, Schulen, sowie Ausstlügt ern bestehen empfohen. Kür gute Sreisen und Getränke wird gesorgt. Bei größ eren Gesellschaften erbitte vorberige Anmelbung.

Luftkurort Neuenburg a. Urwald

(Neuenburger Hof, D. Jacobs Ww.)
Anh. Cebr. Jacobs.

Salten uniere Lokalitäten, birett am Bahnhof belegen, bestehend in großem Saal, Beranda, Kegelbahn und schönem Garten, bestens empschlen.

Droßere Bereine und Schulen bitte um vorherige Anmelbung.

Oldenburger Schükenhof.

Ball-, Kongert- n. Gefellschaftshans 1. Ranges. Ausgebehnte, febr geoffegte Garten-Anlagen. Große Sale und geichloffene Beranda. — Seit Jahren beliebter und bekannter Treffpuntt gelchäurer Jamillen aus der Stadt und Umgegend. Diedr. Meyer, Hof-Traiteur.

Rieftaurant, Gartenwirtschaft n. Ballotal von G. Frohns, Ofternburg b. Oldenburg,

größtes und erstes Stadtissement am Orte, empsiehlt seine Lokalitäten, Gesellichaftssimmer, großer ichattigen Garten, Saal mit Theaterbühne den geehrten Vereinen, Gesellichaften und Schulen, Kreinen, Gesellichaften und Schulen, H. Biere und Beine. — Gute Küche. —

Hude.

Gaftipof zum Ziegelhof
iehr angenehm gelegen, in nächster Nähe ber Nutnen, m
Tamziaal, großen ichönen Spielplag im Gehölz und vielschattigen Spazierafingen bieten Vereinen, Geiellichaften un
Schulen einen angenehmen Ausenthalt.

Hotel Busch.

Touristen empsehle mein **Restaurant mit großem Garten.** — Diners zu jeder Lageszeit. — In der Saijon ammerländischen Spargel und Schinken.

H. Cording. Westerstede.

Selenhan 14. -

Schönebeck bei Bremen. H. Grothusen.

Garten=Etablissement 1. Ranges.

Halte meine neu erbaute Veranda (300 Sixplate) mit Flügel für Vereine, Gefell= schaften u. Schulen bestens empfohlen. D. O. NB. Vorherige Unmelbung erbeten.

Sotel , Sof von Gldenburg' Wilhelmshaven. 3nh. Carl Halsbenning.

Größtes und billigstes Logierhaus am Plate, 52 fr. Zimmer. Mittagessen 1 Mk. und höher.

als ein 1000stel Willimeter, durch Luftströmungen emborgetragen werden, sie werden dann von elektrischen Entladungen
iber die Atmosphäre erhoben und durch den Drud, den der
Lüchtstradt der Sonne ausäibt, in den Weltraum geschleudert.
Der Drud ist genau zu berechnen und zu messen und barch den
Drud, den der
Drud ist genau zu berechnen und zu messen und trägt
das Körperchen etwa in 14 Woonaten bis an die Reptunsbahn, in 9000 Jahren bis an den nächsten Firstern. Wenn
nun der Körper diese Keise aushält und dort einen Planeten sindet, der die Bedingungen des Lebens besitzt, dann
noll er dort den Anstog geben, diesen Planeten mit Organismen aller Art im Laufe der Zeit zu stillen. Diese geistreise
Iden der ihr der zusche der zeit zu stillen. Diese geistreise
Iden das geschen Sehen kaben auch er Welten
und in diglich sein; aber sine Organismen und deren Keime
ist es absolut unglaubhaft, daß sie die Keise durch den Weltennaum übersteichen können. Deendrein wird die Lehre von
der Aussigsich der Sebens neben Mactere und Energie wohl
niemanden befriedigen.
Gin Justerview mit Dr. Sven Sebin. Der Reutersche
Bertreter in Sim Ia hat am Dienstagmorgen den schwivorden waren. Die letzen 150 Kilometer seiner Keise
leigten Forscher Dr. Sven Se din interviewn. Swen Sebin
worden waren. Die letzen 150 Kilometer zeiner Keise
legte er in einer Ricklada zurüd. Er erzählte, daß er unterwegs einen Satt gemacht habe, um die Londoner Zeitungen zu lesen, die ihm der Reutersche Korrespondent zugeschiedt hatte. Er hatte erwartet, Inden zu erreichen,
ebe seinen Satt gemacht habe, um die Londoner Zeihatte das ganze schwere Gehäd des Keisenden bei jich.
Direkt nach leiner Ansunt begab sich der Horscher, zu

jeinem Schneiber, um sich einen brauchbaren Anzug machen zu lassen. Der Neisende gestand offen, daß er seine Mittel er schöpft habe. Er sügte hinzu, er habe wertvolle Entdeckungen gemacht, die sür England vom schreiben Standbunste aus von Bedeutung sein wir-den. Die Tidetaner seien außerordentlich seundlich, aber die Vorschriften indezug auf Ausländer seien sehr schor-Er sei deshald verhstlichtet gewesen, alle seine Kleidert und englischen zu verbreunen und seine Kosspachen in Keissächen zu verbreunen und seine Kosspachen den Körnerfückten des Landes gelebt. Es sei ihm ge-kungen, seine wertvollen Karten zu retten. Ein Ladati-iäger versorgte ihn mit Wild, und er sah Tausende von Antioven. Dr. Sven Sedin beabsichtigt, nachdem er sich in Erropa ausgeruht hat, nach Tibet zurückzuseheren. 3eitungsfüll. In einem normannischen Städicken

Gemeinde Everften.

Tie Serfiellung eines I m breiten Grabens am Wege von getersfehn nach Artebrichsfehn, jowie boß Mussphen von Moor aus bieiem Wege in einer Ent-ternung von 70 m joll mindelt-jordernd vergeben werden.

Bergantung Ofen.

Dien. Sägereibesiger &. Dint-age läßt am

Dienstag, den 22. Septbr. d. 3.,

nachm. 3 Uhr, in und bei feinem Saufe öffent-lich auf Zahlungefrift bertaufen: 2 aute Arbeitsbferbe.

27 Sühner, 27 Sühner, 2 starfe Aderwagen mit Auf-zeng, 1 Bjlug, Pferbegeschirre, Bserbebeden, Ketten, 1 Winbe,

1 Sebe: ferner: 2 Schränke, 2 Tische, 2 Bettifellen, 1 aute Blischgarnitur, 2 Lamben, mehrere Kach Garbinen und verschiedene sonstitute Gerätschaften; uch: ca. 100 Bagenfelgen und eine Bartie Brennholz.

Bernhd. & Georg Schwarting, Gverften-Dibenburg.

Immobil-Verpachtung, beim. Verkauf.

Diternburger-Reuenwege. Der dajelbst beabsichtigt seine ca. 3 kn von Oldenburg entfernt belegen

hausmannsfielle,

loweit dieselbe bisher von ihm lelbst bewirtichastet wurde, mit Antritt zu Mai 1909 zu ver= pachten.

pachten.
Diejer herrichaftlich belegene Hof umfaßt fonwlette Gebaube.
Dot umfaßt fonwlette Gebaube.
Dot umfaßt fonwlette Gebaube.
Dot umfaßt fonwlette Gebaube.
Dot umfaßt fonwletten, Wetbeschen umb Acketlänbereten, Wetbeschen einen Brutenbergen find.
Bugleich wird bekannt gegeben, das der Verpächjer ev. auch geneigt if, jeine

fämtl. Immobilien jur Größe von 124 ha,

jur Größe von 124 na, einfaltestigd der Deuerstellen, im Gangen oder passend getremt, mit Antritt nach Bunich des Käufers zu verfausen.

Racht- bezw. Kaulsiebsader vollen sich zwecks näherer Unistentium von Stofchlung an den Unterseichneten oder an den Eigentimer leibst vonden.

Begangst, imd nach einige Möbel, als: Cofa, 6 Kolierstilbs, Ecknetär, Betiffellen mit Matratzen, einige Kohristoffih, Cherchard, einige Kohristoffih, anden, einig kohristoffih, anden einig kohristoffih ein kohristoffih, ein kohristoffih ein kohrist

Diternburg. Billig zu verk ofa, Spiegel, Bertitow, Kleider Küchenschr., Sofat., Küchent. u. Ruchenft., Baicht., Bet Charlottemitr. 4.



he erstklassige Roland-Fahr-Motorräder, Näh-, Land-aaftl, Sprech- und Schreibund photographische Apparate auf Wunsch auf Toltzahlung, Anzahlung bei Kahrradern 20—40 Mark, Abzahlung 7—10 Mark monatlich. Bei Barzahlung 10 Mark monatlich choose woo 56 Mark an. Fahraderuchof sehr billig, Katalog kostenlos. Beland - Maschinen - Gesellschaft in Köln 944.E

Großenmeer. Hausmann Albert Bartels zu Moorseite hiers. läßt wegen anderweitigen Unternehmens

Sonnabend, 26. Septbr. cr.,

nachm. 2 Ubr auf.: 21 milchende u. tiedige Kühe,

meif Derdbuchtiere, 2 Nindquenen, 12 Kuh: und Ochstinder, 3 Mindjiere, daumter ange körter Architett, 1 Kälberfter bester Abstam. ange

34 größere u. kleinere Kälber, 1 trächtige Sau, Oftober fert., 29 Läujerichweine (barunter

5 Rferde, als:
5jahr. Zuchtsinte "Einjame", Nr. 18767, belegt vom Edwin,

6jahr. do. "Berführerin III" Dir. 12793, belegt vom Elimar, omme flotte Ginspänner,

romme flotte Empanner,
318the. Do. "Natalie", Nr.
14917, aus d. Prämiers
inte Nama II. vom,
Liamant, betegt vom
Kunz, gut im Gelgirer,
1Siniffikus, M. Berführerun III.
B. Climar,

1 Sengifüllen, M. Ginfame,

2 gut erhaltene leichte Auguswagen (Selbistahree) öffentl. meiste. verlaufen. Das Bieh kann unentgeltlich in Weide bleiben. C. Haake, Mutt. Son, Der Biehhändler B. d. Leenw zu Ovolgönne läßt Donnerstag,

ben 8. Oft. b. J., in **Bremer's** Gasthause zu Lon 18—20 **Etäd nahe am**

Ralben ftehende Rühe und Quenen,

teils auch frijchmilchend, nuf Zahlungsfrift verkaufen. Großenmeer. E. Saake, Auft.

Suntori (Altenhuntori). Dans-ann Sine. Deharde baselbit ist wegen Einschränkung der andwirtichaft

Donnerstag, 24. Sept. cr., nachm. 2 Uhr anf., 6 michd. u. tied. Sube,

7 tied. u. gufte Quenen, 4 2jährige Ochfen, Rindomsen, Rindquenen,

9 Auf- 11. Ochskälber öffentt, meiste, verfaufen. Das Bieh kann unenigeltlich in Weide bleiben. Großenmeer, E. Haake, Auft.

Lonerberg (Lon). Gaftwirt Friedr. Bremer bafelbft lägt

Mittwod, 23. September d. 35.,

nachm. 2 Uhr anf., milchende n. tiedige

Rübe.

Kühe,

2 Kuhrinder,
rene: 1 Volumban mit Platien,
1 Spiel Regel und 4 Kugel,
2 lange Tichplatten mit Vocen,
2 The Northible, Lehnfuhl,
Schreibputt, Volumban,
Work, 1 Kinderberteillen mit
Plattagen, 1 Kinderbettfelle,
Kinderungg, Torffaften, Tellerborte,
Waldmaight, Lusttellungsichrant in StollwerdScholade, Kanarienvogel mit
Pauce alliv,

Schotlade, nanartenvoget mut Janer nim, acht 1 Sparherd, Dezimals wage und Gewichte, 2 verzimte Krevbetrippen, 1 eil. do., Schweinefalten, Borflarre, Schleifflein, Butternachtne, Michransportfann, 2 Leitern, Aubecten, Seinenforde, Senie, darfen, Horten, Sparen und was sich jonft vorfindet, meiste, meiste, den verfaufent, meiste, den verfaufent, meiste, Schlemweriehe hei, Mich.

Großenmeer. C. Daake, Auft.
Seiblamberfelbe bei Wiefelfiebe.
Kortaugshalber unter Der
Danb au berfaufen:

1 foft neuer Kleiberfchrant,

2 Südennichant,

3 Kidennicha,

6 neue Robritiale,

2 meiden Better

1 ameidfal. Bett.

1 Schuhmachenahmachine.

Seine Auft.

Hohelucht.

Der Landmann Anton Fre-riche hierjelbst läkt wegen Ber-kleinerung der Landwirtschaft

Sonnabend, ben 26. d. M.,

nadm. 2 Uhr anjad., in und bei seiner Bohnung. Uhr anjad., in und bei seiner Bohnung. Siehenstelle der Beieher Beschungsfrift verfaufer:

7 mildagebende und wieder belegte Kühe,

2 shociadriae Duenen,

2 Mub und Odsrindert,

2 worgemerke Kälberstiere,

2 Kuhfalber.

1 Breichmeldine mit Gödes,

1 Breichmeldine mit Gödes,

1 Breichmeldine Maschiner,

1 Breichmeldine Maschiner,

1 Arthundine (fämtliche Maschinen sind siehen,

1 Arthundine, 2 Killae, 1 Cage,

1 Aragejoch, 4 Mildstrandsvorffannen, Eimer. Eindpen,

Shipen und was sind weiter worfinden wirb.

Kenfliebbader ladet freundlicht ein

28. Weber, Auft.

23. Weber, Auft.

Vergantung. Dundsmühlen. Die Erben der weil, Chefrau des heuermanns beinrig Gerbes bajelbst laffen

am Montag, den 21. Ceptbr. d. 3.,

en 21. Ceptor. D. S., nadmittags 5 Uhr. und bei dem Saule der Erdiferin öffentlich auf Zahlungs- iff verfaller. 1 Ziege, 9 Sühner u. 1 Pahn. 1 Süffer, 1 Vert. 2 Schränte, 2 Lidge, 5 Ceitigle, 1 Lephitubl, 1 Spiegel, 1 Porte, Vilore, 1 Minen. 2 Danbbarnonitas und Vergereit. 2 Danbbarnonitas und Vergereit. 2 Danbbarnonitas und Steuereit. 2 Danbbarnonitas und Steuereit. 2 Danbbarnonitas und Steuereit. 3 Danbbarnon

Bernhd. & Georg Schwarting.

Verfauf Besitzung

Bümmerstede. Bummerftede. Bahnarbeiter Friedr. Brand in Bummerftede beabsichtigt feine bafelbst belegene

beabsichtigt seine baselbst belegene **Bestigung**,
bestehen aus dem im guten Justande besindlichen landw.
Mohnhausenebste. 12Schesstein Garten und Anter-länderein bester Bonität mit Anteitt gum 1. November b. I. oder höffer um Aspelle umstätten.
Die Bestung ist namentische Kriefen der Arbeiten sinden wird, geeignet.

geeignet.
Die Bedingungen sind günstige Näheres durch uns bereit-willigst und unentgeltlich.

Bernhd. & Georg Schwarfing Evertien-Didenburg. Schweine = Berkauf

in Raftede. Biehhänbler Blendermann n Breier aus Diternburg laffen an Dienstag, 22. Geptbr.,

nachm. 3 Uhr, bei Töpkens Caithause hierselbst: große n. fleine Schweine

Bahlungsfrift verlaufen. Raftede. Degen, Auft. Gemeinde Bardenburg.

Mbbruch der alten Suntebrude

und der beiden Genosienischeis brüden in Afrup erforderlichen Arbeiten folken am Mittwoch, den 23. September, nachmittogs is Uhr. an Ort und Stelle öffent-lich mindeltfordernd vergeben perden.

werden.
Der Gemeindeborftand.
Dannemgnn,

Berkauf Röterei

Specken.

3wijdenahn. Die ben Erben bes weiland Dietrich Rolis zu Speden gehörende, baselbst be-

Röterei,

bestehend aus Wohnhaus nebst 1 Hefter 15 Ar 26 Quadrat-meter Ader- und Gartenlän-bereien. elangt am

Mittwod, den 23. Gept.,

nachm. 5 Uhr.
1 Kriners Birtshaufe au
jeeden aum aweiten Wale aum
jentlichen Auflich.
Kauffustige werben eingelaben
it dem Bemerfen, daß vorauschilich in biefem Termine der

Oeffentl. Verkauf.

Cbewecht. Der Sauptlehren Abbicks au Diterichens läßt we gen Bersehung am

Freitag, 25. Sept. d. J.,

nachm. 1 Uhr anf., Schulhaufe au Dftericheps 1 Pferd, braun, 7 Sahre alt,

fromm und jugfeft, belegte Kühe, wovon

fette Schweine, Läuferschweine, 40 Sühner, 1 Buter,

Oppenheimer mit Berded, fajt nen, 1 neuen leichten Aderwagen mit Aufzeng,

1 neuen leichten Alderwagen mit Anjeng,
2 fompl. Krebegeidrire, 1
Klegenneh. 1 Borflarre, 2
Koverlarren. 1 Schneibelabe
mit Wefter. 2 Kartoficlaueiider, 1 Kartoffelnotider, 5arfen, Korten. Eviforfen, 1
Kandenmen mit Teider. 1
Kandenmen in Badidmeld. 2 Bringmaßinen. 1 Badidmeldine, 1 Badidmeldine, 1
Kore. 3 Bilber. 1 Hängenber. 1
Kornen 1 Badidmeldine, 1
Kornen 1 Korteibid, 1 Lift. Kleiberidrant, 1
Kommobe. 1 Klätteilen, 2
Klättbretter, 1 Klidenidront, 3
Klidenmittble. 3 Küdenfüble. 1 Tild. 1 Tellerborte, 1
Randlind. 4 Bettiellen mit
Eynmachermatrab. 1 Evicgerie, 1 immer Diener, 2
Leobecter. 1 Badidie, 1
Kornendermatrab. 1 Evicgerie, 1 immer Diener, 2
Leobecter. 1 Klidenidront, 1
Raifeidig, 4 Bettiellen mit
Eynmachermatrab. 1 Evicgerie, 1 immer Diener, 2
Leobecter. 1 Klidenider, 1
Reitefolfer, 2 Kahnen, 1 Leonfinde, 1 in Kanden, 1 gebr
malingan mit Gerbücker, 1
Reitefolfer, 2 Kahnen, 1 Leonfinde, 1 il Gartenbant, 1 gebfleiter, 1 Rabemanne, Etadefbrath, Witter unb viele fontige bands unb adergerätlige
Eaden:
erner:
250000 Bfund Hen.

25000 Pfund Seu, 5000 Pfund Strob,

Rohl, Runkelrüben, Stedrüb., Kartoffeln, offentlich meistbietend mit Zah-lungsfrift bertaufen. Kaufliebbaber ladet ein Meinrenken.

Barel. Gin hierfelbst belegenes Wohnhaus

mit Garten ind reichlich 5 Jück nahe der Stadt belegenem **Beideland** habe d) im ganzen oder geteilt wegen Kränklichkeit des Besigers zu G. Saffe.

Größeres Geschäftshaus

m. gr. Kellergeivölbe, Etall u. Garten, im Mittelpunft u. belter Lage der Stold Varel, zu jebem Gelgösit, auch als Brivatwosmung pallend, zu vertaufen. Bebin-gungen äußerft günftig. Näheres unentgelitig durch D. hesbe.

Großer Ausverkauf

ausrangierter und leicht beschäbigter Schuhwaren gu niedrigften Preifen.

J. Bierfischer 18 Saarenftr. 18.

Ofternburg. In der auf Montag, den 21., und Dienstag, ben 22. September, jedesmal nadmittags 21/2 Uhr anfang., in G. Frohns Restaurant

21/2 Uhr anfang., in \$\\ \partial \text{S.Frohns Nestaurant } \\ \partial \text{hierfelbst anstehenden } \\ \text{Daren: Austion } \\ \text{Tommen an zuge: brachten Cachen mit zum Verfauf: } \end{align*} jum Berfauf:

eine Partie garnierte und ungarnierte Damen = u. Kinder = Winterhüte. A. Bijchoff & Grimm.

Berfauf schönen Köterei.

Jaderberg. Jürgen Diedrich Bachhaus bierfelbft beabsichtigt feine bier belegene

schöne Köterei, bestebend aus einem quten gerämmigen Bohnhaule nebst Edenme und ra. 11. Jüd Garten, Uters und Beides sindereien, mit Inntitt auf Mai 1909 öffentlich gegen Meissgebot durch mich au vertauten. Die Ländereien sind seiner bendereiten, sie liegen in einer Stäcke bem hause und eignen sich jämtlich als Grünland. Den Annauf sann ich ein mehrelen.

fich jämtlich als Grünland. Den Anfauf fann ich fehr empfehlen. Ein großer Teil des Kaufpreises fann 3u 4% siehen bleiben. Berkaufstermin ist augejetzt auf

Montag. den 21. September d. J.,

in **Seines Gafthause** zu Faderberg. Raufliebhaber ladet freundl.ein **G. Claus**, Auft.

Berkauf einer

Besitzung Cfern.

Bwijdenahn. Die Erben bes weil Köters Joh. Gerbes-Röben au Eren wollen die aum Nach-laß gehörende, au Eren unmit teldar an der Chaussee belegene

Röterei,

bestehend aus auten Gebänden und reichlich 4 Heftar = 50 Scheffelsaat Garten- u. Acker-ländereien, uit Antritt aum 1. Mai k. I. sientlich meistbietend verkausen

lassen. Termin basu ift angesetzt auf

Donnerstag, den 24. Gept., natur, ville einer Stelle, nadum, 5 Uhr, in Strüger's Birtishaufe au Gfern, woast Schaffluffice einge-loben verben. Aelbun, Auftionator.
Wegen Bertigung meiner Kabrif nach dem Stau beablichtige ich mein

an der Ballstraße und am Ratt belegen, unter sehr günttigen Bedingungen zu verlausen.

A. Beeck.

Eine Tabakspfeife gratist
und 9 49%, m. be
rühnten Förlter
tabat folt, 3ul, 4,25
frito, 99%, Satior.,
tabat und Pfeife foften
3ul, 5 M frito, 0 25%,
bolländ, Ganafter und
Pfeife 7,50 M frito, nach
Pfeife 7,50 M frito, nach Befann gute Bebi

E. Köller, Brudjal,



Unerreicht

an Preiswürdigkeit ist unsere Fleisch-



Komplett mit 4 Scheiben

M. 4.50. * WEYHUUJUH, * Bremen. * * *

Frauen, die da leiden a. Ihregelmäßigfeiten, Schmetzen und Sidrungen ber Periode, ge-berauchen nur Wenitrantions-Teopien REGINA. Sidng, benährt, von hervorrag. Birth, völl, unigdält, viele Tanb-jdreiben. Brope, grafts. Bl. 3.50 de geg. Nachn. ob. Breenin d. Derrages.

Briefmarken billigft bei G. Zechmener, Nixus berg. An Kopette gratis. The Unixus Copette gratis. The Unixus Copette gratis. The Unixus Copette gratis of the Copette gratis. The Unixus Copette gratis of the Copette gratis



Fahnen u. Banner, Bereinsabzeichen u. Schärpen B. Themmen, Oldenb., Wall. 2

Bauerngemahl wird bei mir 100 Pid. mit 30 & berechnet. Hermann Frerichs.

Ca. 2000 Quadrat= meter 🏬 Fassadenpuh

Bauftelle fleifdmehlfabrik. Friedrich Marts.

Rat in Damenangelegenheiten

fr. Debamme. Frau S. Schmidt, Rixborf-Berlin, Sanderftr. 5 I.

Sabe noch frijde
Treber

abzugeben. Egharn. Aohann Silbers. Einswarden.

gut. Frifeurgeschäft Joh. Rolthoff

billig zu verkaufen. Rob. Kruse,

Stauftrafte 18.

Reinste frische

ronsbeeren,

Pfund 25 &,
10 Pfund 2 M. Heinr. Tapken,

Bu verkaufen wegen Aufaabe an groferen Blage Ditiriesl. gutgehendes

Manufattur= n. Modewaren=

mit guter feiter Laudkundiciaft. Sichere Existens für junge Anfänger.
Diferten unter S. 119 beförbert bie Exped. d. Bl.

Pferdeverkauf.

Am Montag, ben 21. September, indet der Berfauf der

ausgemusterten Dienstpferde

bes Obenburgigen Tragoner-Regiments Dr. 19 u. der I. Ab-teilung Held-Artillerie-Regiments Br. 62 flatt und zwar um 9½ Uhr auf dem Hofe der Tragoner-Stalerne, Ostens-burg, und um, 11 Uhr auf dem Hofe der Artillerie-Raserne, Osener-straße.

firaße. Oldenburg, ben 16. Sep. 1908, Kommando des Oldenburgijchen Dragoner-Regiments Nr. 19.

Naufe aut gepflückes Tafelobit, Nepfel u. Birnen.

B. Schmit, Achternftr. 14.
— Fernsprecher Nr. 332. -

Bremen

Zannenftr. 14/15. Beute u. folgende Tage:

Uebern arossen Teich.

25 Berjonen. Anjang 8,20 Uhr. Ende 11 Uhr.

Voranzeige.

Der große

u. vefindet fich derfelbe z chen Kirche u. Ministern

Mehrere gebrauchte, guterhalt.

3pwegermoor. Zu verlaufen ein wachjamer Hanshund. Jahr alt, von Welfshipt aoftammend.
Heinrich Schwecke.

Saus mit großem Garten, Daarentorviertel, zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition biejes Blattes.

Ohmstede. Sonntag, den 20., und Montag, den 21. Sept.:

Enten= u. Sühner= Bertegeln n. Schießen, Sinr. Wiefer.

Mollberg. Countag, den 20. Cept.,

Entenverkegelr

Ball.

Anfang 5 11hr. Hierzu ladet freundlichst e E. Wulf.

Zur fröhlichen Wiederkunft.

Am Sonntag, den 20. d. Mis.

Großer Ball.

Anfang 4 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein Fr. Bachtendorf.

Ofternburg. Schützenhof zur Wunderburg.

Deffentl. Ball,

Bürgerfelde. Zur Erholung

Sonntag, den 20. d. Mts Ball.

Anfang 4 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein G. Mohnkern.

Odeon", Eversten Am Conntag, den 20. d. M.: Ball. Lutang 4 Uhr. Es ladet frol. ein G. Müsler.

Zur Linde.

G. Rrückeberg, Ofener Ch. 10. Sonntag, ben 20. b. Mis

Großer Ball

Anfang 4 Uhr. Dierzu ladet freundlichst e G. Arückeberg.

Hotelzum Lindenhof Großer Ball. Donnerichwee. Hof.

Sonntag, den 20. d. Mts.

Sroßer Ball,
mogu freundlichst einladet
Ansang 4 Uhr. R. Ungar.

"Bum Grunewald"

Everften.

Sall. Z Dierzu ladet freundl. ein herm. Kuhlmann.

Eversten. Schützenhof zurTabkenburg

Ball wozu freundlichft einladet Diede. Golge. Ofen.

3u meinem am Sonntag, ben 20. September, ftattfindenden

20. Septem. 2011 Labe ich gang ergebenst ein. Aug. Grashorn.

Edewechter

Shüken=Berein

Cramen-, Königsu. Beder-Schiefen.

: Ball. :

Anfang des Schießens 2 Uhr, des Balles 7 Uhr. Die Schügen haben in Uniform zu erscheinen.

CIZHAIT VIAR

Conutag, den 20. d. M .: I Ball,

F. Stührenberg.

Canzunterricht in Metjendorf.

Eröffne am Sonnabend, den 19. September, im Saale des Herrn E. Dierks einen Tanz und Anstands Interricht für Erwähigene. Anfang abends 9 Uhr. Anmeldungen ninnt Derr Dierks entgegen. Pochachtungen ierfs entgegen. htungsvoll **F. Grotkop.**

Nadorit. Großes Preiskegeln

am Montag, den 21., Dienstag, den 22., und Mittwoch, den 23. Sept.,

im Radorfter Rrug. Aufang nachm. 3 Uhr. Hierzu labet freundlichst ein

Ww. Theilmann. Wardenbura.

4. n. 5. Oftober 08

Preiskegeln

lade freundlichst ein. D. Wellmann.

Radorster Krug. "Blüh auf" Radorft.

Am Sonntag, den 20. Septbr.:
— **Große** —

Abschieds - Feter

mit Auführungen.
Aniang 6 lift. Der Berftand.
NB. Albmarfch mit Musit an
ber Spige von Duvenhorsts
Gastwirtsichaft in Bürgerselbe,

Nadorster Arug Großer Ball wozu freundlichft einladet 6. Theilmann 2Bw.

Oldenburg. Schützenhof Ziegelhof.

Am Sonntag, ben 20. Septbr.

rosser Ball

mit Mufführungen ben schon beforierten Doppel

Blumen = Volonaife. Lebende Bilder. Belustigungen.

Anfang 4 Uhr. Entree frei. Es ladet freundlichft ein Diedr. Meyer. 0-0-0-0-0

"Müggenfrug" Ohmfiedt.
Conntag, den 20. Sept. d. 3. abends 6 Uhr anigd.: Oeffentl. Biegler-Abichieds:

Ball, 3 wogu jedermann freundlichft eingeladen ift. D. B.

000000000 Nadorit.

Der Radfahrerver Fahr wohl.

Warfleth.

Sonntag, den 20. Cept.,

Wetjen's Etablissement

Radsportfeit

Programm:

 Eröffnungsveigen.
 Sechjerniederradreigen.
 Biererfunftreigen.
 Duettfahren und Einzelfunftfahren. 5. Radballspiel.

5. Andodalptel.

Entree für Erwachiene 30 L.

" " Kinder 10 H.

Um güügen Zuhvruch bittet

Der Borhand. J. Buhdmann.

Kassensstinung 5 Uhr.

Unstang 6 Uhr.

0000000000

Countag und Montag, Sen 20. und 21. 8. M.: Stoffes Preisschiefen mit Saalbuchjen,

woon freundlichft einladet Gaftw. Mohrmann, Ofternburg Sonntag, den 20., und Monig, den 21. September: tag, ben 21. September: Großes Ganfe- u. Enten-

Berfegeln. hierzu ladet freundlichst ein August Frohns, Ofternburg.

Mollberg bei Sahn. Am Sonntag, den 20. d Ball,

Ofternburg.

:: Ball. ::

Anfang 4 Uhr. Mockturtle i. Taffen Um zahlreichen Besuch bitte Gustav Frohns.

Bloh.≡ Sonntag, den 20. Sept.:

Nachmittagszlige ab Olbenburg: 2 Uhr 35 3 Uhr 45 3 10 4 30

Alleganderstraße 1.

Bom 16. bis 30. Geptember:

Weltstadt=Programm. ;

Mb Connabend, ben 19. Gept. (nur wenige Tage):

des Mstr. Gastspiel Edison aus Amerifa

ans America
in seiner neuesten Entbedung auf dem Gebiete der modernen

Beleitrotechnik.

Mft. Bilbour Stion witd sich einen töblich wirfenden
elektrischen Strom von 300,000 Bolt zu verschiedenen Experimenten
durch seinen Körper leiten lassen; lobald der Strom durch den
körper geleitet wird, kann man Papier an der Bange anzihnen,
Bigarren und Bigareiten fönnen an den Fingerpitzen in Brand
geitzt werben, mit den Stieselsschlen wird eine Betroseumlanne
entstammt usp.

Senfationell! Senfationell! Tiginal amerikanischer Hinrichfungssfuhl in vollem Betrieb.

Mußerdem

Mouton

Miss Silkin

Mstr. Engel

iiiil

The 3 Niclis Minischer Doppel-Aft.
Emmy Nielis, ber einzig weibliche Mimiker.

Harry Gugges

Les Herrelos

Fred Gaudy Bentriloquift.

Kinematograph. Neue Bilder,

Wegen der enormen Unfosen, welche durch das Edison-Gastipiel entstehen, iehe ich mich genötigt, für die Zeit die Preise ur erhöhen. Sperrsig 1 M, 1 Play 75 L, 2. Play 60 L, Galerie 30 L,

11m zahlreichen Besuch bittet

Martin Janssen.

rielaker Hot

Am Sonntag, ben 20. September: Klobert = Logelidieken. Infang 2 11he, — 91bends 6 11he anfangend: Refruten = Absidiedsball

des Bergnügungs-Klubs "Ofernburg".

Dierzu laben freundlichft ein G. Barkemener. Der Borftand.

Willy Lindemann. Sonntag, ben 20., u. Montag, ben 21. b. M.: Großes Puter=, Ganfe=,

Enten- und Sähnchen-Verkegeln. 3 Anjaug 4 Uhr nachmittags.

Landwirtschaftl. Ankgeflügelandt=Berein Ihmfiedt. Sonntag, den 20. September, nachm. 2 Uhr anfangend:

Grosse Gelügel-Verkegelung
anf folgenden gedeckten Bahnen:

1. bei Birt Joh. Schelliede, Nadorfi,
2. ", Nich. Ungar, Dounerichweg.
Bei diesem Preiskegeln kommen une junges
fiowie ev. Geldpreife zur Ansgade. Preis der Narie 25 Kjs3u alljeitigen Bejuch ladet irenndlicht ein Das Komitee.

DonnerichweerArug

Befitter: Gebr. Reckemeyer.
Mm Sountag, den 20. d. 19818.:

Kleiner Ball.

Anfang 4 Uhr

Eversten. Zu verkausen eine i. wachjame Hindin, d. Zwers hühner und Lachtauben. Knickrehm, Sichenstr. Rulle 281th. Logemann.

4. Beilage

3n M 260 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 19. September 1908.

Die Oldenburger

im Manober bes 10. Bundesarmeeforps im Jahre 1858.

Sartorms.
Oldenburgisches Artillerie - Korps: Kommandeur Oberfleutnant v. d. Lippe, Haupfleute und Batteriecheis Milder und Nieber, Oberleutnants Stracker-jan und Hunte und Leutnants Schmader, Lenune, Himme und Meinardus.

Wichtig für Fandwerker.

Der jogen. Befähigungsnachweis tritt am 1. Oftober in Kraft. Die den praftischen Handwerfer am meisten ange-benden neuen Bestimmungen erseht man aus solgendem Werkslatt: A. Berdarfsich vom 1. Ostoberab Weister

nennen? 1. Wer vor dem 1. Oftober 1877 geboren ift und am

1. Oktober 1901 selbständig ein Handwerk ausübte und das Recht, Lehrlinge anzuleiten, besaß (siehe C), darf sich Weister

1. Vitober 1901 feidialog ein Jumbert unschen Archite Preinge anzuleiten, besch (siehe C), darf sich Weister nennen.

2. Wer nach dem 1. Oktober 1877 geboren ist, muß die Meisterprüfung gemacht haben, will er sich Meister nennen. Er kann es dann, anch wenn er nicht selbständig ist.

3. Jur Weisterprüfung augelassen voh "in der Regel" nur, wer eine Geselkenprüfung bestanden hat. In geeigneten Källen sind Ausnahmen gesichtet, namentlich für den, der bereits geraume Zeit hindurch als selbständiger Handwerfer oder als Werkmeister fätig gewesen sit.

B. Wer darf vom 1. Oktober 1908 ab LehrLinge anleiten?

1. Wer dord vom 1. Oktober 1879 geboren ist und am
1. Oktober 1908 ishon Lehrlinge anleiten durkte (siehe C), erhält auf Antrag auch weiter das Recht dazu.

2. Wer in der Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 1. Oktober 1884 geboren ist und am 1. Oktober 1898 (siehe C) das Recht um Anteling vom Lehrlingen beson er unteren Berwalfungsbehörde auch weiter berlieben bekommen.

3. Wer nach dem 1. Oktober 1884 geboren ist, muß die Weisterprüfung gemacht haben, ehe er Lehrlinge anleiten darf.

C. Wer durfte bisher Lehrlinge anleiten?

darf.
C. Wer durfte bisher Lehrlinge anleiten?
1. Wer vor dem 1. April 1884 geboren war, durfte mit
24 Jahren Lehrlinge anleiten, wenn er
entweder zwei Jahre gelernt hatte (Gefellenprüfung war
nicht nötig),
oder fünf Jahre hindurch perfönlich das Handwerf felbifänig ausgeißt hatte.
2. Wer nach dem 1. Oktober 1884 geboren ist, nuch
Weiter fein

Hus dem Großberzogtum.

Der Nachbrud unserer mit Kerrespondenzeichen berichenen Originalbericht ist nur mit genauer Cuellenangabe gefautet. Wittellungen und Bericht nber lotate Kortommnisse und ber Redation sterd willfommen. Dibenburg, 19. September.

* Ablegung bes Kaijerabzeichens. 26 e11. Komvagnie unieres Infanterie-Megiments, welche im vorigen Jahre vom den Infanterie-Kompagnien des 10. Armeeforys die die eine Schiere vom den Infanterie-Kompagnien des 10. Armeeforys die deiterstützte aufgeweiten dette und mit dem Kaiieradzeichen aussezeichnet wurde, legt zu Beginn des neuen Schiehigkres die Aussichtung wieder das Kaijeradzeich ein den die kreibe in Kegiment, welche das Kaijeradzeichen feit dem Beitehen desielben getragen dat. And im letzten Schiehiader komten die Kompagnie innerhalb des Korps die zweitheiten Schieruftate erzielen. Als Siegerin ging aber diesmal die 1. Kompagnie des Korps die zweitheiten den kaiferadzeichen keschen Profession der die Kreiben der Konfanterie-Kegiments Gerzog Friedrich Wilhelm don Braiteradzeichen derviete.

* Andribuna. Der Berein "Wanberd auf ein, der seine

Raiserabzeichen veloriert. As hervor und wurde nau mit dem Raiseradzeichen veloriert.

* Kochfibung. Der Berein "Wanderbog elt", der seine Jentrale in Dessendprif dat, hat auch sier viese Anhönger bzw. Mitglieder. Der Berein hot den Jweck, bei seinen Mitgliedern den Seinn sier dissensen zu meden und zu pflegen und ja auch der Körperpflege der Mitglieder zu dienen. In den serbstferien wird der Berein mehrere weitere Touren, unter anderen nach der hölftelmischen Ableienen. Ben wiesen allegen eine unternehmen. Bon bier ans werden aufbreiche Jünglinge an diesen Touren, die unter Küfrung mehrerer hießiger Lehrer stattsinden, teilnehmen. Diese Touren werden nachteiliger Lehrer stattsinden, teilnehmen. Diese Touren werden möglichst billig eingerichtet, indem Massenmartiere bezogen werden, und auch im Freien von den Teilnehmern abgefocht wird wiss. Jehre Teilnehmer muß mindestens der Mittaggerichte zu der Einselmer muß mindestens der Mittaggerichte zu der statt unter Leitung einiger Derren, die das Iennen. Im dieser Kochsischung missen die Teilnehmer an den geplanten Kochsischung missen die Teilnehmer an den geplanten Verteilnen ein der bland im Verteilnen.

Seroftsnren teinegmen.

Lujere oldenburgischen Hasenstäde Elssieth, Brake und Kordenham haben einer vom Direktor der Elssiether Seringstischereigesellschaft, I. I. den der Laan, verössentlichten Statistif zufolge bis zum 11. September d. I. im ganzen 2389 Anntjes Herringe and Land geliefert. Der Gesamtiana der deutsichen Herringssischerei bis zum genanten Datum beträgt 121861 Kantjes Heringe, d. i. ein absoluter Minderfang von 1844 Kantschaft

jes Heringen und ein relatives Minderergebnis von 58 Kantjes Heringen pro Schiff gegen dieselbe Borjadrsfangseit.

* Feuer wurde Donnertag abend 934 Uhr Langestraßen.

* Gener der der der der die die Baderei von herrn Büsing, siehtergebäude, in dem sich die Bäderei von Herrn Büsing, früher Hagenelden, die die Bäderei von Herrn Büsing, früher Hagenelden, die die Bäderei von Herrn Büsing, früher Hagenelden, die die Bäderei von Ernngartenstraße, dort anzulagen, da die direct angebanten Hagener und Gefahr waren. In turzer Zeit war das Feuer gelöscht. In großer Geschof war der Gehisse des Ferrn Büsing, der den Abadese eines Bett gelegt date. Use er etwacht, war alles ein Feuer, und er muste aus dem Kenster springen, um nicht zu erstieden. Bahrscheinlich ist das Kener durch Understätzt deim Badosen entstanden. Seere Wissen, um der unschlich der eine unsließiame Geschäftssswung, da eine ganz neue Bäderei gebaut werden nuth.

* Mann soll man die Notbremse ziehen? Die "Br. 3tg." schreibt: Ein aus en der Borkall spielte sich worgestern mittag auf dem Elsflet der Bahn hof ab. Ein mit verschiedenen Paseten beladener Mann wollte noch in den schopen im Baderen begriffenen Parsonausspringen. Jades tam er auf der Wogenterpe auf Kall und blieb darauf liegen, während einige seinen Paseten das einen Mann wollten noch in den schopen der Bagentreppe auf Kall und blieb darauf liegen, während einige seiner Pasete auf den Berron zurüchpurzelten. Das dem Elschnsbursteher gegedene Astelsgand wurde, de der Ab der Angebereit den Baderen halte, und dem Bagentritt liegende Mann mit den Veiner halte, und den Bagentritt liegende Wann mit den Veiner halte, und der der und der eine Kurde der kontre Pasis sofert zum Elsen gebracht und der undverschieße Eindrigelige ein Einschlehen geschaft, und der werden in Kreiter Langener des Positiere, worauf der Rießer wertsell ein Ercapandba au ertwarten habe. — Nun, die Eisenbanderben gerettet hat. Venn man in solden Källen nichten dien der der der kontrekt der Verlagen der einen Mann beitraden ist, weite

einer deminagi angeverammen. Img jolden weitere die dieseiglich werben.

* Großenkneten, 18. Sept. In unserer Gemeinde war von einer K ahl be wegung dis soweit wenig zu hilten. Sonntag, den 13. d. M., war von mehreren Aählern zu einer Bersamulung in Luefens Gasthof aufgefordert worden, die auch einemlich gastreich bestucht vor und demeindevorsieher Abrens geleitet wurde. Zumächst hier Lehrer Batungereit werten der des geleitet wurde. Aumächst hier Lehrer Batungereit ein Reieren über das neue Ashlagete, darauf gester Bernett-Sage einen Bortrag über das neue Echtigese, besonders über die gegen. Tankenigen Unträge. Veildenken famen zu dem Schließe, das bie neuen Gelege einen

Belladonna.

Roman bon S. A. Revel.

(Rachbrud verboten.)

(Fortsetzung.)

Kantjes Heitro einen blinden Slaven machen? Wer konte mis Pietro einen blinden Slaven machen? Wer konte missem Augenblick füngen die Kirchengloden an zu läuten. Die Iteinen, blechernen Bimmeln der kleineren Kirchen wurden übertönt von den sonoren, eigentsmischen Grochen des Domes.

Sie blieb sehen und besch sich das Gotteshaus. — Einder Sonderbares kam über sie, zervorgerusen durch das Glodengesäute und die nunderbaren Lichtstimmungen. Der Dom lag in einem röltschen Schwarzblau. Es war so duntel auf dem Domplat, daß man die Koriber-geschen kaum erkennen konnte. Rur von der Auppel straßte das Kupserbach hernieder, während ein lichter, blauer, salt weißlicher zimmel die in Dunkel gehüllte Stadt überwölbte. Einer unberwüßten Regung solgend, zog sie das man-tillenartige, aus einer dunklen Spie beschende Kopfinch etwas seiter an und betrat das Gotteshaus. Es war ein-jam. Die Strahsen der mit der sennen, ties liegenden Sewe blutigrat untergegenden Some brachen durch das eine Kirchensenster und sielen gerade auf das Tzianssche de-mälde der zimmelsahrt Maria und auf den rechts dom Spochaltar dängenden Christuskop von Pordenone. Wie gebanut von der Schönheit des Geschauten, blieb ie gus der Schwelle siehen und bliebt nach den Alter.

Dockallar hangenden Ehrifustop den Pordendie.

Wie gedannt don der Schönheit des Geschauten, blied sie auf der Schwelle stehen und blidte nach dem Altar. Immer näher trug sie ihr leichter, schwebender Schrift, dies sie langiam, unmittelbar vor dem Haupffolift, die Kniee sand. Wolfte sie beten? Sie wuste es selbst nicht. Sie beugte den Kopf nieder, flopste sich — wie intere Andacht — die Vrust und schien in tiese Andacht bersunten.

Es waren dies mechanisch Bewegungen, die sie einen

versunten. Es waren dies mechanische Bewegungen, die sie eben machte, weil sie so üblich und durch den Ritus geboten waren, ohne sich weiter etwas dabei zu denken. Die Stimmung war eine romantische, und diese erfüllte sie mit Wohlbehagen und salscher Sentimentalität.

Die wenigen häßlichen, jum Teil in Sackeinwand gekleibeten Weiber bes niedrigsten Bolfes mit ihrem Rosenkranzgenäsel körten sie nicht weiter. Die saßen hinten in der letzten Bank doer verkrochen sich in erschauernber Ehrsurcht hinter einem Kirchenvieiler.

Wie lange sie so in dieser Stellung ausgeharrt hatte, wußte sie nicht. Plößlich sach sie neben sich eine in einen ichworzen Kelerinenmantel eingehüllte männliche Gestalt, von der sie frigert wurde. Das bekätigte sie Sie erhob sich und vollte die Kirche verlassen. Doch auch der andere erhob sich und josgte ihren Schriften.

In der Albe eines wunderbar aeschuikten alten Beicht-

"Weltlat"
"Um Gottes wissen, Nicola! Du? Du hier?"
Sie muhte sich unwillfürlich an ihn sehnen, da et fie so sehr erschreckt hatte. Er lächelte. "Allo nicht mehr: Zurück, Mörder — Verruckter?"

Tr lächelte. "Allo nicht mehr: Zurück, Mörber — Vernücher?"
Sie richtete sich stols empor.
"Schweige davon! Zum Gläck bist Du es nicht geworden. Denn sonst Du vielleicht mein Weib und wir unterwegs nach Amerital!"
"Ich itte Dich, laß biesen surchtbaren Ton! Ich habe schwer genug gestihnt — gebüht —"
Einen Gentile sonnte sie nicht hintergehen. Er wußte, daß sie somöbie pielte, und jage mit blutigem John:
"Aun sonnt gleich noch Deine Versicherung, daß Du Deinen Mann unsagdar liebst —"
"Hoch nicht."
"Das werde ich auch nicht sagen. Denn es wäre gestogen. Und ich hasse bie Lüge."



großen Forischrist sitr unser Land bebeuten. In ber barauf solgenden Besprechung mußte von einer endgiltigen Ausstellung der 5 Wahlmänner noch abgelehen werden, weil die in Ausstick genommenen Herren aum Teil nicht anweiend waren und man nicht wußte, ob sie eine Wahl annehmen wörden. Ledoch wor die Bersammlung einstimmt der Ansicht, die Wahlmänner der sins sinschied, die Einsme nicht einem Abgeordneten zu geben, der gegen die beiden Geses sein mirbe.

Rach der Statistif von 1900 sommen auf em Duadratklometer 105 Schweine, und iomit steht das Amt Desmendorft in der Schweineguscht und Moglet obenan. — Bei der lekten Ederprämiter ir ung sind mehrere Kömkenitere, junae Eder, sirt 200 M und dorrüber in ambetren Kömkenitere, junae Eder, sirt 200 M und dorrüber in ambetren Kömkenitere, junae Eder, sirt 200 M und dorrüber in die gut Kelustate gegetist, und an besten beneist es die sliegende Ming, die die Genossen sie eine gestellt, und an besten beneist es die sliegende Ming, die die Genossen sie und die Gesche sie kunnstellt und bie Gesche sie kunnstellt und vollen die Gesche sie kunnstellt und vollen die Gesche die kunnstellt die Gesche sie kunnstellt die Gesche sie kunnstellt die Gesche sie kunnstellt die Gesche die Kenstellt und Biehfander jedenfalls interesionte Bestimmunge erlässen und Siehfander jedenfalls interesionte Bestimmungen erlässen. Der Missische don der Estenfalls und die Gesche die Kenstellt und Biehfander jedenfalls interesionte Bestimmungen erlässen. Der Missische don der Eilenbah-Einsischelle durch einen beamteten Tierauf un untersüchen und aber Meisenstellsen und die der Interlücken und nach der Unterlückung sofort einer siedenfägen vollziellichen Pookaatung in einem vollsommen abgesonderten Kaum zu unterweren. Kürden Wengwerfest bestehen nur folgende Erleichseumen 1. Bein der ist die die Ausgesche der Verlassen
durch die Ausintrung diefer Veranserung einem augeneinen Armische entsprochen.

O Zeber, 18. Sept. Am Großberzsogl. MarienSonnafinm sand gesten vormittag unter dem Vorsis des Geh. Derichulrats Dr. Menge die mündliche Reisen vor-fung statt. Es hatten sich drei Oberprimaner aemeldet, di ismilich das Examen bestanden, zwei von ihnen unter Befretung von der gangen mündlichen Prüfung. Es sind dies; Zerman Zührs aus Zever, gedentst Neckswisspielnschaf zu stwiedere ebenso Johann Dirks aus Carolinensiel, zriedrich Weser

aus Schreiersort (Jeverland), beobsichtigt Landwirticaft gut ftubieren.

aus Schreiersort (Jewerland), beoblichtigt Laudwirlschaft un findieren.
§ Bant, 17. Sept. Hier wurde eine Kellner in ber, haftet, die morgens zwischen 5 und 8 Uhr einem Kellner in einem Cass eine Gelobstre mit ea. 100 A. Anhalt gelöbsten hatte.
* Horumerstell, 18. Sept. Das am letzten Somntag hier veranfialtete Jugen durcht ich win mmen, woau sich viele Puschante. In der die der die gelöbstre mit en, woau sich viele Puschanten katten, nahm einen befriedsanden Berlauf, Es wurde in derei Abeilungen innerhalb des Hofenbedens geschwommen und hierbei recht gut Leifungen an den Tag gelichwommen und hierbei recht gut Leifungen an den Tag gelichwommen und hierbei recht gut Leifungen an den Tag geligte. Dem Leiter des Keltes. Lehrer Weit in a, der im Aatz des gaugen Sommers feine Wähe geichen hat, die Schüler in Schwimmipport unspisiblen, gehöpt die größte Anerfennung. Die Berteilung der von den Einwohnern und Vodeassten gestiftsten Preise listeet den Alchfulk des Keltes. Mit diese Wasserlich und die Verschaft der ver

Beidäftliche Mitteilungen.

Ruhigster Schlaf auf neuesten, absolut geräuschlosen Datent-Matratzen 101 Westphal 2 Reinhold, Berlin. Beachte Stempel. Ueberallerhältlich, Metallbettstellen in jeder Preislage. 4





KESSLER SEKT



"Gott vergebe Dir diese Lüge." "Bas soll das heißen? Billft Du mich höhnen und

qualen?"
"Ich wollte Dich nur aufjuchen. Seit zehn Tagen bin ich Tag ihr Tag um biese Stunde im Dom. Auch ists hier am tithlsten. Und einen Tizian kann man immer wieder sehen, obzwar mir ein Raffael lieber wäre. Und swartete ich auf Dich."
"Bie konntest Du wissen, daß ich hierher konnnen würde? Es ist das erste Wal —"

wurder us ist oas erste Mal —"
"Das genügt. Ich wuste es. Denn Du bist Ita-lienerin. Und jede Italienerin besällt binnen einer be-stimmten Frist der Drang, in die Kirche zu gehen ihnd so zu tun, als wollte sie beten. Du kennst doch die Geschichte von jenem italiensischen Luftmörder, der mitten im Schlach-fen mnehält, weil die Avegloden läuten, die Vilhe ab-zieht, niederfniet, sein Gebet herableiert und dann weiter ichkächtert."
"Leb wollt!"

"Jeb wohl!" Sie wollte sich rasch entsernen. Doch er holte sie ein und saste ihren Arm.

"Oho! Nur nicht die Beleidigte gespielt zwischen uns beiden. Wit gesangen — mit gehangen. Jeht — nach dem Geschehenen — wirst Du mich nicht wieder so leicht ab-

igntteln tönnen."
Sie sah ihn entsett an.
"Nach dem Geschenenen? Daran war doch ich nicht beteiligt?"
"In bist wirklich naiv. Würde ich es getan haben oder haben tun sassen, wenn Du nicht die gestitige Mutter und Urseberin der Tat gewesen würst?"
"Ich eine der Sach gewesen würst?"

Sie erhob sich matt. Boher wuste er? Wie konnte er erfahren haben? — Sie wagte nicht zu fragen.
Langian durchichritten sie das Gottesshaus, das nun bereits in tiesem Dunkel lag. Drausen braunten die Laternen. She Welitta noch zeit gehabt hatte, ihr Spitentuch vor das Gesicht – nach spanischer Litt — zu fegen, solgte ihnen numitieldar ein älterer Hert — zu fegen, solgte ihnen numitieldar ein älterer Hert — zu fegen, solgte ihnen numitieldar ein älterer Hert — zu fegen, solgte ihnen put ziehend.

"Berzeisen Sie vielmals, mein derr. Ich din hier fremb. Wich hat der Tizian veinnen so lange aufgehalten. Und jest ist es Racht, in der ich mich nicht zurechtinden fann. Bie komme ich von hier nach dem Hotel Imperial?"

"Den Beg können Sie nicht verschlen.

"Lote contint man dahn?"
"Las sagt Dir jeder, den Du fragst. Leb wohl."
"Der frolige, fast gleichgültige Köschied Gentiles hatte sie mit Grauen ersüllt. Wit welchen Rechte nahm er in diesem beselsenden Loue von ihr Besity? Sollte Kürst Kirnvod ihr nicht vertrauen und aus diesem Grunde auch ihn in seinen Dienst genommen haben? Moher sollte Ricola sonst wissen.

Gentile war langjam den Stradone herunter geschiedert. Bas sollte er die vierzehn Tage dis zu seiner Zusammenfunst mit Welitta an der Indstall auf eine Zusammenfunst mit Welitta an der Indstall auf eine der Bände des mit Naußeerdäumen unsämmten Blaßes Brsasse, von der aus er einen prachtvollen Ausbirts auf das Werr und auf das Hort Vorenze hatte. Ernik, sinster und jädweigsam sa vorenze sternenthimmel überwölfete das Gange.

Die Kontrasse sind es die in Ragus seden Frenden seinenntallen Austen aus altsbrantinsdere, altungarischen und altveneziantischer Aeste scholzunderen der fessen, namentsädder und altveneziantischer Arauen; ein kattlicher Männerschlag. Und den kohen ein fusstere Kruten mannentsädder Auste sich er den und der Krenden nam alten Scholzunder vor der an alsen Geden und Enden und insteres Fort, ein sinstere Turm, der siell in die See absällt, eine büstere Stadbmauer, die das Gene ungängelt, als ob sie alle in der Serad Bödmenden zu Gesangenen machen wollte.

In diesem Sinne äußerte sich ein alser Herne Bentile aus der Angenen machen wollte.

In diesem Sinne dußerte sich ein alser Herse siehen Bentile aus der Angene num der Angene num der Scholzungereit und dem Siehen Austenden aus dem Od wiedererlaunte.

Man kam is Gespräch, und der Kremde kelstie sich sie in Justizard Gohrenstedt aus Berlin vor, der eine Keine Erholungsreite nach dem Siehen unternommen hatte. Nachdem aus Gentile sich sein Siehen unternommen hatte. Nachdem aus den dem Siehen unternommen hatte. Verschen kelstie der Fran Binnea eingelinden hatten, um noch ein Geste Fran Binnea eingelinden hatten, um noch ein Glas Grenadine zu schlichen. Den einen Handhalt unter der Fran Binnea eingelinden hatten, um noch ein Glas Grenadine zu schlichen. Den einen Handhalt unter ihm zu ser fehre der der, der rach gestert bereits, weshalb der Tsisier auf ihn zustam und ihn das, mit seinem Begleiter doch die ni

interessanter, viele und interes zu nachen.
Da Rehring den alten Justizrat bereits drei Tage tannte, ihn also schon genigend zu kennen glaubte, septe er sich gar bald an die Seite Genties, den er beim Rachkausegehen zu seiner Frau als einen "reizenden Men-ichen" bezeichnete. "Das war vorgestern der Justizrat auch," sagte die Frau hauptmann eiwas spöttisch. "Iber der Gras auch." (Fortsehung solgt.)

Theodor Meyer,

Eduttingftraffe 8.

Schulkleider für Mabchen in allen Großen, aus guten Stoffen, folibe gearbeitet.

Schulanzüge für Anaben in allen Größen.

Englische Norfold-Augüge, Rieler Matrosen : Anzüge, Prosessor Jaegersche Strickuzüge

Schulphjacks und Capes

Schulschürzen

in ichwarz und bunt, eigenes Sabrifat.

Schulftrumpfe mit Doppelfnie (Germania), doppelten gerfen u. Spiten, garantiert haltbarfier Etrumpj.

Schulmügen für Mabchen. Kinderkragen u. Kinder-Schlipse,

> Mitglied des Rabatt-Spar-Bereins.

Großhzgl. Ackerbauichule Varel (Oldenb.) Beginn des neuen Aurius Montag, den 19. Oktober. chriften und Austunft durch Dr. Gabler. Direftor Grossherzogl. Baugewerk- u. Maschinenbauschule

Technikum Varel a. d. Jade.

Techniker 4 Semester, Ausbildung von Baugewerkschul-Absol venten zu Tiefbau-Technikern in 1 Semester. Programmkostenlos

Gas-, Sauggas-Benzin-Motoren

PS. im Betrieb Gasmotoren-Fabrik A.-G.

Köln-Ehrenfeld. ureau Hannover, Hohenzollernstr. 21

Aus unseren Besitzungen in Kriffen immer Straussfedern ein, welche verarbeitet und zun Verkauf zurecht gemacht werden, Die Preise sind etwas höher als früher, aber wenn Sie direkt kaufen, welche verarbeitet und zun Verkauf zurecht gemacht werden. Die Preise sind etwas höher als früher, aber wenn Sie direkt kaufen, welche verarbeitet und zun Verkauf zurecht gemacht werden. Die Preise sind etwas höher als früher, der wenn Sie direkt kaufen, welche veranstellern, 15 embereit M. 250 em breit, M. 250 em breit, M. 350 em breit, M. 450 em breit, M. 45

Honiguerfandhaus, (Fernspr. 31) Zwischenahn (Grif. Mbg.),

aahlt für in Körben hhonig u. Fäffern

ausnahmsweife hohe Preife.

werben gratis geliefert. Anmeldungen baldigft erbeten,



Gebr. Oetken,

Ede Madorfter- u. Adterstrafie, halten großes Lager in Abt. I.: Ferniprecher 345,

Samtlide Baumaterialien, als:

Kalk
Cement
Gips
Rohrgewebe
Tonröhren
Ton-Schweinetröge
Cement- de.
Schwemmsteine
etc. etc.

Abt. II.: Octon Herde Kesselöfen Waschmaschinen Wringmaschinen Mangelmaschinen Eiserne Fenster sowie sämtliche

Haus- und Küchen-Geräte.

Aschener Falzziegelfabrik m. b. H.,

Ia naturrote Doppelfalzziegel, Maschinen- u. Wellenhohlziegel, Biberschwänze, Drainröhren in verichiebenen Größen zc. Preislifte und Proben gratis und franko.

ürstl. Konservatorium in Sondershausen.
Dirigenten, Orchefter, Opernschule. Sämtliche Instrument
Klavier, Orgel, Harfe, Komposition, Kirchenmusik, Schüler
orchefter. Mitwirkung in der Hofkapelle. Vollif. Aubildung für Oper u. Konzert.
Bassisten. Eintritt 1. Oktober und jederzeit. Prospekt
kostenlos.
Prof. Traugott Ochs.

Empfehlen

Naturrote Dadpfannen in vorzüglicher Qualität und dunkelroter Farbe, hart gebrannt, sofort lieferbar.

Ziegelverkaufsverein, Oldenburger

Die Perle aller Schuh-Cremes ist Das Beste vom Besten

Underwood" u. "Ideal" Schreibmaschinen.

- Farbbänder. -

Vertretung für Oldenburg:

Aug. Ohmstede, Langestr. 63.

Wo kaufe ich ein Fahrrad?

An wen diese Frage herantritt, und sich vor Schaden und Verdruss bewahren will. der versäume nicht, bei der Auswahl unter den verschiedenen Marken die Edelweiss-Fahrräder ganz besonders ins Auge zu fassen. Dieselben sind schon iber 10 Jahre in der ganzen Welt verbreitet und allgemein beliebt durch ihre Vorzüge (jahrelange Dauerhaftigkelt, Solidität, leichten Lauf usw.), sie übertreffen in vielen Beziehungen die teuersten Räder, die der Weltmarkt kennt. Wer gut, praktisch und billig kaufen will, der wähle sorgfältig, und wer sorgfältig wählt, wird unter 10 verschiedenen Marken stets dem Edelweiss-Fahrrade den Vorzug geben. Schreiben Sie noch heute, eine Postkarte genügt, an die Edelweiss-Fahrräder-Fabrik Paul Decker in Deutsch-Wartenberg 4 und verlangen Sie Katalog und Preisliste, beides wird Ihnen kostenlos und ohne jeden Kaufzwang gern zugesandt.

Neu!

Meine fich fo glangend bemährten

Neu!

Meine sich jo glangend dendigten **Light der Jehr von** mit eingesichten Bezbämpfung durch den unstand das Hollommensse der Pleugeil.

Doperlie Deigkraft dei beheuender Feuerungsersparnis. Desen, ielbst sin großere Zimmer, ichon von 32 Mt. au, ausgemauert und fertig zum Aussigenauert und fertig zum Aussigen der Aussi

C. Classen, Nadorst.

Feldbahngesellschaft RIGHEL

* -

m. b. H. Bremen.

Oldenburg. Langestr. 33/34. äuß. Damm 22 Tel. 3139. Tel. 760.

Feldbahnen Kauf und Miete

Ausführung kompletter Anschlußgleise inkl. fämtlicher Erdarbeiten.

Kostenanschläge gratis.

Einfriedigungsrohre

V. F. Wallheimer, Oldenburg, Tel. 196.

Gebrüder Sachsenberg Aktiengesellschaft,

Rossiau (86) a. Elhe Gegr. 1844. ca. 1000 Arb. liefern als Spezialität: Alle Arten der Robert Ilges'-schen patentierten

Brenn-Apparate und Rektifizier-Apparate. Kompl. Einrichtungen von Bronnoroion, Hefefabriken, Mälzereien,

Umbau vorhandener Anlagen.

Ziegeleimaschinen und Kugelmühlen. Dampimaichinen, Dampikeilei Schwimm- u. Trockenbagger.

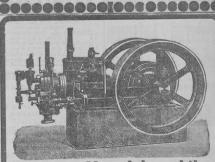
Miranda Normal-Schubrad-Drillmaschinen

mit einsachem Sägeschäuse mit sebernbem und abslappbarem Boben. Ausslübrungen sir alle Boben- und Wirtschafts-werbaltnisse.

Besterbis, absolut genaue und gleichmäßige Aussaat mit einem einzigen, einsachen Säes apparat, ohne Wechselcader, ohne auszu-wechselnde Echubrader und ohne innsigen, Diißmechanismen bet jeder Gangart der Zug-:: tiere und auf jeder Art von Gelände. :

Sochfte Solibität! Clegantes Aussehen bei billigften Preisen. Proipette gratis und franto. — Vertreter fiberall gesucht.

Georg H. Grashorn, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Goldenstedt i. O.



(Modell Blitz),

die mit **allen Brennstoffen** (Benzin, Benzol, Ergin Spiritus, Gas, Sauggas etc.) **äusserst billig** arbeiten eignen sich am besten für

Landwirtschaft und Gewerbe.

Maschinenfabrik, Eisengießerei, Lokomobilen-, Motor-, und Mühlenbau-Anstalt.

Danckwardt's Kaffeehaus, Oldenburg.

Telephon 177.

Rasse-Großkrösterei mit elettrischem Betrieb und großes Lager in Noh-Kasse.

Rosse-Großkrösterei mit elettrischem Betrieb und großes Lager in Noh-Kasse.

Nößtung in allen Preislagen von 80 Pfg. bis zu 2 Mf. à Pfund.

Petie und billigste Bezugsquelle sür Wiebervertäuser und Hotels.

Paul Danckwardt, Hossilieserant.

Telephon 177.

Geldidränke,

nur erittlaffige Kabrifat, fener- und biedeslicher – bei mehreren wirflich gro-ben Bränden glängend be-währt –, ca. 40 bis 50 Schränke in allen Ersben tiets am Lager. Lieferung franto Bohnflation, offe-riert die

ert die Geldichrankfabrik von Rob. Hartung, Bremen,

Jedem Schranke wird ein Garantieschein beigegeben, Kataloge gratis u. franko.

Kruses



Reinhold's "Jaguar" - Fahrräder,

owie jede gewinichte Marfe, lie-ere b. tatiächlich billight. Kreis-tellung. Empfelle aur fleibig. Benutzung meine Svezial-Nepa-catur-Wertlatt für Kahrräder, Nädmachtinen und Uhren. Richard Keinhold. Spohle, Kat Mitührben.

Pelz=Reparaturen und Umänderungen werden sachgemäß sauber und billigst ausgesührt. Fr. Hartmann, Steinweg 2a.

permietet ftets C. Besecke, Oldenburg

Damen wenden sich bei ein-ber Blutzirfulation josort ver-tratiensvoll an Muscynski in Jürich 1 (Schweit). Haupt-post, Biele Lantschreiben, Riickvorto erbeten.

Fahrrad - Laternen

fowie Zubehörteile, Gläfer,

Brenner, Enrbid ufw. empfiehlt

Herm. Bollmann, Raftede.

Englische Salonfohlen verlauft noch sortwährend frei Dans zu Sommerpreisen G. Hotes. Herr.: u. Iam.: G. 3. v. Df. sir. 14, v.

Getfleth.

Bu meiner am 25. d. Mis.

Krone.

Schloss = Brunnen Gerolstein.

Generalvertreter für das Großherzogtum Oldenburg: H. Klostermann, Bier-großhandlung, kleine Bahnhofstraße 1, Telef. Nr. 300, Oldenburg.



Ausstellungshallen am Zoologischen Garten

Deutsche Schiffbau-Ausstellung

Berlin 1908

Juni bis Oktober
Täglich von 10-10 Uhr geöffnet.

Blüten

weißen, jugenbfrischen **Teint**, so-wie reine, zarte, sammetweiche **Hant** erhält man durch Spait ernatt man durch Eldenpierd Elitenmild Ecije. a St. 50 Fig. bei: L. Ciliax. E. Sattler Nohfl., Gerh. Bremer, Eduard Schmidt, Curt Wiedemann, H. Wefer.

Bruchbeilbar
opne Deraine
functiol, oine Bentifitum
functiol, oine Bentifitum
functiol, oine Bentifitum
function, oine
function of the function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
function
fun

Herrliche Locken Brünett

Pariser Nuphaards Flavon 75 A gur Pflege und Exhaltung der natürlichen Paarsarbe

Arnika = Haaröl

H. 50.5 geg, Hartuis, 11. Schupp. Zahnkitt "Selhfihilfe" à 50. 3, bei hohlen ichmezenden Jähnen. Bictoria - Orog. Konrad Beike. Procerie Erich Sattler Rachj.



Putzt mit



Marte gesetzlich geschützt. In Flaschen 15, 30, 50 u. 100 Pf. Fabrit: Walter Siegel, Ohligs. Bertreter für das Großherzogtum Oldenburg Cherhardt Dietert, Oldenburg

Eheleute? Handenische Bedarfsartikel, Epülkannen, Mutterprigen, Menitruationspulver. Rich. Freisle den, Dresden I, Bostplat 22. Preisliste gratis n. distret.

In einem größeren Fleden Offirieslands, an der Dauptstraße, steht ein geräumiges Gefalls auf mit breiter kront und schönem Garten umständesalber sofort diffig au verfaujen. Dasselbe eignet sich sit jedes Geschäft, auch beionders für einen Cattlex. Offerten unter S. 91 an die Expedition d. Bl.

10 Baggons mit Drejdmajdinen, eingelaufen, bezw. laufen in nächster Staubmühlen 2c. ____ in nacyne

Bir bitten die Derren Landwirte, die fich eine

Hand- oder Göpel-Dreschmaschine, Ca. 10 Miotor-Dreschjäne bereits geliefert harm bestellt. Motor-Aresch garnitur,

Dampf - Dresch - Garnifur, Kornreinigungs-Maschine, Häckselschneidemaschine, Schrofmühle efc.

= fostenlos Offerte = von uns einzuholen. Bit fülren nur die allerbeiten Fabrifate und liefern Dreicher mit Schüttl. u. Neinigung bereits von 350 Mart an; fonnyl. Göpel-Preichmachinen 270 Mart; Kornreinigungsmaichinen von 43 Mart an; Aufftellung und Inbetriebleitung d. Dreichaulagen gratis. Berlangen Sie aus-führliche Kataloge kostenirei.

Wilken & Berger. Größtes Majdinengefchaft.

Umfaß 1907 über 300 Drefdmafdinen, Govel und

Rasiere Dich im Dunkeln

Verletzungen unmöglich

preiswürdigste und praktischste

Rasier-Apparat der Welt. Sammetweiches Rasieren ohne jede

Vorkenntnisse. 1907 Verkauf über 50 000 Stück.

Kein Schleifen, kein Abziehen mehr

Garantie: Zurücknahme

M. 2,50 komplett (gut ver filbert).

lich 20 Pfg, für Porto oder gegen Nachnahme von Paul Müller & Co., Rasiermesser Solingen.

Illustrierte Preisliste frei. Wiederverkäufer gesucht.

sind beliebt durch ihre Güte und den aromatischen Geschmack. Täglicher Versand. Proben gratis u. franko.

J. D. Borgstede, Elsseth ala. W. Kaffee-Gross-Rösterel

=== mit elektrischem Betrieb. = Gegründet 1824. Fernsprecher Nr. 4.

NB. We nicht vertreten, direkter Ver

sand an Private.

von Hartung'sche Militär-Vorbildungs-Anstalt Cassel-Wilhelmshöhe

1866 staatl. konz. für alle Schul- und Militärexamina. Geg. 2000 Einjähr., Priman., Fähnriche u. Abit. erfolgreich vorgebildet.

Augustür.

6

tilgerechte faubere Kunft= ichmiede: Arbeiten.

Gifen=

Kunft- u. Bau Schlofferei, Oldenburgi. G fonftruftionen. Fernspr. 412.

Maderne

Baubeidläge.

W. M. Busse

Rethen. Shone 6 Bochenferte find wieder abzugeben. Schlange.

kt

Massiv gold. Trauringe 8far. (333 geftemp.) von 5—8 ... 14far. (585 geftemp.) v. 9—15 ... H. G. Wilhelmis Nachfolger,

Petkuser. Saatroggen

1. Absaat pro Zentner 11 M ab Frerichs, Oldenburg, oder Hundsmühlen.

Apferd. Gasmotor,

vorzügl. erhalten, sehr preiswert zu verkausen. Offerten unter S. 715 an die Exped. d. Bl.

Bu verkaufen ein moderner Binterfragen für ältere Dame, Zu erfrag. Kiliale Langestr. 20.

rauen!

sostreiben Sie an Peter Ziervas in Kalk 306 b. Kön (Rüde, perb.) Spezialbehandlung — Frauenleiden. — Einige von vielenlt in lert Danksagungen: Frau B. in W. schreibt "Best, Dank; Ihr Mittel wirktschon nach 3 Tagen". — Herr N. in M. schreibt "Nachdem meine Frau Smal Ihren Teegenommen, war alles in Ordnung und war ich überrascht von der grossen Wirkung." — Frau H. in A.; "Mehrmals hat Ihr Mittel bei mir geholfen. Senden Sie sofort neues Paket per Nachanme." [B1333]

Menstrnations=Tropsen

Pei Anskleiben befinmt. Angenge, Invegelmäßigfeiten der Dienstruationen für Franze, von hervorragenber Eisthaufeit, 281.
4 Mark, verjendet bistret Fran Seiger, dannouer 3, Editagerfrage 11.

Bran Stelger, yannoset 3,
Schlogeritrade 11.

Duch über die Ehe

von Dr. Retau mit 39 205bibbungen flott 2.50 nur

Mt. 1.— Liebe und Spe

ofine Simber von Dr. med.
Serine sind 2.50 flotte
Berte ant. Mt. 2.70 feet. M. Sünther,

Berdonbaus, Börneit. 22, Branis
inti a. M. (122).

Pall Stret.

W. Sturmels, Minnden,
Bittelsbach-Blag 3,

vorm. St. teff. Delapotheker.

Gehelme leiden, Ausflüsse,
männer Schwächezustände,
nachweisbar erfolgreider.
Minnchen, Wittelsbach-Plag 3,

vorm. Gr. hess. Holapothe er.

Torf.

Maschinen- u. Grabeioli in bekannter vorzügl. Qualität empfehlen jedes Quantum frei — Paus. —

Dittmer & Kyritz,

Periodenstörung! deseitigen schnell u. sicher wirend meine erprb. Tropfen. FL

4 A. Mutteripr. m. Sebrauds-and, b. 4 A. an. Frau Stelzer, Hannober, Schlägerstr. 11. Hygienische

Bedartsertitel, Neuest Katalof

m. Empfehl viel Aorate u.Prof. grat. u.to

H. Unger, Gunntynarathatha

Bartie Win, Zadarichatranso tlab